

Nov 1894

Pomologisches Institut Reutlingen.



1893 — 94.

Preis-Verzeichnis

über

Kern-, Stein- und Schalen-Obstbäume,
Stachel- und Johannisbeeren, Himbeeren, Brom-
beeren, Erdbeeren, Zierbäume,
Sträucher, Rosen, Werkzeuge, Bücher und
Sämereien.



Pomologisches Institut in Reutlingen.

Höhere Lehranstalt für Pomologie, Obst- und Gartenbau.

Die Lehranstalt hat die Aufgabe: 1) die wissenschaftliche Pomologie in jeder Weise zu fördern und tüchtige Pomologen heranzubilden; 2) tüchtige Baumgärtner theoretisch und praktisch zu erziehen und sie besonders im Baumschnitt gut einzuüben; 3) jungen Kunstgärtnern Gelegenheit zu weiterer allgemeiner Ausbildung, namentlich auch durch das Studium der Naturwissenschaften, zu bieten; 4) Landwirten, Beamten u. s. w. Gelegenheit zu geben, sich mit der Praxis des Gartenbaues, speciell mit der Pomologie, während eines kürzeren Aufenthalts im Institut bekannt zu machen; 5) Jünglingen, welche sich der Gartenkultur widmen wollen, dazu in entsprechender Weise die Gelegenheit zu bieten, indem ausser dem Unterricht in Pomologie, Obst- und Weinbau, auch Landschaftsgärtnerei, Gemüsebau, Blumenzucht u. s. w. gelehrt und praktisch betrieben wird und die Hilfswissenschaften des Gartenbaues umfassend vorgetragen werden.

Auf dem Areal des Instituts (18 Hektare) und seiner Filiale Unterlenningen wird Obstbaumzucht in weiter Ausdehnung betrieben. Es befinden sich da grosse Obstgärten und Baumschulen, ein über 1500 Halbböchst-, Pyramiden- und Sortenbäume umfassender Muttergarten, ein Spaliergarten mit vielen Formbäumen (Palmetten, Cordons etc.) und wird ausserdem Gehölzzucht, Obstzucht, Gemüsebau und um die Gebäude herum auch Blumenzucht und Kultur exotischer Pflanzen betrieben, ausserdem hat das Institut eine grosse Obsttreiberei, mehrere Glashäuser und Mistbeete, so dass die Zöglinge Gelegenheit haben, sich allseitig tüchtig praktisch heranzubilden.

Weiteres besagen die Statuten der Anstalt, welche auf Verlangen franko und gratis zugesandt werden.

Der Direktor und Besitzer:

Fr. Lucas.

Einladung zum Eintritt in den Deutsch. Pomologen-Verein.

Der am 4. Oktober 1860 gegründete Deutsche Pomologen-Verein hat sich die Verbesserung und grössere Verbreitung des Obstbaues in Deutschland zur Aufgabe gestellt.

Hat der Verein in den 30 Jahren seines Bestehens sich auch grosse Verdienste durch Verbreitung der Sortenkenntnis, Auswahl eines Normalassortiments und Veranstaltung grosser Obstmärkte erworben, so hat der Obstbau doch noch lange nicht die Entwicklung erlangt, deren er fähig ist und die er erreichen muss.

Zur Erreichung seiner Ziele veranstaltet der Deutsche Pomologen-Verein alle 3 Jahre Versammlungen, die meist mit Obstausstellungen verbunden sind. Jedes Mitglied erhält die reich illustrierten **Pomologischen Monatshefte** frei zugesandt. Im Verein besteht je ein Ausschuss für Organisation des Obsthandels, für Beerenobstkultur und für Krankheiten der Obstbäume. Der Geschäftsführer des Vereins, **Fr. Lucas**, Direktor des Pomol. Instituts in Reutlingen, bestimmt allen Mitgliedern ihnen unbekannte Obstsorten, soweit ihm dies überhaupt möglich, unentgeltlich. Die Besucher der Versammlungen erhalten die gedruckten stenographischen Berichte über dieselben unentgeltlich zugesandt. Für jede Provinz wird eine Section gegründet, welche die lokalen Interessen des Obstbaues zu wahren hat; für eine Reihe von Provinzen sind nur durch möglichst rege Beteiligung aller deutschen Obstbau-Interessenten zu erreichen, welche gemeinsam arbeiten und ihre Erfahrungen und Kenntnisse gegenseitig austauschen.

Wir laden daher alle sich für Obstbau oder Obst-Verwertung Interessierenden, die noch nicht Mitglieder des Vereins sind, ein, ihre Mitgliedschaft dem Geschäftsführer des Deutschen Pomologen-Vereins, **Direktor Fr. Lucas** in Reutlingen anzumelden, unter Beifügung des Jahresbeitrags, der nur 5 Mk. beträgt.

Berlin und Reutlingen, im September 1893.

Späth, Königl. Oekonomierat,
Vorsitzender.

Fr. Lucas, Direktor des Pomolog. Instituts,
Geschäftsführer.

Beschreibendes Verzeichnis

über abzugebende

Bäume, Sträucher, Geräte, Samen etc.

Vorbemerkungen,

um deren genaue Beachtung wir ganz ergebenst bitten.

1. Preise. Die Preise sind in Reichsmark und Pfennigen gestellt. Gold, sowie alle ausländischen Münzsorten und Kassenscheine werden zum Werte, österreichische und russische Banknoten zum Tageskurse angenommen.

2. Postanweisungen, welche nach Deutschland in allen Ländern ausgefertigt werden, sind als das bequemste und wohlfeilste Zahlungsmittel ganz besonders zu empfehlen; die Gebühren betragen in Deutschland für je 1–100 *M* 20 *g*; 100–200 *M* 30 *g*; 200–400 *M* 40 *g*; im Verkehre mit Österreich-Ungarn bis 80 *M* 40 *g*, je 20 *M* weiter 10 *g* mehr bis zu 400 *M*.

3. Postvorschuss oder Nachnahme ist bis zur Höhe von 1–400 *M* gestattet. Nach Russland sind indessen Nachnahmen nicht zulässig. Wir müssen daher um Vorausbezahlung bitten.

Kleinere Beträge bis zu 20 *M* werden, wenn nicht anderweitige Ordre gegeben ist, soweit dies möglich, gleich durch Nachnahme auf das Gut erhoben.

4. Wechsel und Anweisungen auf Bankplätze werden unter üblichem Vorbehalte in Zahlung genommen.

5. Geld-Sendungen werden franko erbeten. Briefmarken aller Länder werden als Zahlung bis zum Betrag von 5 *M* angenommen. Wird eine besondere Quittung nicht verlangt, so wird für Beträge von 10 *M* an umgehend eine gedruckte Empfangsbescheinigung gesendet. Für eine besondere Quittung über Beträge unter 15 *M* bitten wir der Zahlung eine Freimarke beizufügen. Skontoabzüge können wir nicht zugestehen.

6. Briefe werden franko erbeten, wie auch wir unserseits frankieren.

7. Kredit. Für grössere Sendungen wird an uns bekannte Besteller ein Kredit von drei Monaten gewährt; nach dieser Zeit wird unser Guthaben, nach unter Kreuzband vorhergegangener Erinnerung, durch Nachnahme, Postmandat oder Wechsel eingezogen, und der Besteller erklärt sich im Voraus dadurch, dass er den Kredit in Anspruch nimmt, mit dieser Zahlungsweise einverstanden. Uns nicht bekannte Besteller bitten wir um Vorausbezahlung oder Referenzen; andernfalls bleiben die Bestellungen unerledigt.

8. Bei Anfragen, Engagierung von Gärtnern oder Pomologen, sowie Kulturen betreffend u. s. w., wenn solche lediglich im Interesse des Fragestellers geschehen, bitten wir, eine Briefmarke zur Rückantwort beizulegen, andernfalls müsste die Antwort unfrankiert erteilt werden oder unterbleiben.

9. Adressen bitten wir recht genau anzugeben, namentlich wird um deutliche Namensunterschrift, genaue Bezeichnung des Wohnorts, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, sowie des Namens der Bahn gebeten; wir bitten dringend, dies bei jeder Bestellung sorgfältig zu beachten.

10. Aufträge, über welche nicht innerhalb 8 Tagen nach Eingang derselben von uns eine ablehnende Nachricht gegeben wird, sind als angenommen zu betrachten, und werden gewöhnlich in der Reihenfolge, wie sie einlaufen, expeditiert. — Es werden deshalb Empfangs-Anzeigen der Bestellungen nur auf besonderen Wunsch gegeben.

11. Auswahl passender Sorten. Wird die Auswahl der gewünschten Obstsorten dem Institut überlassen, so wird den klimatischen Verhältnissen, soweit diese mitgeteilt werden oder bekannt sind, Rechnung getragen, sowie auch sonst allen speziellen Wünschen möglichst entsprochen werden wird.

12. Ersatz. Da manche Sorten öfters schnell vergriffen sind, so wird um gefällige Bestimmung einer Anzahl solcher Sorten gebeten, welche in diesem Falle als Ersatz gesendet werden dürfen. Wird der Ersatz uns überlassen, so werden wir anstatt der fehlenden gewünschten Sorten möglichst gleichzeitig reife und gleichwertige Sorten auswählen.

13. Sortenbezeichnung. Es wird gebeten, bei der Bestellung immer die den Namen in diesem Katalog beigelegten Nummern mit anzugeben, namentlich bei den Edelreiserbestellungen; es genügt auch die bloße Nr. bei der Bestellung.

14. Verbindlichkeit. Jeder Baum, sowie jede Pflanze ist mit dem pomologischen bezw. botanischen Namen deutlich bezeichnet. Für die Ächtheit und Güte der vom Pomologischen Institut abgegebenen Verkaufsgegenstände wird Garantie geleistet; durch unsere Schuld etwa vorkommende Versehen werden, sobald wir umgehend Nachricht darüber erhalten, vergütet; spätere Reklamationen können indes in der Regel nicht berücksichtigt werden. Dafür, dass alle Bäume u. s. w. in allen Verhältnissen an- und gut fortwachsen, kann aber unmöglich garantiert werden, da das Anwachsen von einer Menge von Umständen abhängig ist, welche zu regeln ganz ausser unserer Macht steht.

15. Verpackung. Die Verpackung geschieht auf das sorgfältigste; für Emballage, Ballote, Kisten oder Körbe u. s. w. wird der Selbstkostenpreis berechnet.

16. Versendung. Alle Versendungen geschehen auf Gefahr des Bestellers und zwar genau nach Vorschrift, entweder per Post, per Eisenbahn als Fracht- oder Eilgut und wir bitten, diese Rubriken unserer Bestell-Liste genau auszufüllen, auch wo es notwendig ist, den Weg zu bezeichnen, welchen das Gut machen soll.

17. Bahngüter werden nur dann angenommen, wenn auf jedem Kolli die Endstation angegeben ist. Wir bitten deshalb um genaueste Angabe der Station und des Namens der Bahnlinie.

18. Lieferungsversicherung. Wir übersenden mittels der Eisenbahnen in der Regel mit versicherter Lieferzeit und hat die betreffende Bahnverwaltung für durch verspätete Ablieferung entstehenden Schaden zu haften.

19. Für Telegramme genügt: Pomologie Reutlingen.

20. Bei Gesuchen um Nachweisungen von Kunstgärtnern, Obstgärtnern oder Pomologen, oder bei Stellengesuchen, bitten wir immer 1 M in Marken beizufügen, um die erforderlichen Korrespondenzen einleiten zu können.

Uebersicht der Preise.

1) Hoch- und Halbhochstämme.

(Vorrat sehr gross.)

Apfel-Hochstämme I. Qual.	1 Stück	1,20 M
25 Stück nach unserer Sortenauswahl		27,50 M
100 Stück nach unserer Sortenauswahl		100 M
Apfel-Hochstämme II Qual. (schwächere Bäume) oder Halbhochstämme	1 Stück	1 M
25 Stück nach unserer Sortenauswahl		17,50 M
100 Stück „ „ „		60 M
Birn-Hochstämme I. Qual.	1 Stück	1,50 M
25 Stück nach unserer Sortenauswahl		35 —
100 Stück „ „ „		120 M
Birn-Hochstämme II. Qual. oder Halbhochstämme	1 Stück	1,20 M
25 Stück nach unserer Sortenauswahl		25 M
100 Stück „ „ „		80 M
Pflaumen- oder Zwetschen-Hochstämme in Sorten.		
Preise gleich wie bei den Apfel-Hochstämmen.		
Gelbe Mirabellen-Hochstämme	1 Stück	1,60 M
Gewöhnliche Hauszwetschen, veredelte Hochstämme	1 Stück	1 M
25 Stück		22,50 M
„ „ aus Wurzeltrieben gezogene	1 Stück	70 S
„ „ „ „ „	25 Stück	15.— M
„ „ „ „ „	100 Stück	55 M
Kirschen- oder Weichsel-Hochstämme.		
Preise gleich wie bei den Apfel-Hochstämmen.		
Pfirsiche und Aprikosen-Hochstämme	1 Stück	2 M
Walnuss-Hochstämme	1 Stück	1,60 M
	10 Stück	15 M
Quitten- und Mispel-Halbhochstämme	1 Stück	1 M—1,50 M
Hochstämme aller Obstarten in extra starker Qualität werden à St. 20 S höher berechnet.		

2) Pyramiden- und Spindelbäume.

(Vorrat sehr gross.)

Apfel: 2- und 3jährig, nicht formiert	1 Stück	60 S
2jährig. form., je nach Stärke u. Entwicklung	1 Stück	1 M—1,50 M
3 „ „ „ „ „ „	2	M—2,50 M
4 „ „ sehr starke Pyramiden	2,50	M—3,50 M
Für Birnen, Zwetschen, Pflaumen und Weichseln werden in denselben Formen und Qualitäten die Preise wie bei den Aepfeln berechnet.		
Mispeln- und Quitten-Buschbäume, je nach Stärke und		
Sorte (siehe im Katalog.)	1 Stück	40 S bis 1 M
Ostheimer Weichseln, wurzelächt	1 Stück	60 S, 10 Stück 5 M

3) Spaliere (Palmetten).

Hierunter sind Bäume mit zweiseitig gestellten, in die Breite gezogenen Aesten verstanden.

Apfel-Spaliere mit 1 Etage	} je nach Stärke und Entwickl.	1 St. 1,50 M—2,— M
" " 2—3 Etagen		" 2,50 M—3,50 M

Bei Birnen, Pflaumen, Zwetschen, Weichseln, Pfirsichen und Aprikosen werden in denselben Formen und Qualitäten die gleichen Preise wie bei den Aepfeln berechnet.

(NB. Von Apfel- und Birn-Pyramiden und Spalieren besitzen wir sehr grosse Vorräte und offerieren solche bei Abnahme von 25 Stück und mehr einer jeden Gattung für Wiederverkäufer bei uns überlassener Sortenauswahl mit 20 % Rabatt.)

4) Zwergobstbäume.

Apfel auf Doucin und Paradies, Birnen auf Quitte veredelt, zu kleineren Formen für den Hausgarten, sowie zu Topfbäumen sehr geeignet, und häufig schon mit vielen Blütenknospen garniert.

(Vorrat sehr gross.)

Apfel- und Birnen-Pyramiden, 2- bis 3jähr. formiert	1 St. 1 M—1,50 M
" " " Spaliere mit 1 bis 2 Etagen	" 1,50 M—2,50 M
Topfbäume, in Töpfen oder Kübeln kultiviert mit Blütenknospen 3, 4 u. 5 jährig	" 2,50 M—5 M
2- und 3jähr. unformierte oder schwächere Exemplare	60 S
" " " " " "	100 St. 40 M

5) Guirlandenbäume und wagerechte Cordons.

Zu Einfassungen von Wegen und Rabatten, auf Zwergunterlagen veredelt, meist mit Blütenknospen garniert.

Apfel, 1armig, 2- und 3jährig, je nach Stärke	1 St. 1 M—1,50 M
Ein Sortiment von 10 St. nach unserer Sortenauswahl	10 M
Birnen, 1armig, 2jährig	1 St. 1,20 M
Ein Sortiment von 10 St. nach unserer Sortenauswahl	10 M

6) Einjährige Veredelungen.

Zu Guirlandenbäumen und den verschiedensten anderen Formen zu verwenden.

Apfel auf Doucin und Paradies veredelt	1 St. 50 S
Ein Sortiment von 10 St. nach unserer Sortenauswahl	4,50 M
25 " " " " " "	10 M
100 " in 10 Sorten " nach unserer Sortenauswahl	35 M
Birnen auf Quitte veredelt nach Wahl des Empfängers	1 St. 60 S
Ein Sortiment von 10 St. nach unserer Sortenauswahl	5 M
Pfirsiche und Aprikosen, zu Pyramiden und Spalieren geeignet,	1 St. 1 M

7) Haselnüsse und Zwergwalnüsse.

Stranchartige Exemplare von grossfrüchtigen Haselnüssen	1 St. 70 S
Ein Sortiment von 10 St. nach unserer Sortenauswahl	6 M
Zwergwalnüsse, niederstämmig	1 St. 1 M

8) Stachelbeeren. Johannisbeeren.

Grossfrüchtige, englische Stachelbeeren, niedere, starke Pflanzen à 50 $\mathfrak{g}$,
1 Sortiment ders. nach unserer Wahl von 10 Sorten 4,50 $\mathcal{M}$, 25 Sorten
10 $\mathcal{M}$. 100 Stück in grossfrüchtigen Sorten 38 $\mathcal{M}$.

Johannisbeeren, 1 Sortiment von 10 verschiedenen guten Sorten in Strauch-
form 2,50 $\mathcal{M}$, ein solches von 15 Sorten 3,50 $\mathcal{M}$; einzelne Sorten nach dem
Katal. 25—50 $\mathfrak{g}$. 100 Stück in den besten Sorten zur Kultur im grossen
20—24 $\mathcal{M}$ je nach Stärke der Pflanzen.

Hochstämmig veredelte Stachel- und Johannisbeeren in den besten
Sorten, 1 m. hohe 1 $\mathcal{M}$; 1,30 m. hohe 1 $\mathcal{M}$ 20 $\mathfrak{g}$; 1,50 m. bis
2 m. hohe 1 $\mathcal{M}$ 60 $\mathfrak{g}$.

Doppelveredelungen, Stachel- u. Johannisbeeren auf 1 Stamm je 25 $\mathfrak{g}$ teurer

9) Himbeeren. Brombeeren.

Himbeeren; 1 Sortiment von 10 verschiedenen guten Sorten 2 $\mathcal{M}$
100 St. in grossfrüchtigen ein- und zweimaltragenden Sorten nach
unserer Sorten-Auswahl 10 $\mathcal{M}$. Nach Wahl des Bestellers 12—15 $\mathcal{M}$ je
nach der Sorte.

Brombeeren: 1 Sortiment von 5 grossfrüchtigen Sorten 2 $\mathcal{M}$, einzelne
Sorten 50 $\mathfrak{g}$.

10) Erdbeeren.

Einzelpreise siehe im Sortenverzeichnis.

a) ein Sortiment von 10 der grossfrüchtigsten Sorten à 3—5 Pflanzen 2 $\mathcal{M}$
50 $\mathfrak{g}$ (Sortiment für Gartenfreunde).

b) ein Sortiment von 10 sehr guten und grossfrüchtigen Sorten à 2 Pflanzen
1 $\mathcal{M}$ 50 $\mathfrak{g}$.

c) 100 Stück in 4—5 der besten Sorten 3 $\mathcal{M}$.

11) Ziersträucher zu Gartenanlagen.

1 Sortiment von 25 Stück in 10—12 Sorten nach unserer Wahl 6 $\mathcal{M}$
50 St. in 20—25 schönblühenden Sorten 14 $\mathcal{M}$, 110 St. in 20—25 Sorten 24 $\mathcal{M}$

12) Hochstämmige und nieder veredelte Rosen, Monatrosen.

Hochstämmige Rosen in schönen, starken Exemplaren, meist remontierende
1 m. bis 1,50 m. hohe, in den vorzüglichsten Sorten, das Stück 1 $\mathcal{M}$ 30 $\mathfrak{g}$,
10 St. dieser Höhe in 10 Sorten nach unserer Wahl 12 $\mathcal{M}$
25 Stück in circa 20 Sorten 28 $\mathcal{M}$

Nieder veredelte Rosen je 1 Stück 60 $\mathfrak{g}$, 10 Stück in 10 Sorten 5 $\mathcal{M}$ 50 $\mathfrak{g}$,
25 Stück in 20 und mehr Sorten 14 $\mathcal{M}$, Schlingrosen das Stück 60 $\mathfrak{g}$,

Monatrosen in mehreren schönen Sorten à Stück 30 $\mathfrak{g}$, 10 Stück 2 $\mathcal{M}$ 50 $\mathfrak{g}$.

13) Wildlinge oder Veredlungsunterlagen.

Apfelwildlinge: 1 jähr. schöne starke: 100 Stück 2,50 $\mathcal{M}$, 1000 Stück 20 $\mathcal{M}$,
2jähr. verpflanzte sehr starke: 100 Stück 3 $\mathcal{M}$, 1000 Stück 28 $\mathcal{M}$,

Birnwildlinge: 1jähr. schöne starke: 100 Stück 3 $\mathcal{M}$ 50 $\mathfrak{g}$, 1000 Stück 32 $\mathcal{M}$,
2jähr. verpflanzte schöne starke: 100 St. 4 $\mathcal{M}$ 60 $\mathfrak{g}$, 1000 St. 45 $\mathcal{M}$,

Kirschwildlinge: 1jähr. schöne: 100 Stück 3 $\mathcal{M}$, 1000 Stück 28 $\mathcal{M}$,

Johannis- oder Paradiesapfel, } 100 Stück 4,20 $\mathcal{M}$, 1000 Stück 38 $\mathcal{M}$,
Doucain-Apfel

Angers-Quitten zu Birnveredelungen, } 100 Stück 4,20 M, 1000 Stück 38 M,
 St. Julien-Pflaume, }
 Kirschpflaume (Mirobalan), 100 Stück 3 M, 1000 Stück 28 M.
 Grössere Posten nach Uebereinkommen billiger.

14) Edelreiser.

für die Frühjahrs- und Sommerveredelung.

Pfropfreiser (bis Februar zu bestellen), à Sorte 1—2 Stück 15 $\mathcal{Z}$,
 Bei Abgabe von je 2 Stück von einer Sorte wird 20 $\mathcal{Z}$, bei je 3 Stück
 25 $\mathcal{Z}$, bei je 5—6 Stück 40 $\mathcal{Z}$ und bei je 10 Stück 60 $\mathcal{Z}$, bei je 20 Stück
 1 M, bei je 100 Stück 3 M für die Sorte berechnet.

Neue Sorten werden entsprechend höher berechnet.

Das Sortiment der auf den Pomologen-Kongressen zum allgemeinen An-
 bau empfohlenen 50 Apfel- und 50 Birnsorten à 1—2 St. 8 Mk.

Eine Auswahl aus denselben von 25 Apfel- und 25 Birnsorten, nur edles
 Tafelobst enthaltend, à 1—2 St. 5 Mk.

Okulierreiser, die Sorte à 1—2 St. 20 $\mathcal{Z}$, 2 St. 25 $\mathcal{Z}$, 3 St. 30 $\mathcal{Z}$, 5—6 St.
 50 $\mathcal{Z}$, 10 St. pro Sorte 80 $\mathcal{Z}$; von Pfirsichen und Aprikosen à 1—2 St.
 30 $\mathcal{Z}$. Neueste Sorten entsprechend höher.

15) Obstsamen.

Apfel- und Birnkerne von dauerhaftem Wirtschaftsobst.

Apfelkerne, 1893er Ernte, $\frac{1}{2}$ Kilo 1 M

Birnkerne, 1893er Ernte, $\frac{1}{2}$ Kilo 1 M 50 $\mathcal{Z}$.

 Besondere Preise für Neuheiten u. s. w. sind bei den Sorten
 selbst im Texte aufgeführt. — Die Preise der Standengewächse, einzeln, wie
 in Sortimenten, der Werkzeuge, Modelle, Bücher und Sämereien sind in dem am
 Kopfe der betreffenden Abschnitte und teilweise in illustrierten Extrakatalogen,
 welche auf Verlangen gratis zu Diensten stehen, angegeben.

Man verlange deshalb den

Illustrierten Gemüsesamen-Katalog oder den reich illustrierten Geräte-
 Katalog des Pomologischen Instituts.

Einige kurze Belehrungen über das Pflanzen der Obstbäume.

Da das gedeihliche Fortwachsen und die spätere Entwicklung, nament-
 lich auch die Fruchtbarkeit der Obstbäume wesentlich von dem richtigen
 Pflanzen derselben abhängt, so ersuchen wir folgende 12 Regeln darüber
 gefälligst beachten zu wollen.

1) Für die allermeisten Fälle ist die Zeit kurz vor dem Austreiben der
 Knospen die geeignetste zum Pflanzen, da hier dann sofort die Lebensthätig-
 keit beginnt, die durch das Ausgraben den Wurzeln verursachten Wunden am
 schnellsten verheilen können und die Wurzeln dadurch gesund bleiben. Die
 Herbstpflanzung ist nur dann von Vorteil, wenn die gesetzten Bäume noch
 vor Winter an den Wurzelschnitten Callus oder auch noch Wurzeln bilden
 können. Letzteres erfolgt nur in sehr warmen und lockeren Böden.

2) Wenn man im Herbst pflanzt, so ist es notwendig, die Wurzeln nach
 dem Pflanzen durch Behäufeln mit Erde, Dünger, Streu u. dergl. gegen zu
 starkes Eindringen des Frostes zu schützen. Wildlinge und kleinere Beeren-
 sträucher werden, wenn sie keine neuen Wurzeln mehr bilden, nicht selten
 durch die Fröste während des Winters gehoben und gehen dann meistens
 zu Grunde.

3) Zu empfehlen ist indessen immer, die anzupflanzenden Bäume sich
 schon im Herbst oder baldmöglichst im Frühjahr schicken zu lassen.
 Dieselben werden dann, vor Hasen und Mäusen geschützt, gut und etwas

tief in den Boden an einer mehr schattigen als sonnigen Stelle eingeschlagen, um sie zur geeignetsten Zeit im Frühjahr zum Pflanzen bereit zu haben.

4) Bei jedem Baum oder Stranch müssen **unmittelbar vor dem Pflanzen** die durch das Ausgraben verletzten **Wurzeln** mit einem scharfen Messer glatt geschnitten werden. Dies ist erforderlich, damit der Baum, da ihm andere Organe zur Aufnahme der Bodenfeuchtigkeit fehlen, dieselbe durch die frischen Wurzelschnitte aufnehmen kann, bis sich Callus und neue Wurzeln gebildet haben, welche dann die Zufuhr von Nahrung vermitteln. Es ist sehr förderlich, die Bäume abends vor dem Pflanzen schon an den Wurzeln zu beschneiden und eine Nacht hindurch ins Wasser zu stellen. Alle Wurzelschnitte sollen nach unten gerichtet und also dem Boden zugekehrt sein.

5) Die **Zweige** werden bei den Kernobstbäumen **nur wenig** geschnitten und erst im folgenden Jahre wird der indessen bewurzelte Baum gehörig zurückgeschnitten, wonach dann die schönsten und kräftigsten Triebe hervorwachsen. Formbäume auf Wildlinge veredelt, dürfen nur so weit beschnitten werden, als es die Symmetrie erfordert; Bäume, welche auf Zwergunterlagen veredelt sind, können stärker geschnitten werden.

6) Steinobstbäume werden, da sie sonst leicht kahl werden, beim Pflanzen stets beschnitten. Bei Pflirsichen und Aprikosen zu Spalieren bedingt die zu erzielende Form den Schnitt.

7) Die **Baumgrube** muss in der gehörigen Weite und Tiefe möglichst früh im Winter ausgegraben und die ausgeworfene Erde eine Zeit lang dem Einfluss der Atmosphäre ausgesetzt werden. Eine Beimischung von kalkreichem Strassenkot, Bauschutt, verwittertem Schiefer, Mergel, Kompost zur Erde, ist in den meisten Fällen sehr förderlich; ein völliges Ersetzen der Erde der Baumgrube mit einer andern fruchtbaren Erde ist nicht zu empfehlen, wohl aber der vorerwähnte Zusatz von bodenverbessernden Materialien zu der vorhandenen Erde.

8) Wenn an einer Stelle, wo vorher ein Baum gestanden, gepflanzt werden soll, so ist der Boden in grösserem Umfange aufzugraben und zu verbessern, namentlich sollten die fehlenden Nährstoffe durch Zugabe von etwas Asche, Russ, Knochenmehl u. dergl. ersetzt werden.

9) Einige Zeit vor dem Pflanzen sind die Pflanzlöcher wieder bis $\frac{3}{4}$ zuzufüllen und dann ist der Baum so zu pflanzen, dass er, auch wenn sich die Erde völlig gesetzt hat, **nicht zu tief**, sondern mit seinem Wurzelhals **etwas über der Oberfläche des Bodens** zu stehen kommt. Bei Bäumen und Sträuchern, aus deren unteren Stammteilen sich neue Wurzeln entwickeln können, z. B. bei wurzelächtigen Zwetschen, den Ostheimer Weichseln, den Birnen auf Quitte und Äpfeln auf Doucin oder Johannis veredelt, ferner bei Haselnüssen und bei fast allen Beerensträuchern schadet **ein etwas tieferes Pflanzen nicht nur nicht, sondern es ist sogar zu empfehlen**.

10) Jeder Baum, welcher frühzeitig im Herbst oder im Frühjahr gepflanzt wird, muss bei dem Pflanzen oder gleich nachher **gut angegossen** und auf zweckmässige Weise locker angebunden werden. Bei später Herbstpflanzung unterlässt man das Angiessen.

11) Nach dem Vollenden der Pflanzung bildet man eine Erhöhung von Erde um den Baum herum, welche man **Baumscheibe** nennt und die gegen den Stamm hin etwas muldenförmig vertieft wird. Dieser Erdhügel muss mit einer humosen Streu oder etwas Dünger dünn überlegt und dadurch gegen etwa noch eintretende Kälte, wie auch gegen die Sonne und gegen das Austrocknen geschützt werden.

12) Hilfsmittel, um das baldige Anwachsen der gepflanzten Bäume zu befördern, sind nachfolgende: Umwickeln der grösseren Wurzeln mit schmalen Wollbändern (Sölband) oder auch mit Moos; Umbinden der Stämme mit Stroh oder Schilfrohr als Schutz gegen das Austrocknen durch Sonne und Winde; öfters Bespritzen abends nach warmen Tagen. Wenn trotzdem ein Baum 4 Wochen nach dem Pflanzen noch nicht getrieben hat (also etwa bis Mitte Mai), so ist er wieder auszugraben, an den Wurzeln frisch anzuschneiden, ins Wasser zu stellen und dann wieder sorgfältig zu pflanzen und gut anzugiessen.

Verzeichnis

der als Bäume und Edelreiser abzugebenden Sorten.

Apfelbäume.

Preise, siehe Preisübersicht Seite 3.

Die angeführten Sorten unseres etwa 800 Varietäten umfassenden Haupt-Sortiments sind gegenwärtig nur in den durch die Buchstaben bezeichneten Erziehungsformen **H.** = Hochstamm, **P.** = Pyramide, **F.** = Fûseau oder Spindelbaum, **Sp.** = Spalier oder Palmette, **C.** = formierter Cordon (auf Zwergunterlage), **1j.** = 1jähr. Veredelung auf Doucin und Paradies vorhanden.

Halbhochstämme, Bäume mit kurzem, gedrungenem, circa 1,50 m hohem Stamme, sind sowohl für Gärten, als für rauhe oder windige Lagen sehr empfehlenswert. Solche sind in den meisten hier aufgeführten Sorten vorrätig, jedoch nur bei uns überlassener Sortenauswahl abgebar, wobei wir jedoch ausgesprochenen Wünschen nach Kräften entgegenkommen.

Die hinter den Namen gegebenen Buchstaben und Zeichen deuten auf die Nummern des Illustrierten Handbuchs der Obstkunde von Oberdieck und Lucas (Hdb.), auf den I. Ergänzungsband von Lauche, (H. Ergb.) oder auf die Pomologischen Monatshefte (P. M.) von Lucas hin, wo die betreffende Sorte beschrieben und abgebildet ist.

Die hier aufgeführten Sorten gedeihen mit Ausnahme derer, wo besonders beigelegt ist, „verlangt warme Lage“, in unseren gewöhnlichen, die, bei denen der Baum als „dauerhaft“ bezeichnet ist, auch in den rauheren Obstlagen in passendem Boden durchaus gut.

Die nachstehend fettgedruckten Obstsorten sind von Seiten des Deutschen Pomologenvereins zu allgemeiner Anpflanzung empfohlen.

Von den mit einem * bezeichneten neuen oder noch wenig bekannten Sorten werden 1jährige Veredelungen auf Paradies und Doucin (1j.), soweit dort keine besonderen Preise angegeben, per 1 Stück à 1 *M* berechnet.

Nr. d. Katal.

1. **Sommer-Gewürzappel**, Hdb. 86; Juli, Aug.; sehr reichtragend, recht guter Frühpfeil; Tafel- und Marktfrucht, auch für rauhe Lagen sehr zu empfehlen; Gartenbaum.
H. P. Sp. C. 1j.
5. **Scharlachrote Parmäne**, Hdb. 142; Oct.; mittelgrosser, sehr schöner, rot-gestreifter Herbstapfel für die Tafel; Baum raschwachsend, sehr fruchtbar.
P. Sp.
8. **Roter Herbst-Calvill**, Hdb. 5; Okt., Nov.; grosser, guter, dunkelroter, beim Landmann sehr beliebter Marktapfel; gut zum Dörren.
H. P. Sp. C.
14. **Grafensteiner**, Hdb. 8; Sept.—Nov.; sehr delikater u. schöner Apfel für Tafel und Oekonomie; Baum sehr tragbar, will guten frischen Boden und Schutz.
H. P. Sp. C. 1j.
17. **Weisser Winter-Calvill**, Hdb. 1; Novbr.—März; äusserst delikater, edler Tafelapfel, verlangt eine gute Lage und lockeren, fruchtbaren, warmen Boden.
P. Sp. 1j.
18. **Graue Herbst-Reinette**, Hdb. 61; Nov.—Dez.; schätzwb., auch für rauhe Lagen zu empfehlende, sehr fruchtbare Graue Reinette; Baum dauerhaft.
H. P. Sp.
21. **Alantapfel**, Hdb. 109; Winter—März; mittelgross., länglicher, schön gestreifter, edler, sehr fruchtbarer Tafel- und Wirtschaftsapfel; B. dauerhaft, sehr fruchtbar.
H. P. Sp.
24. **Fraas' Sommer-Calvill**, Hdb. 4; Aug., Sept.; sehr guter, grosser Frühpfeil

Nr. d. Katal.

- für die Tafel und Oekonomie; Baum sehr fruchtbar, dauerhaft. **H. P. Sp. C. 1j.**
25. **Früher Nonpareil**, Hdb. 181; Herbst, Wtr.; sehr gute, kleine Einfarbige Reinette; B. schönwüchsig u. tragb.; gibt schöne Pyramiden. **H. P.**
26. **Landsberger Reinette**, Hdb. 328; Wtr.; mittelgrosser, schöner u. guter Tafel- und Wirtschaftsapfel; Baum sehr schönwachsend und sehr fruchtbar. **H. P. Sp. C. 1j.**
31. **Türkenapfel**, Hdb. 184; Wtr.; gross., hochgebaut., sehr gut. Wirtschaftsapfel; Baum starkwüchsig, sehr fruchtbar. **H.**
33. **Blutroter Kardinal**, Hdb. 113; Wtr.; grosser, plattkugelig, dunkelroter, schöner Apfel für Markt u. Oekonomie; B. sehr starkwachsend und fruchtbar. **H.**
38. **Deutscher Gold-Pepping**, Hdb. 51; Wtr.; kleiner, äusserst schätzbarer Tafelapfel; Baum sehr schönwachsend, mittelgross, sehr tragbar, dauerhaft. **H. P.**
41. **Hoyasche Gold-Reinette**, Hdb. 347; Wtr.; kleiner, s. schöner, rotgestreifter edler Tafelapfel; Baum gesund, fruchtbar und dauerhaft. **Sp.**
46. **Scharlach Pepping**, Hdb. 96; Aug., Sept.; mittelgr., prachtv. rotgefärbt. Tafel- und Markt-Apfel; B. sehr fruchtbar und dauerhaft. **P. 1j.**
48. **Oberdiecks Reinette**, Hdb. 491; Wtr., Mai; grosse und delik. Einfarbige Reinette; Baum sehr tragb., dauerh., schönwüchsig. **H. P. Sp.**
52. **Weisser Rosmarin**, Hdb. 295; Wtr.; bekannter, edler Tafelapf. (gewöhnl. Tirolerapfel genannt), nur für warme Lagen; B. s. fruchtbar. **P. 1j.**
57. **Loans Parmäne**, (Limonen-Rtte), H. 144; Dez.-März; grosser, düster geröteter, delikater Tafel- und Marktapfel; Baum kräftig, sehr fruchtbar. **P.**
60. **Danziger Kant.-A.** (Schwäb. Rosen-A.), Hdb. 25; Herbst.; grosser, vorzüglicher, dunkelroter Tafel- und Wirtschaftsapfel; Baum dauerhaft, sehr fruchtbar. **H. P. Sp. C.**
66. **Goldgelbe Sommer-Reinette**, Hdb. 120; Sept., Okt.; mittelgr., gut. Tafel- u. sehr guter Mostapfel; Baum spätblühend, s. fruchtbar. **H. P. Sp.**
68. **Cludius Herbstapfel**, Hdb. 92; Hbst.; mittelgr., zugespitzt., s. mürbfleischig, guter Tafelapfel; B. bald- u. reichtr., dauerhaft. **P.**
73. **Goldzeug-Apfel**, [Drap d'or], Hdb. 116; Wtr., Frühj.; vortrefflicher Apfel für die Tafel u. zu Most; tragbarer, schöner Baum; für gute Lagen. **H. P. Sp.**
77. **Graue Reinette von Canada**, P. M. 1873. p. 35; Wtr.; sehr schöne, grosse und sehr gute Graue Reinette für Tafel und Oekonomie; B. sehr tragbar. **H. Sp.**
78. **Loskrieger** (Champagner-Rtte.), Hdb. 47; Frühj., Somm.; schön., ungem. haltbarer, plattrunder, guter Gulderling; Baum kräftig u. sehr fruchtbar. **H. P. Sp.**
82. **Pariser Rambour-Reinette** (Reinette v. Canada) Hdb. 44; Wint. bis Mai; einer der schätzbarsten Tafel- u. Wirtsch.-A.; Baum sehr tragbar. **H. Sp. C. 1j.**
85. **Gelber Bellefleur** (Metzgers Calv.), Hdb. 19; Dez.—Mai; vortreffl., gr. gelb. Winterapfel; B. v. mässigem Wuchs, s. fruchtbar. **H. P. Sp. 1j.**
88. **Gelber Richard**, Hdb. 34; Nov.-Febr.; weissgelb., schön. u. s. arom. Calvill, f. rauhere Lagen; Baum kräft., hochkronig. **H. P. Sp. C. 1j.**
89. **Lütticher Ananas-Calvill**, Hdb. 263; Dez.—Febr.; breitkugelförm., weissgelb., delik., schön. Winterapfel; B. raschwachs., s. tragb. **P. Sp.**
91. **Gäsdonker Reinette**, Hdb. 184; Winter. Mai; kleiner, sehr delik. Tafel- und Mostapfel; Baum starkwüchsig, dauerhaft u. äusserst tragbar. **H. P.**
97. **Lütticher Rambour**, Hdb. 114; Wtr.—Juni; grosser, nicht ansehnlicher, düster gestreifter, sehr brauchbarer Koch- u. Mostapfel; Baum sehr kräftig wachsend. **H.**
98. **Schwarzenbachs Parmäne**, H. Ergb. 758; Sept.—Nov.; grosser, s. schön gefärbter, beduft., recht guter Tafel- und vortreffl. Markt-Apfel; Baum schön pyram.-wachs. u. sehr fruchtbar. **H. P.**

Nr. d. Katal.

101. **Marmorierter Sommer-Pepping**, Hdb. 54; Sept., Oktbr.; mittelgr., schöner dunkelroter, guter Apfel; Baum starkwüchsig, sehr fruchtbar und dauerhaft. P.
105. **Langtons Sondergleichen**, Hdb. 144; Sept., Oktbr.; grosse, sehr angenehm säuerliche Rote Reinette; Baum sehr tragbar, für rauhe Lagen. H. P. Sp. C. 1j.
106. **Edel-Borsdorfer**, Hdb. 136; Nov., Dez.; bekannt, edler Tafel- u. Wirtsch.-Apfel; nur in feucht., tiefgründigem, kräft. Boden fruchtbar. H. P.
107. **Roter Rosmarin**, Hdb. 296; Wtr.—Mai; lachend schöner Tafel- und Markt-Apfel von ausgezeichn. Geschmack; für warme Lagen. P. 1j.
109. **Köstlichster** (aus Tirol), Hdb. 27; Hbst., Winter; sehr schöner u. delik. Rosenapfel; mit schmelz. Fleisch; für sehr gute Lagen. H. Sp.
110. **Zwiebel-Borsdorfer**, Hdb. 137; Nov.—Febr.; guter Winterapfel f. Taf. und Most; Baum nur mittelgr., dauerhaft u. tragbar. H. P. Sp.
113. **Muskat-Reinette**, Hdb. 57; Wtr.; ausgez. gut., schön., mittelgr. Tafel- u. Weinapfel; B. sehr tragb., wird nicht gross, s. dauerhaft. P. Sp. C.
118. **Virginischer Rosenapfel**, Hdb. 99; Aug.; früh. grosser Sommerapfel; Baum von sehr kräft. Wuchs u. starker Belaubung. H. P. Sp. 1j.
122. **Rote Stern Reinette**, Hdb. 670; Herbst; prachtv. gefärbter, guter u. sehr fruchtbar. Tafel- u. Marktapfel; B. mittelgr., dauerhaft, H. P. C.
123. **Boiken-Apfel**, Hdb. 90; Jan.—Sommer; ausgezeichnet. Wirtschafts- u. guter Tafelapfel; der Baum trägt auch in ungünstigen Lagen bald und reichlich. H.
125. **Geflammerter Kardinal**, Hdb. 209; Hbst.—Wtr.; sehr grosser, schöner Apfel für den Haushalt; Baum kräftig wachsend, dauerhaft, sehr tragbar. H.
131. **Norwegische Wachs-Reinette**, P. M. 1866 p. 289; Hbst., Wtr.; mittलगrosser, schöner, runder, goldgelber Tafelapfel; Baum bald- und reichtragend, hochwachsend. P.
134. **Carpentin**, Hdb. 157; Dez.—März; kleiner, goldartig berosteter, guter Tafel- und Weinapfel; Baum nicht empfindl., äuss. fruchtbar. H.
139. **Grauer Kurzstiel**, (Carbanter), Hdb. 236; Wtr.; geschätzter Tafel- u. Wein-Apfel; Baum sehr dauerhaft u. reichtragend; taugt an Landstrassen. H.
141. **Englische Spital-Reinette**, Hdb. 62; Wtr.; vorzügl., sehr edler Tafelapfel, auch zu Obstwein vortrefflich; Baum mittलगross, reichtragend. P. Sp.
142. **Parkers Pepping**, Hdb. 154; Winter; sehr gute u. haltb. Graue Reinette; Baum reichlich tragend, dauerhaft; sehr gut für die Tafel wie zu Most. H. P.
144. **Graue französische Reinette**, Hdb. 429; Wtr.; mittelgr., edler u. geschätzt. Tafel- u. Weinapfel; Baum dauerh., sehr tragbar. H. Sp.
147. **Königlicher Kurzstiel**, Hdb. 68; Winter—Sommer; edle, schöne, plattrunde Gold Reinette; Baum kugelkronig, sehr tragbar, spätblühend. H. P. Sp. C. 1j.
149. **Grosse Kasseler Reinette**, Hdb. 66; hält 1 Jahr; grosse, schöne Gold-Reinette; Baum ungemein fruchtbar; ausgezeichnete Tafel- und Mostapfel. H. Sp. C. 1j.
150. **Weidners Gold-Reinette**, Hdb. 515; Wtr.; schöner, plattrunder, lichtgefärbter, sehr guter, haltbarer Tafelapfel; Baum sehr fruchtbar. H. P. Sp. C.
152. **Reinette von Orleans**, Hdb. 64; Wtr.; ausgezeichnet. schöne u. edle Gold-Reite; Baum mittelgr., trägt reich, will gut. Stand. H. Sp.
154. **Winter Gold-Parmäne**, Hdb. 67; Winter; herrliche, delik. Frucht; Baum hochgehend, bald- und reichtragend; beste Tafel- und Marktfrucht. H. P. Sp. C. 1j.
157. **Ribston-Pepping**, Hdb. 161; Wtr.; vortreffliche, grosse u. schöne Gold-Reinette; Baum etwas frühblühend, schönwüchsig und tragbar; delikate Frucht. H. P. Sp. C. 1j.
160. **Luiken-Apfel**, Hdb. 71; Hbst.—Wtr.; schöne, lebhaft gestreifte Frucht,

Nr. d. Katal.

- gut zum Essen; ausgezeichnet zu Most; Baum reichtragend, spätblühend, dauerhaft. **H.**
164. **Vollbrechts Herbst-Borsdorfer**, P. M. 1882, p. 161; Nov.—Jan.; mittelgrosse, delikate Frucht, von ausgezeichnet schöner Färbung; Baum sehr fruchtbar. **P. Sp.**
- 165 **Echter Winter-Streiffing**, Hdb. 72; Winter—März; grosser und guter Winterapfel für Tisch, Küche und Most; B. kräftig wach. dauerhaft und tragbar. **H.**
167. **Brauner Mat-Apfel**, Hdb. 168; Wtr.—Sommer; trübrotter, mittelgross. Streiffing von angenehmem Geschmack, vorzüglich zu Obstwein, Baum reichtragend. **H.**
171. **Grosser Bohn-Apfel**, Hdb. 164; Wtr.—Sommer; sehr schätzbar., dauerhafter Wirtschafts-Apfel; Baum hochkronig, sehr fruchtbar und dauerhaft. **H.**
176. **Kleiner Fleiner**, Hdb. 74; Winter; sehr gut. u. beliebt. Winter-, Tafel- u. Most-Apfel; B. sehr reichtr., breitkronig, schön wachsend. **H. P. Sp.**
181. **Kleiner Api**, Hdb. 262; Wtr.—Sommer; kleiner, schöner Zierapfel für die Tafel; Baum kleinbleibend, von gedrängtem Wuchs, sehr reichtragend. **P.**
184. **Grüner Fürstenapfel**, Hdb. 450; Wtr.—Sommer; mittelgrosser, grüner und haltbarer, vortrefflicher Küchen- und Mostapfel; Baum sehr fruchtbar und dauerhaft. **H.**
186. **Kleiner Langstiel**, Hdb. 79; Hbst.—Winter; kleiner, sehr schön. u. gut. Tafel- u. Weinapfel; Baum pyram. wachsend, trägt reichl. **H. P.**
188. **Purpurroter Cousinot, Jagdapfel**, Hdb. 383; Wtr.—Sommer; sehr schätzbarer u. haltbarer Wirtschafts-Apfel; Baum stark wachsend, dauerhaft, sehr fruchtbar. **H. P. Sp.**
191. **Possarts Nalivia**, Hdb. 81; Herbst; grosser, gelbgrüner, guter Tafel- u. Marktapfel; Baum sehr fruchtbar, breitkronig, dauerhaft. **P. Sp.**
198. **Spätblühender Taffel-Apfel**, P. M. 1879, p. 7; Hbst.; kleiner, sehr guter Mostapfel; Baum starkwachsend, dauerhaft, erst im Juni blüh., jährlich tragbar. **H.,**
201. **Roter Winter-Taubenapfel**, Hdb. 38; Nov.—Dez; vorzügl., feiner und schöner. kleiner Winterapfel, für die Tafel; Baum nicht gross, dauerhaft, sehr volltragend. **H. H. P.**
202. **Weisser Astrakan**, Hdb. 28; Juli, Aug.; einer der frühesten, besten und tragbarsten Sommeräpfel; Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar, für rauhe Lagen. **H. P. Sp. C. 1j.**
206. **Charlamowski**, Hdb. 32; Aug; grosser, schöner u. angenehm säuerlicher Rosenapfel; Baum sehr dauerhaft, bald- und überaus reichtragend. **H. Sp. C.**
208. **Kaiser Alexander**, Hdb. 39; Okt., Nov.; sehr grosser, schöner und guter Rambour; Baum bald- und reichtragend, liebt etwas trockenen Stand. **H. P. Sp. C.**
215. **Sommer-Parmäne**, (Birn-Reinette), Hdb. 140; Sept., Okt.; vorzügl., mürb-fleischiger, feiner, früher Herbstapfel; Baum nicht empfindlich, sehr tragbar. **H. P.**
226. **Roter Grafensteiner**, Hdb. 82; Herbst; eine sehr gute Abart des Grafensteiners, von sehr schönem Kolorit; Baum fruchtbar, will gut. Boden. **H. P. Sp. C.**
227. **Luxemburger Reinette**, Hdb. 42; Wtr.—Sommer; grosse, schöne, gute, gelbgrüne Rambour-Reinette; Baum s. dauerh. u. tragbar. **H.**
248. **Sary Alma**, P. M. 1866, p. 86; Herbst; prachtvoll gestreifter, sehr guter Taubenapfel aus der Krimm; Baum kleinbleibend, bald und sehr fruchtbar. **P. Sp.**
254. **Schöner von Boskoop**, H. Ergb. 822; Winter; grosser, schön gelber, etwas rotgefleckter, sehr guter Tafelapfel; Baum sehr kräftig, früh- und sehr reichtragend. **H. P. Sp. C.**
255. **Frühapfel von Rouen**, P. M. 1884, p. 193; Aug.; sehr schöner, rotgestreifter,

Nr. d. Katal.

- grosser und sehr guter Sommerapfel; Baum s. tragbar; **H. P. Sp.**
259. **Wellington**, Hdb. 77; Wtr.—Juli; schöner und recht guter Tafelapfel, vorzüglich zu Obstwein; Baum stark wachsend, sehr tragbar und dauerhaft. **H. P.**
261. **Hausmütterchen**, Hdb. 654; Nov., Dez.; ungemein grosser u. schöner Rambour; B. mittelgr., trägt gut; dient bes. zur Tafelzierde. **Sp. 1j.**
265. **Hawthornden-Apfel**, Hdb. 172; Hbst.; sehr schöner, fast weisser, grosser Apfel für Markt und Küche; Baum gesund, überaus fruchtbar. **P.**
267. **Moldauer Tauben-Apfel**, Hdb. 483; Winter; kleiner bis mittelgrosser, schöner und guter Tafelapfel; Baum spitzpyramidal wachsend und sehr fruchtbar. **H. P.**
277. **Gold-Reinette von Blenheim**, Hdb. 241; Winter; sehr grosser, prachtvoller und delikater Apfel; Baum sehr kräftig wachsend, trägt bald und reich. **H. 1j.**
295. **Weisser Winter-Tafel-Apfel**, Hdb. 258; kleiner, schöner, angenehm säuerlicher Tafel- u. Mostapfel; Baum schönwüchsig, sehr tragbar. **H.**
299. **Prinzenapfel**, Hdb. 13; Okt., Nov.; grosser, längl., sehr guter Herbst-Apfel für Tafel- und Markt; Baum spätblühend, fruchtbar, will Schutz und feuchte Luft. **H. P. Sp.**
303. **Ananas-Reinette**, Hdb. 50; Wtr.; vortreffl., schöner Dezbr.-Apfel; der Baum wächst sehr gedrunken, trägt bald und reich; will guten Boden. **H. hH. P.**
307. **Braunschweiger Milchapfel**, Hdb. 188; Aug.; schöner, weissgelber, zarter Tafelapfel; Baum breitkronig, sehr fruchtbar. **P. Sp.**
308. **Roter Astrakan**, Hdb. 24; Aug.; sehr schön gefärbter, recht guter Tafel- u. gesuchter Markt-Apfel; Baum sehr starkwüchsig, dauerhaft und tragbar. **H. P. Sp.**
318. **Burchardts Reinette**, Hdb. 213; Okt.—Dez.; schön rostig marmoriert., ziemlich grosser, delikater, früher Winterapfel; Baum mittelstark, pyramidal wachsend, sehr fruchtbar. **P. Sp.**
- 348 **Roter Margaretenapfel**, H. 29; Anf. Aug.; sehr guter, bandartig gestreifter, früher Tafel und Marktapfel; Baum wird mittelgross, ungemein volltragend. **H.**
350. **Baumanns Reinette**, Hdb. 226; Winter—Sommer; grosser, sehr schöner, guter Winterapfel; schätzbar für den Obstmarkt; Baum sehr fruchtbar. **H. C. 1j.**
364. **Schwarzroter platter Winter-Calvili**, H. 262; Winter; mittelgrosser, dunkelpurpurroter, delikater Tafel- und Marktapfel; Baum mittelstark wachsend, sehr fruchtbar. **P.**
368. **Moringer Rosenapfel**, P. M. 1869, p. 99; Sept., Okt.; lachend schöner, gr., sehr guter Tafelapfel; Baum bald- und reichtragend, dauerhaft; sehr gute Marktfrucht. **H. P. Sp.**
380. **Neuer englischer Taubenapfel**, Hdb. 687; Wtr.—Mai; schöner rotvioletter mittelguter, grosser Zierapfel f. d. Tafel; Baum fruchtbar. **P. Sp.**
400. **Roter Eierapfel**, Hdb. 438; Winter—1 Jahr; guter, sehr haltbarer mittelgrosser Winter-Apfel; Baum sehr starkwüchsig und sehr fruchtbar, dauerhaft. **H.**
401. **Harberts Reinette**, Hdb. 344; Wtr.; sehr grosse, schöne, gute Gold-Reinette; Baum von sehr kräftigem Wuchs, dauerh. u. tragbar. Garten, Feld und Strassenbaum. **H. P. Sp.**
411. **Josephinenapfel**, (Gloria mundi), P. M. 1892, p. 113; Wtr.; sehr grosser schöner und guter Apfel für Tafel und Küche; Baum pyramidal wachsend, sehr fruchtbar. **H. P. Sp. C.**
426. **Roter Winter-Himbeerapfel**, Hdb. 361; Dez.—April; edler, gross., dunkelroter Calvili; B. mittelgr., dauerh. i. rauh. Lagen sehr fruchtbar. **H. P.**
431. **Frühe Muskat-Reinette**, (Luc.) P. M. 1888, p. 166; Sept.; sehr schöne und gute Rote Reinette, in Form und Geschmack der Muskat-Reinette ähnlich; Baum hängästig. **P.**

437. **Wagener Apfel** (aus Amerika), Hdb. 382; Wtr.-Mai; guter, sehr schöner, u. haltb. Rosenapfel; B. schönwachs., sehr fruchtbar. **H. P. Sp. C.**
438. **Himbsels Rambour**, H. Ergb. 777; Herbst—Wtr.; prachtvoller, grosser, dunkelblutroter Tafel- und Wirtschaftsapfel; Baum dauerhaft und sehr tragbar. **Sp.**
447. **Gelber Edlapfel** (Golden noble), Hdb. 173; Hbst.—Wtr.; prachtvoller, goldgelber, grosser, guter Herbst-Apfel; Baum sehr schönwachs. und tragbar. **H. P. Sp. C. 1j.**
460. **Adams Parmäne**, Hdb. 339; Wtr.; mittelgrosse, schöne, längliche, sehr gute Goldreinette; Baum schön wachsend, sehr tragbar. **H.**
462. **Oelkofer Pepping**, Hdb. 215; Wtr.; kleiner, delikat., sehr schöner Winterapfel, gut zu Obstwein; Baum mittelgross, sehr dauerhaft und sehr tragbar; Feldbaum. **H. P.**
468. **Roter Ananas-Apfel**, P. M. 1888, p. 323; Herbst; mittelgrosser, sehr schöner, rosenroter, sehr zartfleisch. Rosenapfel; Baum wächst stark und blüht spät. **H. P. Sp. 1j.**
484. **Lucas Taubenapfel**, P. M. 1877, p. 3; Sept.; sehr zarter, mürbflächiger, guter, früher Taubenapfel; Baum schönwachs., äusserst fruchtbar. **P. Sp.**
486. **Osnabrücker Reinette**, Hdb. 156; Winter; grosse, schöne und gute, rot gestreifte Graue Reinette; Baum sehr dauerhaft und reichtragend, breitlekronig. **H.**
501. **Roter Trierscher Weinapfel**, Okt.—Dez.; II; 502. **Weisser Trierscher Weinapfel**, Okt.—Nov.; H.; 503. **Junen-Apfel**, Okt.—Dez.; H; diese vorzüglichen Mostäpfel verdienen durch ihren schönen Wuchs und ihr gutes Gedeihen, ihre Tragbarkeit und das vorzügliche Getränk, welches sie liefern, alle Empfehlung. Sämtl. Sorten sind in kräftigen Hochstämmen vorrätig.
- *504. **Schöner von Pontoise**, Dez.—Jan.; grosse, sehr schöne, hochgebaute und gerippte, prachtvoll geröt., sehr edle Frucht; Baum wächst kräftig und ist fruchtbar. **H. Sp. 1j.**
505. **Gold-Reinette von Peasgood** (Peasgood Nonsuch, Peasgood Nonpareil), P. M. 1884, p. 35; Nov.—Febr.; vorzügl. Tafelfrucht, der Gold-Reinette von Blenheim sehr ähnlich. **Sp.**
507. **Transparent-Apfel von Cruncels**, H. Ergb. 836; Aug.; sehr schöner und guter früher Sommerapfel, sehr empfehlenswert; Baum baldtragend. **H. P. Sp. C. 1j.**
509. **Maibiers Parmäne**, H. Ergb. 757; Okt.—Dez.; grosser, schön gestreift., mürbflächiger, delikater Tafelapfel; Baum wächst kräftig und ist fruchtbar. **P. Sp.**
510. **Prinzessin Wilhelm von Preussen**, P. M. 1895, p. 321; Dez.—Jan.; mittelgrosse, plattkugelförmige, saftgelbe, bandartig rotgestreifte, recht gute Einfarbige Reinette; Baum sehr üppig wachsend, sehr fruchtbar. **P. Sp. C.**
512. **Pfirsichroter Sommer-Apfel**, Hdb. 31; Juli—Aug.; sehr schöner und guter, mittelgrosser, früher Sommerapfel; Baum breitlekronig, ungemein fruchtbar. **P. Sp. 1j.**

536. **Bismarck-Apfel**, P. M. 1890 p. 41; Okt.—April; sehr grosse Schaufucht. In London mit höchsten Wertzeugnissen erster Klasse ausgezeichnet. Fleischgelblichweiss, markig, mürbe und saftig. Ueberaus fruchtbar, er trägt sicher und ungemein voll schon an 1jährigem Holz. Hochst. 3 M. 1j. M 1,50

558. **Henzens Parmäne**, P. M. 1872, p. 194; Herbst—Winter; sehr schöner und guter, mittelgrosser Tafelapfel; Baum von herrlichem Wuchs und jährlich volltragend. **H. P. Sp.**
564. **Hirschfelds grosser Richard**, P. M. 1885, p. 163; Okt.—Weihnachten;

Nr. d. Katal.

- grosser, hochgehafter, sehr schöner, rotgestreift. u. punktierter, calvillartiger Tafelapfel I. Rangs. **H.**
584. **Heyders Liebling**, P. M. 1885, und 1887, Okt.—Jan.; mittelgrosse, rundliche, goldgelbe Frucht mit rötlichem Anflug auf der Sonnenseite; vorzügliche deutsche Züchtung. — Wurde auf der Ausstellg. in Hamburg 1883 mit dem 1. Preise ausgezeichnet. **P. Sp. C.**
613. **Peter Heusgens Gold-Reinette** (Henz.), P. M. 1877, p. 161; Winter; vortrefflich, einer recht schön geröteten Baumanns-Reinette ähnlich; eine der besten und schönsten Gold-Reinetten. **H.**
614. **Fruchtbare von Frogmore** (Frogmore prolific); H. Ergb. 728; ein neuer, aus England stammender, sehr grosser, regelmässig gebauter, gelber, etwas rotgestreifter, sehr empfohlener Wirtschaftsapfel; Baum äusserst fruchtbar. **Sp.**
616. **Sämling aus Ecklinville**, H. Ergb. 817; Septbr., grosser, flachkugelförmiger, hellgelber, mürber, guter Tafelapfel; Baum kräftig wachsend, sehr tragbar und nicht empfindlich. **P. Sp.**
618. **Lady Henniker**, Okt.—Febr.; grosse, sehr schöne Rote Reinette für Tafel und Mostbereitung; eine der schätzbarsten Apfelsorten; Baum sehr tragbar und dauerhaft. **Sp. C.**
619. **Annie Elizabeth**, H. Ergb. 692; Novbr.—Frühj.; mittelgrosser, goldgelber, schwach geröteter, sehr guter Tafelapfel; Baum kräftig wachsend, sehr tragbar. **P. Sp.**
620. **Lord Derby**, Herbst—Winter; ein sehr grosser, regelmässig gebauter, schön gelber, aus England empfohlener Apfel. **P. Sp.**
621. **Missouri Pepping**, Winter; grosse, schöne, rote Frucht von hoher Güte und bedeutendem Wert für den Markt. **Sp. C.**
627. **Henzens gestricke Reinette** (Luc.), Winter; allerliebste Frucht mit schönem netzförmigen Rost geziert, sehr schätzbarer Apfel; Mutterbaum sehr tragbar. **Sp.**
628. **Doppelter Prinzenapfel** (Doppelter Melonenapfel, Holstein), P. M. 1882, p. 106; Okt., Nov.; ein prächtiger, sehr grosser, rundlich-walzenförmiger, karmesinrot gestreifter, sehr edler Tafelapfel; Baum kräftig und tragbar. **F. C.**
632. **Lenninger Taffetapfel**, P. M. 1879, p. 7; Nov.—März; weisser, mittelgrosser, sehr guter Mostapfel; auch brauchbar zum Rohgenuss; sehr starkwüchsiger und reichtragender, Feld- und Strassenbaum. **H.**
633. **Dechant Giesbergs Gold-Pepping** (Henz.), H. Ergb. 764; Winter; ähnlich einer Gaesdonker Reinette; fast mittelgross, gelbfleischig, delikat; sehr fruchtbar. **H. P. Sp. Ij.**
634. **Neue Ananas-Reinette** (Henz.), H. Ergb. 780; Wtr.; schön, in Wuchs, Fruchtbarkeit u. Färbung. In Grösse u. Güte der Ananas-Reinette ähnlich. **P. F. Sp. C.**
635. **Präsident Defays**, Herbst—Winter.; sehr grosse, prachtvolle, rotbackige Frucht I. Qualität; Baum sehr starkwachsend und sehr fruchtbar. **F.**
637. **Dr. Lucas' Rambour-Reinette** (Henz.), Winter; grosse, schöne Frucht, von ausgesuchter Güte; B. starkw., breitkr., sehr tragb. **Sp.**
638. **Limperts Gold-Reinette** (Henz.), H. Ergb. 788; Winter; sehr schöner, mittelgrosser, delikater Apfel; der Baum wächst stark, bildet eine dichte Krone und trägt gut. **F. Sp.**
641. **Henzens Gold-Pepping** (Luc.); P. M. 1888, p. 167; sehr edler, einer flachgebauten Ananas-Reinette ähnlicher Winterapfel von allererstem Rang; Baum sehr tragbar. **Sp. C.**
643. **Henzens Gulderling** (Luc.); schöner, mittelgr., goldgelb. Tafel- u. Weinapfel; ungemein reichtragend, sehr haltbar. **F. Sp.**
647. **v. Heinbergs Nonpareil**, (Henz.), sehr später, edler Winterapfel von vortrefflichem Geschmack; sehr tragbar. **P. Sp.**
657. **Warners Königsapfel** (Warners King), H. Ergb. 747; Okt., Nov.; eine sehr grosse, unregelm. gebaute Frucht, für Tafel II. Qual., für Wirtschaft I. Qual.; Baum kräftig und fruchtbar. **Sp.**

Nr. d. Katal.

660. Reders **Gold-Reinette**, Winter; P. M. 1885, p. 225; grosse, sehr gute Gold-Reinette von lachendem Aeussern, besonders für rauhere Lagen geeignet. **P. Sp.**
666. Kronprinz Rudolph, H. Ergb. 748; Wtr.-Mai; überaus schöner u. guter Tafel- u. Wirtschaftsapfel; B. sehr fruchtbar u. dauerhaft. **H. P.**
668. Cox' **Orangen-Reinette** (Cox' Orange-Pepping), Hdb. 624; Nov.-März; eine d. edelst., tragb. u. überh. wertvollst. neuen Apfelsorten. **H. 1j.**
670. Lord Grosvenor, P. M. 1884, p. 2; Aug., Sept.; grosser, calvillartiger, hellgelber, sehr schöner Schlotterapfel für Tafel, Markt u. Küche; Baum sehr kräftig, sehr fruchtbar. **P.**
671. Cellini, H. Ergb. 722; Sommer—Herbst; ähnlich Langtons Sondergleichen; guter Tafelapfel **H. P. Sp. C. 1j.**
692. Graf Hallers **Winter-Täubling**, Februar—Mai; kleiner, weissgelber, hübscher Tafelapfel; Baum überaus reichtragend. **Sp.**
694. Dr. Seeligs **Orangen-Pepping** (Henz.); H. Ergb. 765; schöner und delikater Apfel von prachtvoller, goldgelber Farbe, ganz wie eine Orange, vom allerersten Range. **H. Sp.**

699. **Königin-Apfel (The Queen)** P. M. 1892. p. 94; Nov.-März; eine der grössten Früchte, welche wir cultivieren, erreicht bis 30 cm im Umfang. Von Gestalt plattrund, regelmässig geformt; die Schale gelb, lebhaft rot gestreift. Fleisch, weiss, ziemlich zart, sehr gut für Tafel- u. Haushalt. Baum gedrungenwachsend, äusserst fruchtbar. 1jäh. Vered. 2 *M*

704. Newtown Pepping, Hdb. 312; Nov.—Jan.; sehr grosser, grünlichgelber, recht guter Tafelapfel; ansehnlicher Apfel, auch als Tafelzierde; Baum kräftig und rasch wachsend, sehr fruchtbar. **F.**
771. D. T. **Fishapfel**, Nov.—Jan.; sehr grosser, breitrunder, schöner, grün-gelber Tafel- und Wirtschaftsapfel **P. F. Sp.**
772. Borsdorfer aus Palmyra, P. M. 1882, p. 1; Februar—Juni; ein sehr schöner, weissgelber, mit leuchtendem Karmin verwaschener Winterapfel. **F. Sp.**
774. Kantil Sinap, H. Ergb. 743; Nov.—Jan.; grosser, walzenförmiger, wunderschön gefärbter, sehr guter Tafel- u. Marktapfel; B. wächst mittelstark, pyramidal, trägt bald und reich. **P.**

776. **von Liptay's Rosmarin**, Jan.—März; neuer, prachtvoll gefärbter, sehr angenehmer, vorzüglicher Winterapfel für Tafel u. Markt; B. kräftig wachsend, überaus fruchtbar. **1j. 2 m.**

777. **Neuer Berner Rosenapfel** (Daepf) Okt.-März. P. M. 1893. Ein neuer stark mittelgrosser prachtvoll hell karmesinrot gefärbter sehr edler Winterrosenapfel. Das Fleisch ist zart, mürbe, saftreich, sehr angenehm parfümiert, delikat. Die Frucht ausserordentlich stark und angenehm duftend. Wie der Name sagt, stammt sie aus der Schweiz, und darf ohne alle Uebertreibung als eine der schönsten und besten Früchte bezeichnet werden. Sie sollte in keinem Garten fehlen indem der Besitzer neben sehr guter Qualität auch auf die Schönheit der Frucht grossen Werth legt. 1jäh. Ver. auf Wildl. 2 *M* 50 *g*.

Verzeichnis über abzugebende Edelreiser.

Von unseren Standbäumen im Muttergarten sind von folgenden mehrfach geprüften Obstsorten gegenwärtig Edelreiser abzugeben. Ausser diesen sind allerdings noch sehr viele Sorten vorhanden, allein dieselben haben teilweise noch zu wenig oder nicht getragen. teils sind die Mutterbäume noch zu schwach oder auch kränklich, so dass Reiser nicht geschnitten werden können.

Bei Bestellungen bitten wir immer die Nr. des Katalogs anzugeben und die geehrten Aufträge auf Pfropfreiser jedenfalls bis Januar oder Februar einzusenden, da wir später zu sehr mit der Ausführung von Pflanzen-Bestellungen beschäftigt sind. Der Versandt von Okulierreisern findet im Juli und August statt.

Der besseren Orientierung halber sind Reifezeit und Qualität mit zugefügt und bedeutet * gut, ** sehr gut für die Tafel, † gut, †† sehr gut für die Wirtschaft, ! bedeutet erhöhten Wert der Frucht.

Da in dieses Verzeichnis auch alle die Sorten aufgenommen wurden, welche als Bäume abgebar sind, so dient es zugleich als alphabetisches Register für das vorhergehende beschreibende Verzeichnis der Apfelsorten.

	Nr. d. Katal.
Agatapf., Enkhuyser; Dez.-Apr.	*† 608
Agatapf., Purpur.; Dez.-Frühj.	**†† 56
Alantapf.; November-März,	**† 21
Amerikaner, Neuer; Dez.-März	**†† 359
Amtmannsapfel; Sept.-Okt.,	**† 140
Ananas-Apfel, Rot.; Okt.-Nov.	*†† 468
Annie Elizabeth; Nov.-Frühj.	**† 619
Apfel aus Halder; Dez.-Mai,	**†† 9
Api, Kleiner; Januar-Mai,	* 181
„ Stern; Dezember-März,	* 239
Astrakan, Roter; August,	*† 308
„ Weiss; Juli, Aug.,	*† 202
Baldwin; November-März,	**† 146
Baschesapfel, Roter; Nov.-Dez.	*†† 192
Batullenapfel; Novbr.-Mai,	*†† 158
Beauffin, Gestreift.; Okt.-März,	*†† 257
Belle de Pontoise, Dez.-Jan.	**† 504
Bellefleur, Gelber; Nov.-März,	*†† 85
Beresinka; September,	**† 528
Birnapfel, Reval'sch.; Juli, Aug.,	*† 207
„ Rigaër; August,	*† 452
Birnförmiger Apfel; Dez., Jan.,	*† 601
Bismarck-Apfel; Okt.-April,	*† 536
Bohnnapfel. Grosser; Dez.-Juni,	†† 171
Boikenapfel; Januar-Mai,	*†† 123
Borsdorfer	
„ Edler Winter; Nov.-Febr.	*††† 106
„ Gelber; Nov., Dez.,	**† 770
„ Gestreift. Böhm.; Dez.-Jan.	*†† 288
„ Grosser Herbst.; Oktober	*†† 104
„ aus Palmyra; Febr.-Juni,	*†† 772
„ Rudolphs Zwiebel.; Januar-März,	**† 575
„ Steier. Wint.; Nov.-März,	*†† 533
„ Vollbrechts Herbst.; Novbr.-Januar,	**† 164
„ Zwiebel.; Novbr.-März,	*†† 110
Bronnapfel; Dezbr.-März,	†† 137
Brünerling Gr. Böhm.; Fbr.-Mai.	*†† 159

	Nr. d. Katal
Calvill von Boskoop; Dez.-März	*†† 420
„ Fraas' Sommer; Aug.-Spt.	*†† 24
„ Garibaldi; Dez.-März,	*††† 50
„ Gestreift. Wtr.; Jan.-Feb.	*††† 170
„ Lütticher Ananas.; Novbr.-März,	*††† 89
Calvill Rot. Herbst.; Okt.-Nov.	*††† 8
„ Schnee; Nov.-Dezbr.	*††† 395
„ Weiss; Winter-; Novbr.-März,	*†† 17
Schwarzroter platter Winter-; Dez.-März,	*†† 364
Carpentin; Dezember-März,	*†† 134
Cellini; Oktbr.-Novbr.	**† 671
Charlamowski; August,	* 206
Christapfel, Mühlhauser; Dezbr.-Februar,	**† 491
Ciderapfel, Smith's; Nov.-Jan.	*††† 442
Citronenapfel, Teterower; Wint.-Frühjahr.	*††† 625
Cussetapfel; Dzbr.-Januar,	*††† 316
Daru-Apfel; Nov.-Febr.,	*††† 581
Edelapfel, Gelber; Okt.-Jan.,	**† 447
Edelroter; Februar-März,	**† 108
Eiserapfel, Rot.; Jan.-Sommer,	*†† 400
Emilie Müller; Nov.-März,	*††† 402
Engelberger; Dezbr.-März,	*††† 415
Erdbeerapfel, Dorpat.; Aug.,	**† 605
„ Engl.; Nov.-Jan.,	*†† 200
Fishapfel D. T.; Nov.-Febr.,	*† 771
Findl. v. Bedfordshire; Nov.-März,	*†† 461
Fleiner, Kleiner; Nov.-März,	*†† 176
Fransenrothacher; Okt.-April,	*†† 413
Frucht. v. Frogmore; Oktober-Dezember,	*††† 614
Frühapfel von Rouen; Aug.	**† 255
Fürstenapfel, Gestreifter; Okt.-Dezember,	*† 250

	Nr. d. Katal.
Fürstenapfel, Grüner; Februar-Sommer,	††† 184
Fürstenapf., Rieder; Nov.-Jan.	*†† 631
General Henzen; Nov.-Jan.	**† 693
Georg; Fittinghof, Dez.-Febr.	**† 253
Gewürzapfel, Cornwalliser; Nov.-Januar,	**† 260
" Engl.; Nov.-März	*† 55
" Sommer; Juli-Aug.	*† 1
Glasapfel, Fachinger; Januar-Sommer,	††† 223
Gloria mundi; Dezbr.-März.	*†† 411
Goldapf., Gefleckt., Nov. Jan.	**†† 225
Goldzeugapfel; Nov.-März,	**†† 73
Grauchenapfel, Berner; Novbr.-März,	†† 117
Grafensteiner; Sept.-Nov.	**†† 14
" Roter; Sept.-Nov.,	**†† 226
Grünling, Woods; Jan., Febr.,	††† 231
Gulderling, Donauer's Herbst;-Oktober,	**† 233
" Henzens; Nov., Dez.,	**† 643
" Lichtenwalder; Nov.-Jan.	**†† 679
von Halder; Dez.-Mai,	**†† 9
Hausmütterchen; Nov.-Dez.,	††† 261
Hawthornden; Sept.-Okt.,	††† 265
Herbstapfel, Cludius; September, Oktober,	**†† 68
Herrenapfel, Kleiner; September, November,	*†† 240
Herzogin Olga; August,	*† 676
Heyders Liebling; Okt.-Jan.,	**† 584
Himbeerapfel, Roter Winter;-Dezember-April,	**†† 426
Hirschfelds Richard; Okt.-Jan.,	**† 564
Holaart, Süsser; Nov.-Frühj.	*† 36
Holländer Doppelt; Nov.-Jan.	**† 317
Jacquinsapfel; Januar-März.	*†† 319
Jahrapfel Trossners; Dezember-Sommer,	†† 330
Jansen van Welten; Dez.-April,	**†† 373
Jonathan; November-Mai,	**†† 572
Josephinenapfel; Dez.-März	*†† 411
Josephine Kräuter; Dez.-Mai.	**†† 450
Junenapfel aus Trier; Oktober-Dezember,	††† 503
Jungfernapfel, Rot.; Nov.-Jan.	**†† 328
Jungferschönchen; Oktober-Januar,	**†† 70
Kaiser Alexander; Okt., Nov.	**†† 208
Kantapfel, Danziger; Okt.-Feb.	**†† 60
" Engl.; Juli, Aug.	*† 1
Kantil Sinap; Nov.-Jan.,	**† 774
Kardinal, Blutroter; Wtr.,	*†† 33
Kardinal, Geflammt; September-Februar.	*†† 125
Karthäuser, Gelber Winter; Dez.-Frühjahr,	*†† 39

	Nr. d. Katal.
Kaupanger; Nov.-Januar	**†† 132
Kienlesapfel; Septbr., Oktober,	††† 43
Kirkes Nelson; Novbr.-März	*†† 263
Klarapfel, Gelber; August	**† 603
Königin-A.; Oktbr., Novbr.	**†† 699
Königin der Obstgärten; Januar-März,	**† 282
Königin Olga-Apfel; Mai-Juli	**†† 525
Königin Sophien-A.; Dez.-Mai,	**†† 11
Königsapfel, Mecklenburger; Dez.-Februar.	**†† 189
" von Jersey; November-Januar,	**†† 234
Königsapfel, Warners; Oktober-November.	*†† 657
Köstlichster; Dezbr.-März	**†† 109
Kohlafel, Schwarzschilder; Nov.-Frühjahr,	*†† 290
Kousinot, Geflammt; Septbr.-Oktober,	*†† 291
" Purpurroter; Dez.-Juni,	*†† 188
Kronapfel, Gelderscher; Nov.-März,	**†† 249
" Roter; Dez.-Febr.,	**†† 196
" Zimtartiger; Dezbr.-Frühjahr,	**†† 35
Kronprinz Rudolf; Winter-Mai,	*†† 666
Krummstiel, Rheinischer; Nov.-April,	*†† 436
Krügers Apfel; August,	**† 607
Küchenapfel, Beckers; Oktober-November,	*†† 588
" Manks; Sept., Okt.,	*†† 256
Kugelapfel; November-Juni,	††† 467
Kurzstiel, Brühler, Nov.-Apr.,	**† 382
" Grauer, Dez.-April,	**†† 139
" Königlicher; Jan.-Mai	**†† 147
Lady Hennicker; Okt.-Febr.,	**† 618
Langstiel, Kleiner; Nov.-März.	*†† 186
Langtons Sondergleichen; Sept.-November,	**† 105
Leckerbissen; Nov.-Jan.,	**† 371
Liebling, Heyders; Okt.-Jan.,	**† 584
Lord Derby; Okt.-Dezbr.,	*† 620
Lord Grosvenor; Aug., Sept.,	*†† 670
Lord Suffield; Aug., Septbr.,	*†† 617
Loskrieger; März-Juni,	*†† 78
Luikenapfel, Okt.-Dezbr.,	*††† 160
Margareten-A., Roter; Juli, August,	**† 348
Matapfel, Brauner; Dez.-Mai,	*††† 167
" Weisser; Dez.-Mai,	*†† 166
Milchapfel, Braunschweiger; August,	**† 307
Mönchsapfel; Nov.-Febr.,	*†† 230
Montalivet; Dezbr.-Frühling,	**† 585
Morgenduftapfel; Dezbr.-Mai	*†† 275

	Nr. d. Katal.
Noupareil, Früher; Okt.-Dez.,	**!†† 25
„ von Heinsbergs; Dezember- Februar.	**† 647
Northern Spy; Januar-Mai,	**!†† 432
Oberlauer; Nov.-Januar,	**† 562
Oktoberapfel, Schöner; Oktbr.- Dezember,	**!†† 416
Olga Nicolajewna; Mai-Juli,	**!†† 525
Papageiapfel; Nov.-Jan.,	†† 567
Parisapfel; Novbr., Dezbr.,	†† 187
Parmäne Adams; Dez.-März.	**!†† 460
„ Frühe Gold-; Sept., Okt.,	**† 72
„ Henzens; Novbr.-März,	** 558
„ Loans; Dezbr.-März	**!†† 57
„ Maibiers; Okt.-Dzbr.,	**!†† 509
„ Schwarzenbachs; Septbr., Oktober,	**!†† 98
„ Sommer; Sept., Okt.,	**!†† 215
„ Sommer, Touchons; Sep- tember,	**† 626
„ Staaten; Dez.-Frühj.,	**!†† 331
„ Winter Gold-; Novemb.- Februar,	**!†† 154
Peasgood Nonsuch; November- Februar,	**!†† 505
Pepping. Dechant Giesbergs Gold-; Novbr.-März,	**† 633
„ Deutscher Gold-; Dezbr.- März.	**!†† 38
„ Downton-; Nov.-März,	**!†† 300
„ Doctor Seeligs Orangen- Dezember-März,	**!† 694
„ Galloway-; Dez.-Febr.,	**† 615
„ Henzens Gold-; November- April,	**† 641
„ Hörlins; Januar-April,	**!†† 80
„ Langes Gold-; Nov.-Jan.,	**† 309
„ London-; Jan.-Mai,	**!†† 268
„ Missouri-; Dez.-März,	**† 621
„ Newtown; Jan.-Somm.,	**!†† 704
„ Oelkofer; März-Juni,	**!†† 462
„ Parkers; Dezbr.-März,	**!†† 142
„ Ribston; Dezbr.-April,	**!†† 157
„ Roter Kentischer; Dezbr.- April,	**!†† 4
„ Scharlach-; Aug., Sept.,	**† 46
Pojnik-Apfel; Dezbr.-Mai,	**!†† 298
Pomeranzenapfel; Dez.-März	*†† 179
Possarts Nalivia; Okt., Nov.,	**† 191
Präsident Défays; Okt.-Jan.,	*†† 635
Prinz Camille v. Rohan; Nov., Dezember,	**† 178
„ Nikolaus v. Nassau; Oktob.- April,	**!†† 45
Prinzenapfel; Septbr.-Dezbr.,	**!†† 299
„ Doppelter; Okt.-Nov.,	**!†† 628
„ Süßer; Oktob.-Nov.,	**!†† 611
Prinz Lippe; Novbr.-Jan.,	*† 580

	Nr. d. Katal.
Prinzessin Wilhelm v. Preussen; Dezember, Januar,	**† 510
Purpur-A. Schamals; Dezember- April,	*† 302
Quittenapfel, Winter; November- Mai,	**!†† 194
Rabau, Sommer-; Sept., Okt.,	**!†† 168
Rambour, Brauschweiger; Okt., November,	**!†† 313
„ Englischer Prah!; Septbr., Oktober,	*† 242
„ Himbsels; Nov.-Frühj.,	**!†† 438
„ Lütticher; Dezbr.-Mai,	†† 97
„ Pleisner; Septbr.-Febr.,	**!†† 125
Reinette, Ananas; November- März,	**!†† 303
„ Basiners; Dez.-April,	**!†† 185
„ von Bihorel; Okt.-Febr.	**!†† 175
„ von Binsfelds Wein-; Dez.- März,	*†† 640
„ Baumann; Jan.-Mai,	**!†† 350
„ Bödickers Gold-; November- Februar,	**!†† 464
„ von Breda; Dez.-März	**† 99
„ Brüsseler grüne; Dezember- Februar,	**† 392
„ Burchardts; Okt.-Dez.,	**!†† 318
„ Champagner; März-Juni	*†† 78
„ Cox Orangen; Oktober- Februar,	**† 668
„ Culons; Januar-Mai,	**!†† 490
„ von Cusy; Dez.-Febr.,	**!†† 419
„ von Damason; November- Januar,	**!†† 143
„ Dietzer Gold-; Januar- Mai,	**!†† 366
„ Donauers; Okt.-Dezbr.,	**† 321
„ Elsässer rote; Januar- Sommer,	*†† 61
„ Engl. Granat-; Dezbr., April,	**!†† 157
„ Englische Spital-; Novbr.- März,	**!†† 141
„ Französ. Gold-; November- Januar,	**!†† 155
„ Fromms; Novbr.-März,	**!†† 12
„ Gäsdonker; Dez.-April,	**!†† 91
„ Gehrings; Dez.-April,	**!†† 119
„ Gestreifte Canada-; Dezember-April,	**!†† 470
„ Gestrickte; Nov., Dez.,	**† 326
„ Glanz; Januar-Mai,	*†† 86
„ Gold- v. Blenheim; Novbr.- März,	**!†† 277
„ Gold- von Peasgood; Nov.- Februar.	**!†† 505
„ Goldgelbe Sommer; Okt., November,	*†† 66

	Nr. d. Katal.
Reinette, Graue Canada; Dezember-	
April, **++	77
" Graue französische; Dezbr.-	
Mai, **++	144
" Graue v. Grandville; Dez-	
April, **++	337
" Graue Herbst; Oktober,	
November, **++	18
" Grosse Kasseler; März-	
Juni, **++	149
" Grüne Brüsseler; Dezember-	
Februar, ** +	392
" Harberts; Dez.-März, **++	401
" Henzens einfarbige gelbe;	
Dez., Jan., **++	642
" Henzens gestrickte; Nov.,	
Dezbr., ** +	627
" Hosers graue; Dezember-	
Februar, **++	421
" Hoyasche Gold; Dezember-	
April, **++	41
" Karmeliter; Dezember-	
März, **!++	121
" Kräuter; Dez.-März, **++	126
" Landsberger; November-	
Februar, **++	26
" Limperts Gold; November-	
Februar, **	638
" Limonen; Dez.-März, **++	57
" Lothringer; Dez.-Frühj., *++	79
" Luxemburger; Febr-	
Sommer, *++	227
" Melchers Rambour; Dez-	
Februar, **++	639
" Metz; Dez.-März, ** +	775
" Model; Novbr., Jan., **++	273
" Montmorency; Januar-	
Sommer, *++	6
" Muskat; November-	
Februar, **!++	113
" Muskat- Frühe; Sept., ** +	431
" Neue Ananas; November-	
März, * +	634
" Neue Borsdorfer; Dezember-	
April, **++	335
" Norweg. Wachs; Septbr.,	
Oktober, ** +	131
" Oberdiecks; Jan.-März, **++	48
" Ontz; Novbr., Dezbr., * +	414
" v. Orleans; Dez.-März, **!++	152
" Osnabrücker; Dez.-März, *++	46
" Pariser Rambour; Dezbr-	
April, **++	82
" Peter Heusgens Gold; De-	
zember-April, **++	613
" Pfingst; Januar-Mai, ** +	410
" Raves graue; Dez.-Jan., *++	363
" Rambour- v. Beek; Novbr-	
Januar, **!++	547

	Nr. d. Katal.
Reinette, Reders Gold; Nov.,	
Dez., **	660
" Rötliche; Nov.-März. **++	124
" Rote Herbst; Okt.-Jan., **++	517
" Rote Mandel; Dezember-	
April, **++	128
" Rote Stern; Okt.-Nov., **++	122
" Scipios; Dezbr.-März. **++	571
" Thouins; Dezbr.-März, **++	409
" Uhlhorns; Dez.-Febr., ** +	695
" Van der Loans; Oktober.	
November, *++	334
" Weidners Gold; November,	
März, **++	150
" Wilkenburger Citronen;	
November-März, *++	489
" Wills; Novbr.-März, **++	210
Richard, Gelber; Nov.-Febr., **!+	88
Riesling-A., Hohenheimer;	
Oktober, ++!	453
Rosenapfel, Berner; Okt.-Dez., **!+	777
Rosenapfel, Böhmischer; August,	
September, *++	58
" Hohenstaufener; Oktbr., ** +	519
" Moringen; Sept, Okt., **++	368
" Schillers; Oktober, ** +	7
" Smith's; Novbr.-Januar, **++	442
" Virginischer; Aug., Sept., ** +	118
Rosenstreffing, Gossener;	
Oktober-Dezember, ** +	591
" Lossens; Okt.-Dezbr., ** +	587
Rosmarin, Halbweisser; Novbr-	
Februar, ** +	51
" von Liptay's; Jan.-März, **!	776
" Roter; Dez.-März, ** +	107
" Siebenbürger; November-	
Februar, ** +	151
" Weisser; Novbr.-Febr., ** +	52
Roxbury Russet; Jan.-Juni, **++	443
Russet Nonpareil; Nov.-Feb., ** +	455
Sary Alma; Oktober, **	248
Sämling aus Ecklinville; Sept-	
November, **++	616
" v. Palmyra; Feb.-Juni., ** +	555
Schaffelder; Novbr. Dezbr., *++	360
Schickenapfel; Dezbr., Januar, ++	320
Schlotter-A., Millets; Oktober,	
November, *++	423
Schneecapfel; Novbr., Janr., **++	454
Schöner Duboisapfel; Oktober-	
März, *++	498
Schöner von Boskoop; November-	
März, **++	254
" von Havre; Nov.-Febr., *++	412
" von Kent; Okt.-Febr. *++	514
" von Pontoise; Dez.-Jan., ** +	504
Schwerer A. (Swaar); Dezember-	
März, ** +	439

	Nr. d. Katal.
Seedling, Ecklinville; Septbr.-November,	*†† 616
Seidenhemdchen, Weisses; Jan.-Sommer,	*†† 235
Serinka, (Lehmapfel); Oktober-Dezember,	**†† 570
Siculai-A.; Novbr.-Februar,	**†† 549
Sommer-A., Pfirsichroter; Juli-August,	** † 512
Sommer-Nelken-Apfel; Aug., Sept.,	*†† 574
Specialapfel, Roter; November-März,	*†† 161
Spitzapfel, Müllers; Dez.-April,	*† 445
Stettiner, Gelber Wtr.-; Dezbr.-Juni,	*†† 183
Streifling, Leitheimer; Dezember-Februar,	*†† 370
Suislepper; Oktbr., Novbr.,	** † 602
Süssapfel, Munsons; Okt.-Dez.,	*†† 463
Süssfranke; Oktbr., Novbr.,	* † 377
Täubling, Graf Haller's Winter;-Februar-Mai,	** † 692
Tänbling, Grosser Winter;-November-Frühjahr,	** † 162
Taffetapfel, Spätblühender; September, Oktober,	††! 198
„ Weisser Wtr.-; Nov.-März,	*†† 295
Taubenapfel, Credes; Dezember-Juni,	*†† 379
„ Lucas; Septbr.-Nov.,	** 484
„ Mayers; Dezbr.-Frühj.,	*†† 53
„ Moldauer; Dez.-Frühj.,	* † 267
„ Nathusius; Dez.-April	**!† 569
„ Neuer englischer; Nov.,	* † 380

	Nr. d. Katal.
Taubenapfel, Roter Wtr.-; Nov.-Febr.,	** † 201
The Queen; Okt., Nov.,	**†† 699
Tiefbutzer, Roter; Jan.-Mai,	*†† 130
Titowka; August,	*†† 381
Tormo-Apfel; Dezbr.-März,	*†† 133
Transparentapfel von Croncels; August, September,	** † 507
Traubapfel, Holländischer; Okt.-Jan.	**†† 622
Türkenapfel; Oktober-Febr.,	†† 31
Uffelmanns-Apfel; Dez.-Febr.,	†† 476
Währ-Apfel, Wilkenburger; Januar-Mai,	**†† 386
Wagener-Apfel; Novbr.-Mai,	**†† 487
Wahnschaftsapfel; Okt.-Dez.	** † 654
Waraschke, Gubener; Dezember-Sommer,	*††! 182
Warners King; Oktbr.-Jan.,	*†† 657
Weinapfel, Roter Trier'scher; Oktober-Dezember.	††! 501
„ Weisser Trier; Okt.-Dez.,	†† 502
Welford Park Sondergleichen; November-März.	**†† 596
Wellington; Mai-Juli,	*†† 259
Wildling, Bödickers; Okt., Nov.,	**†† 120
„ Leipaër; Oktbr.-Dezbr.,	*†† 391
Winterapfel, Brauner; Dezember-Sommer,	†† 163
Zimtapfel, Sommer; September, Oktober,	** 203
Zollker, Roter; Oktbr.-Dezbr.,	†† 361
Zucker-A. von Beek; Nov.-März,	**†† 577
Zwiebel-A. Braunauer; Januar-März,	*†† 497

Birnbäume.

Preise siehe Preis-Uebersicht Seite 3.

Die angeführten Sorten aus unserem etwa 900 Varietäten umfassenden Sortiment sind in diesem Jahre nur in den durch die Buchstaben bezeichneten Erziehungsformen (H. als Hochstamm, P. als Pyramide, F. als Fuseau oder Spindelbaum, Sp. als Palmette, C. als 2—3jähriger formierter Cordon, 1j. als 1jährige Veredelung zu Cordon (auf Quitte) abgebbar. Die Zeichen hinter den Namen haben die gleiche Bedeutung wie bei den Aepfeln. — Von den neuen und neuesten mit einem * bezeichneten Sorten werden die 1j. (einjährige Veredelung auf Quitte) mit 1 M pro Stück berechnet, sofern nicht andere Preise angegeben.

Nr. d. Katal.

7. **Grüne Magdalene** (Glasbirn), Hdb. 3; Juli, Aug.; kleine, grüne Frucht; eine der besten Frühbirnen; Baum mittelgr., äusserst tragb. H. P. Sp.
10. **Runde Sommer-Mundnetzbirn**, Hdb. 11; Aug.; mittelgrosse, grüngelbe Tafelbirn; Baum kräft. w., breitpyram. sehr fruchtbar. P. Sp.
11. **Komperette**, Hdb. 139; Okt., Nov.; vortreffliche, stark mittelgrosse, mattgelbe etwas berostete Tafelbirn; Baum klein, sehr fruchtbar. P.
17. **Triumph von Vienne** (Morel), Sept.-Okt.; sehr grosse, edle u. schöne Herbst-Tafelbirn; eine der grössten Birnen; B. kräftig wachsend, sehr fruchtbar. 1j.
19. **Arembergs Colmar**, Hdb. 145; Okt., Nov.; sehr grosse, schöne und gute Tafel- und Marktbirn; der Baum ist starkwachsend, sehr fruchtbar. H. Sp.
22. **Englische Sommer-Butterbirn**, Hdb. 26; Septbr.; längliche, grüne, rostig-punktierte, gute, späte Sommerbirn; Baum kräftig wachsend, sehr tragbar, dauerhaft. H. P. Sp.
25. **Weisse Herbst-Butterbirn**, Hdb. 43; Okt., bekannte, vortreffliche Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar, verlangt feuchten, guten Boden. H. P. Sp.
26. **Wildling von Montigny**, Hdb. 204; Okt., Nov.; mittelgr., längliche, kreiselförmige Frucht mit schöner gelber Schale; Fleisch schmelzend; Baum sehr fruchtbar. P. Sp.
29. **Rotgraue Dechantsbirn** (Gansels Brgtte), Hdb. 48; Okt.; vorzügliche, reich gewürzte Herbstbirn; Baum mittelstark wachsend, dauerhaft und sehr tragbar. H. P. Sp.
38. **Admiral Cecile**, P. M. 1881 p. 129; Nov.—Jan.; mittelgrosse, rundliche, grüngelbe, etwas berostete, sehr gute Frucht; Baum wächst kräftig, ist sehr fruchtbar, verlangt guten Boden. P.
43. **Hardenponts Winter-Butterbirn**, Hdb. 73; Dez.—Feb.; sehr edle, grosse Winter-Tafelbirn; sehr tragbarer und kräftiger Baum; vortreffliche Sorte. H. P. Sp. 1j.
44. **Leon Grégoire**, Hdb. 515; Dez., Jan.; grosse, grüngelbe, punktierte, vorzügliche Tafelbirn; Baum starkwüchsig, dauerhaft, bald- und reichtragend. P. Sp.
45. **Sparbirn**, (Franz Madame). Hdb. 86; grosse, lange, delikate Sommerb., B. sehr stark wach., breitkr., tragb.; will guten etwas feucht. Bod. H. Sp.
49. **Stuttgarter Geisshirtenbirn**, Hdb. 12; kleine, äusserst gewürzreiche Sommerbirn; der Baum bildet schöne Pyramiden; liebt feuchten Boden; sehr gute Frucht. H. P. Sp.
51. **van Marums Flaschenbirn** (Calebasse monstre), Hdb. 470; Okt.; eine sehr grosse, mittelgute, rostschalige Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar, wächst nur mässig. Sp.
53. **Gute Graue**, Hdb. 18; sehr gewürzhafte, stark berostete, fast mittelgrosse Septemberbirn; Baum äusserst starkwüchsig, breitpyramidal, sehr tragbar. P. Sp.
57. **Punktierter Sommerdorn**, Hdb. 23; Okt.; mittelgrosse, gelbgrüne, stark rostig punktierte, vortreffliche Herbstbirn; Baum sehr tragbar, und sehr dauerhaft. P. Sp.

Nr. d. Katal.

61. **Graue Herbst-Butterbirn**, (Isambert); Hdb. 38; bekannte, vortreffl., rostfarbige Herbstbirn; Baum mittelstarkwachsend, sehr tragbar, liebt warmen und feuchten Boden. P. Sp.
63. **Capiaumont**, Hdb. 35; Okt.. vortreffliche, gewürzhafte, mittelgrosse, gelbrostige Herbstbirn; Baum wächst mittelstark, ist sehr fruchtbar in feuchtem Boden. P. Sp.
64. **Colomas Herbstbutternbirn**, Hdb. 210; Okt., Nov.; sehr delikate, etwas längliche Herbstbirn; Baum schöne Pyramiden bildend, fruchtbar. H. P.
67. **Bunte Julibirn**, (Colorée de Juillet) Hdb. 672; E. Juli, A. Aug.; mittelgrosse, schöne, birnförmige, vortreffliche Tafelbirn; Baum kräftig, schön pyramidal wachsend. Ij.
69. **Napoleons Butterbirn**, Hdb. 58; äuss. saftreiche, delikate, gr., grün-gelbe Herbsttafelbirn; der Baum schöne Pyram. bildend. P. Sp.
72. **Forellenbirn**, Hdb. 67; Nov., Dez.; mittelgr., wunderschöne, delikate, frühe Winterbirn; Baum sehr dauerhaft und volltragend; für rauhere Lagen. H.
73. **Gramkower Butterbirn**, Hdb. 62; Okt., Nov.; sehr grosse, beulige, grüne, schmelzende Herbstbirn; Baum sehr dauerhaft, starkwüchsig und reichtragend. P.
74. **Diels Butterbirn**, Hdb. 70; Nov., Dez.; sehr grosse, gelbgrüne, stark punktierte, delikate Tafelbirn; der Baum ist dauerhaft und reichtragend. H. P.
81. **St. Germain**, Hdb. 166; Dez., Jan.; sehr edle, bekannte, lange, grüne Winterbirn; B. schön pyramidal, ist fruchtbar, will feucht. Boden. P. Sp.
84. **Butterbirn von Naghin**, P. M. 1835, p. 132; Nov.—Dez.; vorzügl. Winterbirn; B. mässig wachsend, verlangt eine warme Lage, fruchtbar. F.
89. **Beurré Madame Blanchet** (Mor.), Nov.—Dez.; sehr feine, mittelgrosse Butterbirn von sehr angenehmem Geschmack; Baum kräftig wachsend und fruchtbar. P.
97. **Ulmer Butterbirn**, Hdb. 715; Okt.; delikate, mittelgrosse, eiförmige, sehr schöne Herbstbirn; Baum schön wachsend, dauerhaft, sehr volltragend. H. P. Sp.
98. **Edelcrassane** (Passe Crassane), P. M. 1864, p. 161; Dez.-März; grosse, plattrunde, sehr edle Bergamotte; Baum schönwüchsig, bald tragb. F. Ij.
109. **Sommer-Eierbirn**, Hdb. 8; Aug., Sept.; bekannte u. sehr beliebte, kleine Sommer-Tafelbirn; Baum sehr fruchtbar, will kräftigen Boden. P.
111. **Römische Schmalzbirn**, Hdb. 16; Aug., Sept.; grosse, lachend schöne, gute Sommer- und gesuchte Marktfrucht; Baum schön pyramidal und fruchtbar. H.
118. **Kongressbirn** (Souvenir du Congrès) Hdb. 690; A. Sept.; riesiggross, prachtvoll gefärbt, gut; Baum bald u. sehr reichtragend. P. Sp.
147. **Butterbirn von Ghelin**, Hdb. 745; Okt.-Dez.; s. edle, grosse, schöne, späte Herbst- u. Winterbirn; Baum kräft., fruchtbar; gute Lage. P. Sp.
153. **Regentin** (Argensons Butterb.) Hdb. 71; Nov.-Jan.; gelblichgrüne, schöne und edle, mittelgrosse Winterbirn; Baum mittelstark, sehr fruchtbar. P. Sp. Ij.
158. **Köstliche von Charnen**, Hdb 41; Okt.; vortreffliche, grosse und schöne Herbstbirn; Baum mittelg., will feucht. Boden. P. Sp.
161. **Liegels Winter-Butterbirn**, Hdb. 74; Okt.—Jan.; mittelgrosse, eirundliche Winterbirn, sehr gut; Baum schönwüchsig und reichtragend in gutem Boden. H. P.
163. **Erzbischof Hons**, Hdb. 634; Aug.; vortreffl., reich gewürzte, fast mittelgrosse Sommer-Rousselet; Baum starkwüchs., s. fruchtbar. P. Sp.
168. **Gellerts Butterbirn** (Beurré Hardy), Hdb 298; Okt., Nov.; grosse, vortreffliche Herbstbirn; Baum kräftig wachsend, dauerhaft und sehr fruchtbar. H. P. Sp. Ij.
172. **Deutsche National-Bergamotte** (Schöne u. Gute), Hdb. 32; Sept.; plattkuglige, mittelgr., schöne Sommer- u. Herbstbirn; B. dauerh. H. Sp.

Nr. d. Katal.

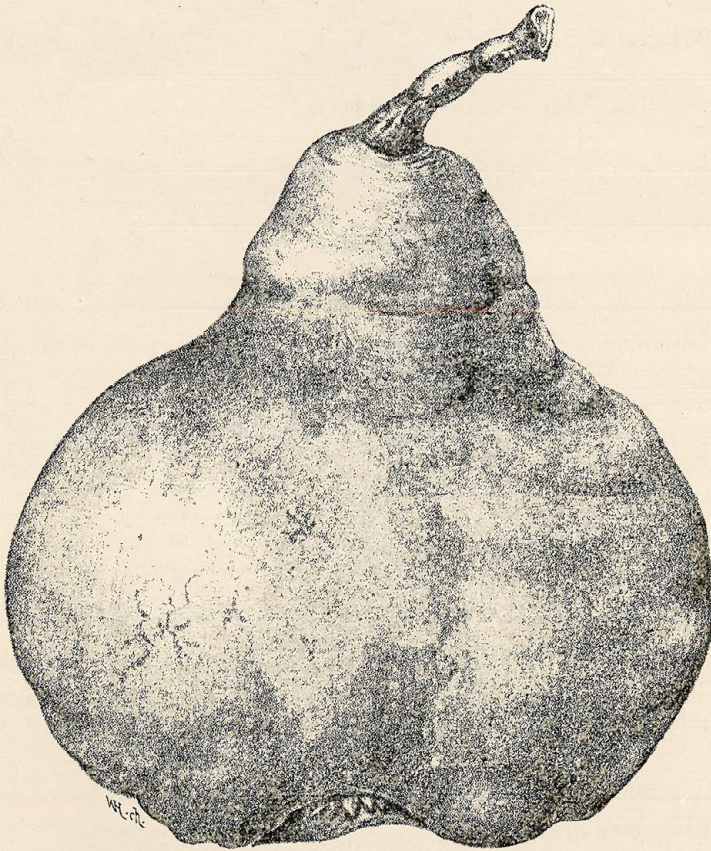
174. **Pastorenbirn** (Curé), Hdb. 420; Nov., Dez.; sehr grosse, lange, grüne, späte Birn; für die Küche vortrefflich; Baum kräftig und äusserst fruchtbar. H. P. Sp.
186. **Vercins-Dechantsbirn** (Doyenné du Comice), Hdb. 408; Okt., Nov.; sehr schöne, ziemlich grosse, schmelzende Winterbirn; Baum schön und starkwachsend. P. Sp. 1j.
188. **Mille's Butterbirn**, Hdb. 375; Dez., Jan.; fast mittelgrosse, sehr edle, stumpfkegelförmige Winterbirn; Baum von mässigem Wuchs fruchtbar. P.
194. **Woltmann's Eierbirn**, Hdb. 179; Aug.; grüngelbe, recht gute, kaum mittelgrosse, sehr volltrag. Sommerbirn; Baum kräft. u. fruchtbar. Sp.
203. **Pärsichbirn**, Hdb. 271; August, Septbr.; rundliche, grüngelbe, köstliche Sommerbirn; Baum starkwachsend und sehr fruchtbar. F. Sp.
206. **Williams Herzogin von Angoulême**, H. Ergb. 886; Okt.; eine sehr grosse, neue, schöne und sehr gute Frucht. Sp. 1j.
209. **Birn von Fontenay** (Jalousie d. F.), Hdb. 484; Sept., Okt.; zieml. grosse, recht gute, frühe Herbstbirn f. d. Taf.; Baum sehr fruchtbar. P. Sp.
212. **Baronin von Mello**, Hdb. 415; Okt.; kaum mittelgrosse, kreiselförm., rostschalige, delikate Herbstbirn; Baum kräftig wachsend und sehr fruchtbar. P. F. Sp.
215. **Zephirin Gregoire**, Hdb. 160; Nov., Dez.; fast mittelgrosse, rundl., gute Winterbirn; Baum äusserst fruchtbar u. nicht empfindlich. P. Sp.
217. **Blumenbach's Butterbirn**, (Soldat Laboureur), Hdb. 60; Okt., Nov.; mittelgrosse, edle Tafelbirn; Baum lebhaft wachsend u. reichtragend. H. P. Sp.
218. **Doppelte Philippsbirn**, Hdb. 206; Okt.; grosse, schöne u. sehr gute, doch nicht lange halt. Tafelbirn; B. schön wach. u. reichtrag. P. F. Sp.
232. **Winter-Dechantsbirn**, Hdb., 77; Dez.—März; sehr grosse, rundliche, sehr saftvolle Winterbirn; Baum kräftig wachsend, volltragend. will guten Boden. H. P. 1j.
237. **Hannöversche Jakobibirn**, Hdb. 83; A. Aug.; mittelgrosse, birn förmige, schön gerötete u. punktierte Frucht zum Essen, Kochen und Dörren; Baum starkwachsend, sehr fruchtbar. P.
244. **Williams Christenbirn**, Hdb. 191; Sept.; grosse, schöne, gelbe, etwas gerötete, delikate Sommerbirn; Wuchs pyramidal; Baum sehr fruchtbar. H. P. Sp. 1j.
253. **Winter-Meuris**, (Nec plus Meuris) Hdb. 163; Nov.; stumpfeiförmige, grüngelbe, vorzügl., schöne Tafelbirn; Baum mittelst. w., fruchtbar. H. P.
262. **Nina**, Hdb. 87; Aug.; kleine, schöne, rotbackige, recht gute Tafel- u. Markt frucht; Baum schön pyramidal, trägt früh u. reichlich. P. F. Sp.
270. **Juli-Dechantsbirn**, Hdb. 176; Juli, Aug.; kleine, schön gefärbte, sehr gute, frühe Sommerbirn; Baum schwachwüchsig, sehr fruchtbar. H.
271. **Neue Poiteau**, Hdb. 303; Okt., Nov.; grosse, s. gute, längliche Winterbirn; B. starkwüchsig, pyramidal, baldtr., s. fruchtbar. H. P. F. Sp. 1j.
278. **Madame Verté**, Hdb. 754; Dez.—Jan.; mittelgrosse, eiförmige, grau berostete, sehr edle Winterbirn; Baum sehr kräftig, pyramidal wachsend, sehr fruchtbar. P. Sp. 1j.
279. **Herzogin von Angoulême**, Hdb. 66; Okt., Nov.; sehr grosse, grüngelbe, beulige, edle, späte Herbstbirn; Baum sehr tragbar; für warmen Stand. H. P. Sp. 1j.
282. **Amanlis' Butterbirn**, Hdb. 25; Sept.; grosse, graugrüne, etwas berostete Sommerbirn von gutem, gewürzhaftem Geschmack; Wuchs sehr stark. H. P. Sp.
284. **Schöne Julie**, Hdb. 142; Okt.; kaum mittelgrosse, längl., berostete, sehr edle, reich gewürzte Tafelbirn; B. mittelst., s. fruchtbar. P. F. Sp.
303. **Clapps Liebling** (lapps Favorite), Hdb. 673; Aug.; grosse, sehr schöne, sehr fruchtbare u. vortreffliche Sommerbirn; Baum reichtragend. H. P. Sp. 1j.
308. **Rostietzerbirn**, Hdb. 539; Aug.; eine kleine, sehr gute, stark gewürzte Roussellet; Baum starkwachsend, reichtragend. Sp.

Nr. d. Katal.

312. **Fortunée**, Hdb. 259; März—Mai; rundliche, ziemlich grosse, rotschalige, späte Winterbirn von delikatem Geschmack; Baum mässig wachsend, tragbar. P. Sp.
313. **Schöne Angevine**, Hdb. 257; Dez.—März; prachtvolle, späte Winterbirn von enormer Grösse; Baum früh- u. reichtrag.; Zierfrucht. 1 j.
324. **Präsident Mas** (Boisb.), Hdb. 732; Nov.—Jan.; grosse, längliche, schön-gebildete Tafelfrucht 1. Ranges; sehr sattreich und fein gewürzt; Baum mittelstark wachsend und fruchtbar. P.
325. **Vauqueiin**, Hdb. 513; Jan.—März; zieml. grosse, kreiselförmige, gelbgrüne, sehr gute, etwas berostete Winterbirn; Baum kräftig, sehr fruchtbar. P.
331. **van Marum's Schmalzbirn**, Hdb. 46; Sept., Okt.; mittelgrosse, gelbe, gute Frucht für Tisch und Küche; Baum sehr dauerhaft und ungemein fruchtbar. P.
339. **Grüne Tafelbirn**, Hdb. 90; Aug., Sept.; lange, gelblichgrüne, sehr gute, mittelgrosse Sommerbirn; Baum pyramidal wachsend, sehr dauerhaft, reichtragend. Sp.
350. **Boscs Flaschenbirn**, Hdb. 49; E. Okt., Nov.; grosse, schöne, gelbrostige, delikate Herbstbirn; Baum kräftig wachsend; mässig, doch jährlich fruchtbar. P.
359. **van Mons Butterbirn**, Hdb. 235; Nov.; grosse, lange, edle Herbstbirn; Baum wächst kräftig, bildet sehr schöne Pyramiden, dauerhaft und sehr tragbar. P.
376. **Hochfeine Butterbirn**, Hdb. 405; Okt.; grosse, rund-eiförmige, delikate, gelbgrüne Herbstbirn; Baum volltr. u. kräft. wach. H. P. Sp.
381. **Six' Butterbirn**, Hdb. 425; Okt., Nov.; grosse, grüne, bauchig-birnförm., vortreffl., späte Herbstbirn; Baum kräftig u. sehr fruchtbar. P. F. Sp.
385. **Leckerbissen von Angers**, Hdb. 213; Okt., Nov.; mittelgrosse, rundlicheiförmige, grüne, sehr gute Herbstbirn; Baum kräftig und sehr fruchtbar. P.
392. **Holzfarbige Butterbirn**, (Fondante des bois), Hdb. 33; grosse, oft sehr grosse, schöne, dickeiförmige, sehr delikate Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar. H. P. Sp.
413. **Alexandrine Douillard**, Hdb. 494; Okt., Nov.; grosse, gelbrote, sehrschöne u. edle Herbst-Tafelbirn; Baum lebhaft wachsend, sehr fruchtbar. P. Sp.
432. **Esperine**, Hdb. 229; Okt.; zieml. grosse, längl. ovale, wohlgebildete, gelb u. rote, sehr schöne, delikate Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar. P. Sp.
444. **Gute Luise von Avranches**, Hdb. 383; Okt.; sehr schöne, rot-punktierte, ziemlich grosse, gute Tafelbirn; Baum wächst sehr kräftig und ist äusserst fruchtbar. H. P. Sp. 1 j.
455. **Köstliche von Lovenjoul**, Hdb. 225; Okt., Nov.; mittelgr., sehr gute, gelbrostige, länglich kegelförmige Herbst-Tafelbirn; Baum sehr fruchtbar. P.
461. **Esperens Bergamotte**, Hdb. 341; Jan.—März; mittelgrosse, rundliche, grüngelbe, vorzügliche Frühjahrsbirn; Baum sehr tragbar; will warme Lage und feuchten Boden. P. Sp. 1 j.
467. **Helene Grégoire**, Hdb. 469; Okt.; grosse, gelbgrüne, vortreffliche Herbstbirn; Baum starkwachsend, pyramidal, sehr fruchtbar. Sp.
472. **Clairgeau**, Hdb. 241; Nov.; sehr grosse, wunderschöne u. wohlgeformte Novemberbirn von ausgesuchter Güte; Baum bald- und reichtragend. H. P. Sp. 1 j.
476. **Madame Favre**, Hdb. 682; Sept.; grosse, rundkreiselförmige, sehr schöne u. edle Herbst-Tafelbirn; Baum sehr starkwüchs. u. sehr fruchtbar. P. F. Sp.
490. **Gestreifte Herzogin von Angoulême**, Hdb. 66; Nov., Dez.; sehr schöne, bandartig gestreifte vortreffliche, frühe Winterbirn; Baum sehr fruchtbar; will warmen Boden. P.
497. **General Tottleben**, Hdb. 502; Nov., Dez.; sehr grosse, bauchig-birnförm., gute, schöne Tafelfrucht; Baum von kräftigem Wuchs, bald- und reichtragend. Sp.
498. **Josephine von Mecheln** (Je Malines), Hdb. 328; Jan.—März; fast mittelgrosse, plattrunde, grünlich-gelbe, ausgezeichnete Winterbirn; Baum sehr tragbar. P. 1 j.

Nr. d. Katal.

500. **Späte von Toulouse** (Duchesse d'hiver), Febr. — Mai; sehr grosse, einer Herzogin von Angoulême ähnliche, späte Winterbirn für sehr warme Lagen. F.
503. **Beurré des Augustines**, Nov., Dez.; mittelgrosse, abgestumpft-kreiselförm. Frucht; butterhaft schmelzend, sehr saftreich, ausgezeichnet. P. F.
521. **Bied Charreton** (Morel), Oktbr.; mittelgrosse bis grosse, braunrostige, schmelz., reichgewürzte Herbstbirn; Baum mittelstark, fruchtbar. P. F. Sp.
571. **Kaiserlicher Prinz**, H. Ergb. Nr. 862; Sept., Okt.; schöne, mittelgrosse, weissgrüne, rundliche Frucht; sehr saftreich und edel; Baum kräftig wachsend und baldtragend. F.
600. **Morels Liebling** (Favorite Morel, Mor.). H. Ergb. 853; Novbr.; Frucht gross, I. Quai.; Baum sehr kräftig und fruchtbar. P. F.
609. **Jean de Witte**, Wtr.; mittelgrosse, kurz kreiselförm., hochgelbe Frucht; Fleisch sehr fein, schmelzend, ausgezeichnet gewürzt; Tafelbirn I. Qualität. F.



- *641. **Amandé Butterbirn**, (Bré Amandé) Pom. M. 1889 p. 33.
Eine noch sehr wenig bekannte mittelgrosse bis grosse stark bauchige 2 beulige gelbgrüne Frucht mit völlig schmelzendem Fleische delikate von Geschmack. Reifezeit Nov.—Dez. Baum ziemlich stark wachsend Zweige überhängend sehr fruchtbar gedeiht auf Wildling wie auf Quitten.
2j. Pyr. u. Sp. à M 2,50. 1j. Ver. M 1,50.

Nr. d. Katal.

642. **Buffam**, (le Verg. Nr. 39); Sept.; kleine bis mittelgrosse, lachend gerötete, sehr edle Frucht; Baum sehr fruchtbar. **P. Sp.**
646. **Bertrand Guinoisseau**, Guide p. 84; Nov.—Dez.; mittelgrosse, ganz schmelzende, sehr saftreiche Frucht von allerbesten Qual. **F.**
660. **Winter William**, P. M. 1886 p. 1; Dez.—Febr.; schöne, grosse, unregelmässig gebildete Frucht von vollständig schmelzendem Fleisch und angenehm gewürztem Geschmack; Baum schön pyramidal wachsend. **F. 1j.**
662. **Doktor Benit**, Okt., Nov.; mittelgrosse, rundl., ganz berostete, rau anzuühlende, gute Tafelfrucht; Baum stark wachsend, sehr fruchtbar. **F.**
663. **Petite Marguerite**, Aug.; kleine bis mittelgrosse, eirunde, grüngelbe, öfters etwas gerötete Frucht; Fleisch sehr fein, butternast schmelzend, I. Qual.; B. kräftig wachsend und sehr fruchtbar. **P. F.**
677. **Beurré Baltet père**, Hdb. Ergb. 784; Okt., Nov.; schöne, grosse, sehr gute und fruchtbare Frucht; Baum sehr dauerhaft. **F.**
682. **Louise bonne Sannier** (Sannier). Januar; mittelgross, sehr saftreich, schmelzend, ausserord. süss; Baum kräftig, sehr fruchtbar. **F. Sp.**
698. **Doctor Lucas** (Grégoire), P. M. 1877; p. 103; grosse, schöne und sehr gute, späte Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar. **P. Sp.**
700. **Napoleon III.**, Hdb. 712; Sept.; grosse, dickbauchige schön goldgelbe Frucht von sehr saftreichem, ganz schmelzend. Fleische. **F.**
702. **Minister Dr. Lucius** (Späth), Okt. Nov.; grosse und sehr schöne Frucht; von vorzüglichem, feinem Geschmack. **P. Sp. 1j.**
704. **Belle de Juillet**, Mitte Juli; mittelgrosse, sehr schöne und sehr gute Sommerbirn, die in Qualität die Giffards B. B. noch übertrifft. **F.**
710. **Beurré Alexander Lucas**, Jan.—Febr.; grosse, einer Diels Butterbirn ähnliche, schön geformte Frucht; Fleisch halbschmelzend, wenig gezuckert, sehr saftreich, von vorzüglicher Qualität. **1j.**
711. **Secrétaire Rodin** (Sannier), Nov.—Dez.; ziemlich grosse, sehr schöne, vortreffliche Frucht. **P.**
- *721. **Léger** (Sannier), Ende Oktbr.; mittelgrosse, unregelmässige Frucht von enormer Fruchtbarkeit. **F.**
722. **Doyenné Meynier**, Okt., Nov.; ziemlich grosse, in der Form der Holzfärbigen Butterbirn ähnliche, sehr edle Frucht; Baum sehr stark wachsend und fruchtbar. **P. F.**
- *725. **Souvenir de Madame Charles** (Sannier), Dez.—Febr.; Frucht mittelgross bis gross, von sehr angenehmem, gezuckertem Geschmack; Baum starkwachsend und fruchtbar. **P. F.**
726. **Direktor Alphonse**, Febr.—April; sehr grosse, oft 13 cm hohe und 10 cm breite, grangrüne, rot punktierte, für warme Lagen sehr empfehlenswerte, halbschmelzende Frucht; Baum kräftig und fruchtbar. **P. F.**

*729. **Marquerite Marillat**. Eine sehr grosse längliche in Form der William ähnliche noch wenig bekannte sehr wertvolle Augustbirn. Die Schale ist gelb, rostig marmoriert, das Fleisch halbfest sehr saftig angenehm mürkiert. Baum kräftig, schön pyramidal sehr fruchtbar. 1jähr. Veredl. auf Quitten M 1.50.

- *745. **Präsident Drouard**, P. M. 1892 p. 1; Dez.—März; neue, grosse bis sehr grosse, rostig punktierte, sehr angenehme, fein gewürzte Frucht I. Qual.; B. wächst kräftig und ist fruchtbar. **1j.**
760. **Herzogin Elsa**, sehr schöne und grosse, tragbare Septemberbirn, von Hofgärtner Müller aus Samen erzogen. **P. 1j.**
- *767. **Zoë**, Dez.—Jan.; grosse, lange, dunkelgrüne, braun verwaschene, auf der Sonnenseite matt gerötete, zartfleischige, schmelzende und süsse Frucht I. Qualität. **P. F. Sp.**

Nr. d. Katal.

- *768. **König Karl von Württemberg** (Müller). Okt., Nov. Grosse bis sehr grosse, überaus wertvolle Apothekerbirn; Fleisch fast schmelzend, angenehm gewürzt; Baum stark wachsend, reichtragend. —
Hochst. 2 *M*, H. P. Sp.
- *769. **Beuckes Butterbirn** (Mathien). Ende Aug.—Anfang Septemb. Frucht von mittlerer Grösse, grüngelb, fein punktiert und etwas be-
rostet. Fleisch gelblich weiss, ganz schmelzend, sehr saftreich, erster
Qualität. Der Baum wächst lebhaft, ist fruchtbar u. nicht empfindlich.
Hochst. 2 *M*, H. P. Sp.

- *771. **Gilain** (Jean Joseph), Guide p. 71.; Sept.; eine grosse, oft sehr grosse,
schön gerötete, ganz schmelzende Frucht I. Qual; Baum kräftig
wachsend und fruchtbar. F. Sp.
774. **Doktor Julius Guyot**, H. Ergb. 830; Anf. Septb.; mittelgrosse, birn-
förmige, hellgrüne, ausgezeichnete Tafelfrucht; Baum kräftig
wachsend, sehr fruchtbar. F. 1j.

- *791. **Le Lectier** (Transon frères) P. M. 1889. p 258; Jan.—März.
Grosse gelbe, rostig punktierte, schöne Frucht, von durch und durch
edlem Geschmack. Baum schön wachsend, früh und sehr reichtragend.
2jähr. Pyr. *M* 2,50. 1jähr. Veredl. auf Qu. *M* 1,50.

Wirtschaftsbirnen.

Zum Kochen, Dörren oder zu Cider (Obstmast).

Nr. d. Katal.

18. **Ochsenherzbirn**, Hdb. 220; Okt., Nov.; sehr grosse, schöne, haltb. Koch-
birn; Baum gross, sehr starkwüchsig, sehr fruchtbar in kräftigem
Boden. H.
126. **Schneiderbirn**, Ausw. 7; Sept.; schöne, rotbackige, rundliche, späte
Sommerbirn zum Kochen, Dörren u. Mosten; Baum schönwüchsig,
tragbar. H.
131. **Knausbirn**, (Weinb.), Hdb. 454; mittelgrosse, längliche Septbr.-Birne zum
Dörren und Mosten; Baum starkwachsend, dauerhaft und in gutem
Boden äusserst fruchtbar. H.
135. **Betzelsbirn**, Hdb. 337; Nov., Dez.; fast mittelgr., rundkreiselförm., sehr
gute Most- und Kochbirn; Baum starkwüchsig, sehr tragbar. H.
136. **Winter-Apothekerbirn**, Hdb. 324; Jan.—Mai; sehr grosse, vortreffl., späte
Winterkochbirn; hält bis Mai; Baum mittelgr., sehr fruchtbar. H.
140. **Champagner Bratbirn**, Hdb. 218; Okt.; kleine, grüngelbe, vorzügliche
Mostbirn; Baum langsam wachsend, verlangt feuchten Boden. H.
141. **Wolfsbirn**, Ausw. 23; Novbr.; eine sehr langstielige, gelbe, sehr herbe,
vorzügliche Mostbirn; Baum schönwüchsig, sehr dauerhaft und sehr
fruchtbar. H.
143. **Wildling vom Einsiedel**, Hdb. 219; Okt.; kleine, sehr volltragende, rund-
liche Oktoberbirn; nur zu Obstmast; Baum sehr stark wach-
send, schönkronig u. sehr fruchtbar. Eine der besten Mostbirnen,
namentlich auch in rauhen Lagen. H.

Nr. d. Katal.

144. **Welsche Bratbirn**, Ausw. 5; E. Sept., Anf. Okt.; wertvolle. grüne, rundl., Herbstbirn; zu Most sehr gut; Baum sehr dauerhaft und fruchtbar. **H.**
145. **Palmischbirn**, P. M. 1856 p. 33; Sept.; sehr verbreitete Mostbirne, süßherb; Baum kräftig wachsend, fruchtbar. **H.**
149. **Kamper Venus**, Hdb. 155; Herbst, Winter; sehr geschätzte Kochbirn im Kochen rot werdend; B. von schönem Wuchs u. sehr tragb. **H.**
151. **Kümmelbirn**, (Wildling von Hery), Hdb. 423; Nov.—Jan.; mittelgrosse, rundliche, weissgelbe, fein punktierte, sehr gute Koch- und Dörrbirn; Baum kugelkronig und fruchtbar **H.**
154. **Weiler'sche Mostbirn**, Ausw. 18; Okt.; eine kleine, grüngraue, rundliche, sehr herbe Mostbirn, bis jetzt die edelste aller bekannten Mostbirnen; Baum kräftig wachsend, sehr dauerhaft und fast überall gedeihend, bald und sehr fruchtbar. **H.**
175. **Schweizer Wasserbirn**, Hdb. 216; Okt.; zieml. grosse, fast kugelförmige Mostb.; Baum sehr gross u. sehr fruchtbar, überall gedeihend. **H.**
189. **Schnakenburger Winterbirn**, Hdb. 434; Dez.—Jan.; ziemlich grosse, rundliche, sehr gute Kochbirn; Baum sehr stark wachsend und fruchtbar. **H.**
201. **Grosse Rommelter**, Hdb. 474; Okt.; mittelgrosse, grüne, runde, sehr gute Mostbirn; Baum kräftig wachsend u. ungemein volltragend, fast überall gedeihend. **H.**
269. **Langbirn** (Gelbe Wadelbirn). Hdb. 455; Mitte Sept.; grosse, lange, vortreffliche Most- u. Dörrbirn; Baum sehr gross, dauerhaft, etwas spät tragbar. **H.**
316. **Trockener Martin**, Hdb. 511; Novbr.—Jan.; kleine, schöne, gelbrostige, späte Winter-Kochbirn; Baum schönwüchsig u. äuss. tragb. **H.**
334. **Pomeranzenbirn vom Zabergäu**, Ausw. 10; Okt.; kleine, gelbe, rundliche, sehr herbe Mostbirn; Baum wächst mittelstark. **H.**
370. **Grosser Katzenkopf**, Hdb. 251; Jan., Febr.; sehr grosse, rundl., rostig punkt. Winter-Kochb.; Baum sehr kräftig u. dauerh., sehr tragb. **H.**
379. **Zimtfarbige Schmalzbirn**, Hdb. 209; Oktober; mittelgrosse, längliche, gelbrostige, gute Frucht für Tisch und Küche; Baum kräftig und raschwachsend, fruchtbar. **H.**
382. **Queenbirn**, Hdb. 528; Wtr.; mittelgrosse, länglich-eiförmige, grünlichgelbe, ausgezeichnete Kochbirn; B. dauerhaft, kräftig und tragbar. **H.**
402. **Sievenicher Mostbirn**, E. Sept., Okt.; in der Gegend von Trier sehr geschätzte u. verbreitete, vorzügliche Mostbirn; Baum dauerhaft, sehr fruchtbar. **H.**
403. **Metzer Bratbirn**, (Carasi), P. M. 1883 p. 98; Okt.; sehr gute, herbsaftige, rundliche, mittelgrosse Mostbirn; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar. **H.**
422. **Späte Grünbirn**, Ausw. 11; E. Sept., Okt.; eine gute, mittelgr., grüne Most- u. Dörrb.; Baum v. sehr schön., stark. Wuchs, dauerh. **H.**
449. **Normännische Bratbirn** (Besi d'Anténèse), Ausw. 6; Sept.; kleine, rundliche Mostbirn; Baum von pappelartigem Wuchs, vortrefflich zu Strassenpflanzungen. **H.**
496. **Luxemburger Mostbirn**, Okt.; mittelgrosse, rundliche, ausgezeichnete Mostbirn; Baum rasch und stark wachsend, sehr fruchtbar. **H.**



Verzeichnis der abzugebenden Edelreiser.

Von unseren Standbäumen im Muttergarten sind von folgenden mehrfach geprüften Birnsorten gegenwärtig Edelreiser abzugeben. Ausser diesen sind allerdings noch sehr viele Sorten vorhanden, allein dieselben haben teilweise noch zu wenig oder nicht getragen, teils sind die Mutterbäume noch zu schwach oder auch kränklich, so dass für dieses Jahr Reiser nicht geschnitten werden können.

Weitere hieher bezügliche Bemerkungen wollen am Kopfe des Apfel-edelreiserungsverzeichnisses nachgesehen werden.

Preise siehe Seite 3.

Nr. d. Katal.		Nr. d. Katal.
Adele Lancelot; E. Oktober, **	195	Bergamotte Rote; Okt., Nov., ** + 2
Admiral Cecile; Okt.-Dezbr., ** +	38	„ Sageret; Dezbr., Jan., * + 555
Advokat Allard; Okt., Nov., **	358	„ Volltragende; September, ** + 315
Aehrenthal; September, ** +	386	Oktober, ** + 304
Aglaë Grégoire; Jan.-März, *	267	Berriaysbirn; Aug., Septbr., ** + 304
Aimé Ogereau; September, **	593	Bertrand Guinoisseau; November, **
Alexander Bivort; Nov., Dez., **	424	Dezember, ** 646
Alexander Lambré; Fb., Mrz., ** +	443	Bezi Goubault; Nov., Dezbr., * + 539
Alexandrine Bivort; August, **	525	Betzelsbirn; Dezember-März, + 135
September, **	413	Beurré des Augustines; November, **
„ Doullard, Oktober, **	349	Dezember; ** 503
Amalé; Oktober, November, ** +	541	„ Amandé; Nov., Dezbr., ** 641
Amande double; Oktober, **	454	„ Alexander Lucas; Januar, **
Amandine von Rouen; September, **	547	Februar, ** 710
Oktober, **	11	„ Baltet père; Okt., Nov., ** 677
Amédée Leclerc; Sept., Okt., **	507	„ Burnieq; Oktbr. Nov., ** 576
Ananasbirn; Oktober, ** +	433	„ van Dries'sche Februar-
Ananasb. v. Courtrai; Sept., **	118	Mai, ** 554
Andenken an Bouvier; Oktober, **	651	„ Henri Courcelle; Dezbr.-
Dezember, **	390	März, ** 601
„ an den Kongress; **	187	„ Knox; Novbr., Dezbr., ** + 672
September, ** +	136	„ Loisel; Oktbr., Novbr., ** 536
„ an Sannier; Oktbr., **	132	„ Mad. Blanchet; November, **
Apothekerbirn Nikitaër; Oktober, **	153	Dezember, ** 89
November, ** +	695	„ de Montgeron; September, **
„ Rote; Dezbr.-Febr., ** +	212	Oktober, ** 674
„ Winter; Jan.-März, ** +	524	„ de Rennes; Oktober, ** 618
„ Sommer; Septb., **	704	Bied Charreton; Oktober, ** 521
Argenson; Dezember, **	587	Birn von Boutoc; Aug., Sept., ** 397
Arthur Bivort; Sept., Okt., **	172	„ v. Fontenay; Sept., Okt., ** + 209
Baronin von Mello; Oktbr., **	560	„ von Sorlus; Oktober, ** 246
Baron von Stampe; Oktbr., **	461	„ von Tongre; Oktober, ** 485
Belle de Juillet; Juli, **	452	Bonchretien Frédéric Baudry; **
„ Moulineise; Dez., Jan., **	166	Februar, März, ** 720
Bergamotte Deutsche Nat., **	586	Bonne Serre de St. Denis; Dez., **
September, ** +	144	Januar, ** 557
„ Eliza Mathews; Dezember- **	642	Bratbirn Champagner; Oktbr., **
Februar, **	403	November, ** + 140
„ Esperens; Jan.-März, **	449	„ Metzger; Oktober, ** + 403
„ Fürstenzeller; Okt., Dez., ** +	144	„ Normännische; Sept., Okt., + 449
„ Hertrichs; Januar-Mai, **	642	„ Welsche; September, **
„ Panachierte; Nov., Dez., **		Oktober, ** + 144
„ Reinetten; September, * +		Buffum; September, Oktbr., * + 642

	Nr. d. Katal.		Nr. d. Katal.
Bunte Birn; Septbr.-Nov.,	* † 373	Colmar, Arembergs; Oktober,	
Butterbirn, Aehrenthals; Sept.,	** † 386	November,	** † 19
" Amanlis; September,	** † 282	" Franzens späte; Januar,	
" Beauchamps; Okt., Nov.,	* † 351	Febrnar.	* † 318
" Beuckes; August,	** 769	" du Mortier; Februar.	**! † 622
" Blumenbachs; Okt., Nov.,	**! † 217	" des Invalides; Jan.-Apr.	* † 159
" Colomas Herbst; Okt.,	** † 64	" Navez-Bouvier; Oktbr.,	** 596
" Dentlers; Sept., Okt.,	** 36	Colonel Grégoire; Nov.-Jan..	** 783
" Diels; Novbr., Dezbr.,	**! † 74	Comperette; Oktober.	**! † 11
" Dittrichs Winter-; Dezber.,		Comtesse de Chambord; Nov.,	** 546
" Januar,	** 366	" Clara Frijs; Septbr.,	** 171
" Dix'; November-Febr.,	** † 289	Crassane, Althorps; Novbr.,	** 513
" Dubuissens; Okt.-März,	** 734	Daimyo; Oktober, November,	† 686
" Duvergnes; Sept., Okt.,	** 395	Dearborns Sämling; August,	* 692
" Engl. Sommer-; Septbr.,		Dechant Dillen; November.	** 670
" Oktober,	** † 22	Dechantsbirn; Goubaults; Jan.-	
" Esperens wein.; Oktbr.,	* 184	April,	* † 487
" Gaujards; Sept., Okt.,	** 748	" Juli; Juli,	** 270
" Gellerts; Sept., Okt.,	**! † 168	" Lange, weisse; Oktober,	** 66
" von Ghelin; Oktober.	**! † 147	" Robins; Sept., Oktbr.,	** 540
" Graue Herbst; Oktbr.,	**! † 61	" Rotgrau; Oktober,	**! † 29
" Grunkower; Okt., Nov.,	** † 73	" Vereins; Oktober,	** † 186
" Hardys; Sept., Okt.,	**! † 168	" Winter; Januar-März,	**! † 232
" Hardenponts Winter-;		Direktor Alphan; Feb.-Apr.,	* 726
Dezember.	**! † 43	Doctor Andry; Okt.-Dezbr.,	** 173
" Hochfeine; Oktober,	**! † 376	" Benit; Novbr.-Januar.	* 662
" Holzfarb.; Sept., Okt.,	**! † 392	" Grommier; Oktober,	**! 198
" von Ladès; Nov., Dez.,	** † 103	" Julius Guyot; Septbr.,	** 774
" Langeliers; November,	** 199	" Lenthier; Sept., Okt.,	** 332
" Lederbogens; Sept., Okt.,	** † 247	" Lindley; Okt., Novbr.,	* 121
" Liegels Winter-; Nov.,	**! † 161	" Lucas; November.	** 698
" Millets; Dezbr., Januar.	**! † 188	" Pigeaux; Oktbr., Nov.,	** 644
" van Mons'; November,	**! † 359	Donville; Januar-April,	† 307
" Morrisots; Dez., Jan.,	** 292	Doyenne de Bordeaux; Dezbr.,	
" von Nantes; Sept., Okt.,	** † 409	Januar,	** 634
" von Naghin; Nov., Dez.,	** 84	Doyenne Meynier; Okt., Nov.,	** 722
" Napoleons; Okt., Nov.	**! † 69	" Robin; Septbr., Okt.,	** 540
" Six'; Oktbr., Novbr..	** † 381	" Duchesse Anne; November,	** 675
" Sterkmanns; Januar-		" de Brabant; Oktober,	** 633
März.	** † 192	" de Brissac; September,	** 506
" Ulmer; Oktober.	** † 97	Duhamel du Monceau; Okt.,	* † 504
" Weisse Herbst-; Oktbr.,	**! † 25	Duval; November,	** 281
" Zweimaltragende; Sept.-		Edelcrassane; Januar-März.	** 98
Dezember	** 363	Eierbirn, Sommer; Ang., Sept.,	* † 109
" de la reine; Septbr..	** 623	" Woltmanns; August,	* † 194
Capiaumont; Oktober,	**! † 63	Emil Heyst; Oktober,	** † 12
Charles Frederix; Okt., Nov.	** 405	Esperine; Septbr., Oktober,	** † 432
Castelline; November,	** 150	Erzbischof Hons; August,	** 163
Chaptal; Januar-März,	** 293	Eugen Maisin; Dezbr., Jan.	**! † 377
Choisnard; Januar-April,	** 483	Engène Thirriot; Okt., Nov.,	** 545
Christenb., Williams; August,		Feigenbirn, Holländ.; Sept.,	** † 301
September,	** † 244	Flaschenb. Boscs; Oktober,	**! † 350
Ciderbirn, Normän.; September,		" van Marums; Oktober,	** † 51
Oktober,	† 449	" Tougards; Okt., Nov.,	** 480
Clairgeau; Oktober, Novbr.,	** † 472	Fondante Albert; Aug., Sept.,	** 625
Clapps Liebling; Aug., Sept.,	**! 303	" des Emurées; Septbr.,	** 658
Claude Blanchet; August,	** 581	" de le maître d'école;	
		Oktober-Dezember,	** † 566
		" de Noël; Dezember,	** † 494

	Nr. d. Katal,
Fondante de la Roche; Okt., Nov.,	** 597
" Thirriot; Okt., Nov.,	**! † 24
Forellenbirn; November,	**! † 72
" Winter-; Dezbr.-März	** † 561
Fortunée; Januar-März,	** † 312
François Verress; Septbr.,	** † 781
Frankenbirn; September,	**! † 170
Geisshirtenbirn, Stuttgarter;	
August, September,	**! † 49
General Dutilleul; Septbr.,	** 469
" Tottleben; Okt., Nov.,	** † 497
Gerardine; Oktober,	* † 353
Gilain; September,	**! 771
Glockenbirn, Wittenbg.; Oktober,	
November,	†† 394
Graf Canal; Novbr., Dezbr.,	**! 5
" Lelieur; September,	** 127
" Moltke; Oktober,	** † 274
Grand Soleil; Novbr., Dezbr.,	**! 92
Gute Grane; Septbr.,	** † 53
Graslin; September, Oktober,	** † 387
Grunnir, Späte; Oktober,	**! † 422
Gute Charlotte; Aug., Sept.,	**! † 46
Gute Luise; v. Avranch.; Okt.,	**! † 444
Harigelnbirn; Oktober,	†† 180
Helene Grégoire; Oktober,	** † 467
Henri Bivort; August,	** 605
Herbstbirn, Weidenbl; Septbr.,	
Oktober,	†† 169
Herzogin v. Angoulême; Oktbr.,	
November,	** † 279
" v. Angoul. Gestr.; Oktbr.,	
November,	** † 490
" Williams; Oktbr.,	** 206
" v. Berry, Frühe; August,	
September,	**! 468
" Elsa; September,	** 760
" Helene von Orleans; Okt.,	**! 416
Hofratsbirn; Oktbr., Novbr.,	**! 110
Jakobibirn, Hann.; Juli, Aug.,	* † 287
Jean Baptiste; November,	** 430
" Baptiste de Diste; März,	
April,	* 492
" Joseph Gilain; Septbr.,	**! 771
" de Witte; Jan., Febr.,	* 609
Incomparable de Beauraing;	
November,	** † 391
Jonas d'hiver; Jan.-April,	**! 516
Josephine v. Mecheln; Januar-	
März,	**! † 498
Jris Grégoire; November,	** 371
Jules Blaise; Oktober,	** 291
Julie, Schöne; Oktober,	**! 284
Julibirn, Bunte; Juli,	* † 67
Jungfernb., Gr. schöne; Sept.	* † 294
Kamper Venus; Novbr.-Febr.,	††! 149
Katinka; Oktober,	* 398
Katzenkopf, Gr., Dez.-Febr.,	††! 870

	Nr. d. Katal.
Knausbirn; Septbr., Oktbr.,	†† 131
König Karl von Württemberg;	
Oktober, November,	** 768
Kongressbirn; September,	* † 118
Köstliche v. Beauraing; Nov.,	** † 391
" von Bihorel; Juli,	** 302
" von Charne; Oktober,	** † 158
" von Lovenjoul; Oktbr.,	** † 355
Kuhfuss; Septbr., Oktober,	††! 222
Kümmelbirn; Novbr.-Januar,	**! † 151
Langbirn; September,	††! 269
Leckerbissen v. Angers; Oktober,	
November,	** † 385
" von Huy; September,	** 683
" Jodoigner; Sept., Okt.,	** 456
Lefèvre; Oktober,	**! † 275
Léger; Oktober,	** 721
Le Lectier; Jan.-März	**! 291
Léon Grégoire; Novbr., Dez.,	** 44
Léon Rey; Oktober,	** 680
Liebling, Clapps; Aug., Sept.,	**! 303
Liebling Morels; Oktober,	**! † 600
Lord Dunmore; Sept., Okt.,	** 436
Louis Grégoire; Okt., Nov.,	** 210
" Vilmorin; Dez., Jan.,	** 570
Louise bonne Saunier; Jan.,	** 682
Madame Appert; Oktober,	**! 636
" Delmotte; Oktober,	* † 181
" Elisa; Oktober, Novbr.,	** 56
" Favre; Septbr., Oktbr.,	** 476
" Grégoire; Okt., Novbr.,	**! 538
" Lorient de Barny; Novbr.,	
Dezember,	** 621
" Verté; Dezbr.-Februar,	** 278
Magdalene, Grüne Sommer;	
Juli,	** 7
Maibirn, de Jonghes; Jan.-Mai,	† 52
Mannabirn, Frühe; Septbr.,	** † 178
" Invaliden; Januar-April,	* † 159
Marie Jallais; Oktbr.-Dez.,	**! 559
" Luise; Oktober,	** † 231
" Thérèse; Januar-März,	* 591
Mariette de Millepieds; Januar-	
April,	** 615
Marschall Vaillant; Jan., Febr.,	** 493
Martin, Trockener; Dez.-März,	†† 316
Marasquine; August,	** 669
Melonenbirn, Hellmanns; Nov.,	
Dezember,	** † 417
Meuris, Sommer; Sept., Okt.,	** 252
" Winter; Nov., Dez.,	** 253
Mikado; Oktober,	†† 685
Milan de Rouen; Aug., Sept.,	** 645
Müller; Oktober, November,	** 673
Minister Dr. Lucius; Okt., Nov.,	** 702
Moicas; November,	** 665
Monchallardbirn; Aug., Sept.,	** 374
Morels Liebling; Novbr.	** † 600

	Nr. d. Katal.
Mostbirn, Lemp; Oktober,	†† 317
„ Luxemburger; Okt.,	†† 496
„ Sievenicher; Sept., Okt.,	†† 402
„ Weiler'sche; Oktober,	†† 154
Mundnetzbirn, Lange; August,	†† 339
September,	**† 10
„ Runde; August,	**† 700
Napoleon III.; September,	** 599
Natalie Svetans; Sept., Okt.,	**† 327
Nelis, Winter-; Dezember,	** 262
Nina; August,	** 783
Oberst Gregoire; Nov.-Jan.,	†† 18
Ochsenherzbirn; Okt., Nov.,	†† 442
Olivier de Serres; Jan.-März,	†† 145
Palmischbirn; September,	†† 174
Pastorenbirn (Curé); Nov.-Jan.,	†† 460
Paulsbirn; Dezember-März,	†† 165
Petersbirn, Kleine; August,	** 663
Petite Marguérite; August,	**† 218
Philippsbirn, Doppelte; Sept.,	** 203
Pfirsichbirn; August,	**† 206
Pitmaston Duchesse; Okt.,	** 31
Pius IX.; September, Oktbr.,	** 564
Plantagenet; Oktober,	** 652
Poire des Canourgues; Aug.,	** 620
„ Mary; Septbr., Oktbr.,	**† 271
Poiteau, Neue; Okt., Novbr.,	**† 421
Pommeranzenbirn, van Hoecks;	†† 334
August,	** 745
„ vom Zabergäu; Oktbr.,	** 324
Präsident Drouard; Dez.-März,	** 619
„ Mas; Novbr.-Jan.,	** 624
„ d'Osmonville; Oktober,	**† 571
November,	** 560
„ Payen; Dezbr., Januar,	** 411
Prinz, Kaiserlicher; Oktober,	*† 264
Princesse royale; Dez.-Febr.,	†† 382
Professor Dubreuil; Septbr.,	**† 153
Professor Henneau; Novbr.,	**† 86
Queenbirn; Winter,	**† 9
Regentin; Dezember,	** 602
„ Muskierte; Okt.,	†† 201
Rettigbirn, Leipziger; August,	**† 308
September,	** 611
Robert Hogg; Oktober,	**† 81
Rommelter, Grosse; Oktober,	**† 325
November,	†† 331
Rostietzerbirn; Aug, Sept.,	**† 308
St. Dorothée; Oktbr., Nov.,	** 611
St. Germain; Januar-März,	**† 81
„ Vanquelin; Nov.-Feb.,	**† 325
Schmalzbirn, van Marums; Okt.,	†† 331
November,	†† 331

	Nr. d. Katal.
Schmalzbirn, Römische; Aug.,	†† 111
Sept.,	†† 379
„ Zimtfarbige; Okt., Nov.,	†† 379
Schmelzende v. Thirriot; Oktbr.,	†† 24
November,	†† 126
Schneiderbirn; Septbr., Okt.,	†† 295
Schöne v. Figuiet; Dez., Jan.,	**† 172
Schöne und gute; Sept.,	**† 284
Schöne Julie; Oktober,	**† 329
Schwesterbirn; Oktober,	**† 743
„ Grégoires, Okt., Nov.,	** 711
Secrétaire Rodin; Nov., Dez.,	** 708
Seigneur Dachy; Oktober,	* 486
Siebenbürgin, Grég.; Sept.,	**† 57
Sommerdorn, Punktierter; Sept.,	**† 92
Oktober,	** 725
Sonnenbirn; Novbr., Dezbr.,	*† 500
Souvenir de Mad. Charles; Dez.-	**† 45
Februar,	*† 211
Späte von Toulouse; Feb.-Mai,	**† 339
Sparbirn; Juli, August,	** 551
Suzette v. Bavay; Feb.-April,	†† 191
Tafelbirn, Grüne; Aug., Sept.,	**† 462
Tournay d'hiver; Jan., Febr.,	**† 17
Träublesbirn; Oktbr.,	** 325
Triumph v. Jodoigne; Nov.,	†† 322
„ v. Vienne; Oktbr.,	*† 640
Vauquelin; Novbr.-Febr.,	†† 269
Veldenzbirn; Novbr.-März,	†† 175
Vigneron, Oktober, Novbr.,	** 494
Wadelbirn, Gelbe; September,	†† 143
Wasserb., Schweiz.; Sept., Okt.,	†† 151
Weihnachtsbirn; Dezember,	** 26
Wildling v. Einsiedel; Okt., Nov.,	**† 32
„ von Hery; Novbr.-Jan.,	*† 122
„ von Montigny; Oktbr.,	**† 244
„ von Motte; Okt., Nov.,	**† 660
Willermoz; Oktober,	**† 206
William; August, September,	**† 448
d'hiver; Dez.-Febr.,	** 156
„ Duchesse d'Angoulême;	†† 189
Oktober, November,	** 453
Windsorbirn; August,	**† 660
Winterb. Erzherzog Carls; Nov.,	†† 141
Dezember,	**† 215
„ Schnakenburger; Dezember-	** 450
März,	** 767
Winterdorn, Dumas'; November,	†† 189
Dezember,	** 453
Winter William; Dez.-Febr.,	**† 660
Wolfsbirn; Oktober, Novbr.,	†† 141
Zephirin Grégoire; Nov., Dez.,	**† 215
„ Louis; Dezbr., Jan.,	** 450
Zoë; Dezember, Januar,	** 767

Quitten.

Halbhochstämme 1 *M* bis 1 *M* 50 *g*, je nach Höhe.

- Quitte von Angers**, starkwüchsige, mittelgrosse, schöne Apfelquitte. P. 40 *g*.
Portugiesische Quitte, s. schöne, grossfr., äusserst fruchtbar. Birnquitte. P. 80 *g*.
Champion-Quitte, eine ganz neue, sehr schöne, amerikanische, leuchtend gefärbte Quitte, welche die Portugiesische Birn-Quitte noch an Güte und Fruchtbarkeit übertreffen soll. Einjährige Veredelung 1 *M*.
Reas Mammuth-Quitte, eine sehr grosse, schöne orangegelbe, aus Amerika stammende Frucht. Der Baum soll sehr kräftig wachsen und überaus fruchtbar sein. Einjährige Veredelung 1 *M*.
Quitte von Bourgeant, sehr schöne und grosse Quitte von ausserordentlich starkem Wuchs. Einjährige Veredelung 1 *M*.

Mispeln.

Halbhochstämme 1 *M* bis 1 *M* 50 *g* je nach Höhe. 1—2jähr. Veredelungen 1 *M*
 1. Holländische grosse Mispel. 2. Königliche Mispel. 3. Nottingham.
 4. Kernlose Mispel.

Pflaumen und Zwetschen.

Hochstämme 1 *M* 20 *g*, schwächere und Halbhochstämme 1 *M*, formierte Pyramiden- und Spalierbäume, 2—3 jährige 1 *M* 50 *g* bis 2 *M*, sehr starke 2 *M* 50 *g*. Bezüglich der Zeichen und Zahlen vergl. die Vorbemerkung bei den Äpfeln.

Nr. d. Katal.

1. **Gewöhnliche Zwetsche** oder Hauspflaume, Hdb. 6; Ende Sept., Anf. Oktober; die beste und nutzbarste Sorte. Veredelte Hochstämme à 1 *M*., 25 Stück derselben 22 *M* 50 *g*. Aus Wurzeltrieben erzogene Hochstämme à 70 *g*, 25 Stück 15 *M*.
3. **Gelbe Mirabelle**, Hdb. 74; Aug.; klein, rundlich, gelb und rot gefleckt, delikater; Baum kleinbleibend, sehr fruchtbar. H. 1 *M* 60 *g*. P.
5. **Grosse grüne Reineclaude**, Hdb. 58; E. Aug., Anf. Sept.; die beliebteste und beste Pflaumensorte; sehr schätzbar für die Tafel und Küche. H. P. Sp.
6. **Reineclaude von Oullins**, Hdb. 150; Mitte Aug.; grosse, rundliche, gelbe, sehr gute und schöne Frucht, grösser wie Nr. 5 und fast ebenso edel. H.
7. **Italienische Zwetsche**, Hdb. 7; Mitte—Ende Sept.; sehr grosse, vorzügliche Frucht für Tafel wie Dörre; Baum will guten, feuchten Boden. H. P. Sp.
8. **Späte Muskatellerpflaume**, P. M. 1864. p. 161; Mitte Sept.; grosse, länglich-runde, schwarzblaue, delikate Pflaume; Baum sehr fruchtbar. H. P.
11. **Lucas' Frühzwetsche** (Liegel), Mitte August; fruchtbare, grosse u. gute, sehr stark bedufte Frühzwetsche; Baum kräftig, fruchtbar. H.
12. **Columbia**, Hdb. 72; Anfang September; sehr gross, schön, vorzüglich. H.
14. **Schöne von Löwen** (Belle de Louvain), Hdb. 173; Anf., Sept.; sehr grosse längelförm., schöne, rotblaue Pflaume v. sehr starkem Wuchs. H.
21. **Wangenheims Frühzwetsche**, Hdb. 1; Ende Aug., Anf. Septbr.; mittelgrosse, ovale, dunkelvioletle Zwetsche; Baum starkwüchsig, sehr fruchtbar und dauerhaft. H.
26. **Kirke**, Hdb. 33; Anf.—Mitte Sept.; sehr grosse, fruchtbare, schwarzrote, sehr gute Pflaume; Baum breitkronig, ungemein tragbar. H.

Nr. d. Katal.

29. **Montfortpflaume**, P. M. 1858 p. 282; Mitte—Ende Aug.; grosse, blauschwarze, rundovale, sehr delikate Frucht; breitkroniger, sehr fruchtbarer Baum. **H.**
30. **Violette Diaprée**, Hdb. 21; A. Aug.; mittelgrosse, längl., sehr gute empfehlenswerte und ungemein tragbare Frühzwetsche; die frühreifendste Zwetsche. **H. P.**
33. **Esslinger Frühzwetsche**, Hdb. 121; Mitte Aug.; vortreffliche, sehr schöne, mittelgrosse Frühzwetsche; Baum äusserst fruchtbar, sehr zu empfehlen. **H. P.**
35. **Grosse Zuckerzwetsche**, Hdb. 22; Anf. Sept.; eine grössere u. früher reifende Abart der Hauszwetsche; vorzüglich für die Tafel. **H.**
38. **Bavays Reineclaude**, Hdb. 59; Ende Sept.; s. grosse, schöne, etwas spätreif., gute Frucht; wertvoll z. Einmachen, wie für die Tafel. **H.**
40. **Violette Reineclaude**, Hdb. 149; fruchtbare, ziemlich grosse, recht gute Septemberpflaume; Baum kräftig, gesund, sehr tragbar. **H.**
45. **Bunter Perdrigon**, Hdb. 61; E. Aug.; grosse, schöne, bunte, delikate Rundpflaume; der Baum sehr fruchtbar und volltragend. **H.**
46. **Bazaliczas Zwetsche**, Hdb. 23; Anf. Septbr.; mittelgrosse, recht gute, fruchtbare Frühzwetsche; Baum starkwachs. und dauerhaft. **H.**
49. **Muskierte Hauszwetsche**, P. M. 1891, p. 84; Ende Sept.; in Grösse, Form u. Farbe gleich der Gewöhnlichen Hauszwetsche, nur durch ihren hochfeinen muskierten Geschmack sich auszeichnend. 1—2jähr. V. 2 M. **H.**
53. **Esperens Goldpflaume**, Hdb. 51; Mitte—Ende Aug.; s. schöne, grosse, goldgelbe und gute Tafelpflaume; Baum reichtragend. **H.**
57. **Hartwiss'gelbe Zwetsche**, Hdb. 15; Mitte Sept.; sehr gute, schöne, hochgelbe, grosse Zwetsche; Baum ausserordentl. fruchtbar. **H.**
61. **Frankfurter Pfirsich-Zwetsche**, Hdb. 240; vortreffliche, s. schöne September-Zwetsche für die Tafel; Baum sehr tragbar und schön wachsend. **H. P.**
66. **Jefferson**, Hdb. 62; Anf. Sept.; grosse, länglichrunde, gelbgrüne, sehr gute Pflaume; Baum sehr fruchtbar und starkwüchsig. **H.**
69. **Dörells neue grosse Zwetsche**, Hdb. 172; Mitte Sept.; sehr schöne, grosse, s. tragb., recht gute, doch nicht ganz löseige Zwetsche. **H.**
70. **Washington-Pflaume**, Hdb. 75; Anf.—Mitte Sept.; s. grosse, rundl., grünlichgelbe, gute Marktfrucht, dient auch z. Einmachen. **H.**
74. **Violette Jerusalemspflaume**, Hdb. 12; Anf.—Mitte Septbr.; sehr grosse, dunkel blaurote, schöne und gute Eierpflaume; Baum sehr tragbar. **H.**
78. **Graf Althans Reineclaude**, Hdb. 253; Anf. Septbr.; neue, überaus schöne, hellrote, vortreffl. u. sehr fruchtbar. Reineclaude. **H. P.**
84. **Frühe Reineclaude**, Hdb. 77; Mitte Aug.; sehr schöne, der Grossen Reineclaude ganz ähnliche, aber 14 Tage früher zeitige Frucht; Baum sehr fruchtbar. **H.**
87. **Königin Viktoria**, Hdb. 137; Anf.—Mitte Sept.; s. schöne, grosse, rote, längliche Pflaume v. ausgezeichneter Güte, sehr fruchtbar. **H.**
88. **Rivers Frühpflaume**, Hdb. 64; Mitte—Ende Juli; mittelgrosse, sehr frühe, ablösig, gute Pflaume; Baum sehr tragbar. **H.**
89. **Reineclaude von Boddaert**, Guide p. 166; Anf. Sept.; neue, sehr grosse, runde, vorzügliche, grün-gelbe, rotgefleckte, edle Pflaume; Baum kräftig wachsend, fruchtbar. **H.**
96. **Cochet-Pflaume**, (Cochet père), P. M. 1885, p. 133; Ende August; sehr grosse, eirunde, gelbe, etwas gerötete, sehr schöne und delikate Pflaume. **H.**
101. **Frühe von Bergthold**, Hdb. 278; Ende Juli; kleine, rundliche, sehr gute, gelbe, frühe Mirabelle; B. sehr fruchtbar; eine der besten Frühpflaumen. **H.**
108. **Grosse Mirabelle von Nancy**, P. M. 1878 p. 225; Ende Aug.; sehr schöne, grosse, gelbe Mirabelle für die Tafel, zum Dörren und Einmachen. **H.**

Nr. d. Katal.

109. Rote Mirabelle, Hdb. 35; Mitte Aug.; klein, rundlich, sehr schön gefärbt, delikat; Baum mittelstark, fruchtbar. H.
120. Rote Aprikosenzwetsche, P. M. 1878 p. 356; eine prachtv. Halbzwetsche mit dunkelorange-farbigem, aprikosenähnlichem Fleische; grosse, schöne und gut lösig Frucht für Tafel und Haushalt. H.
121. Anna Spaeth (Spaeth); H. Ergb. 282; schöne, grosse Halbzwetsche; sehr fruchtbar. H.
122. Horemoritzer Reineclaud, P. M. 1889, p. 33; Anf.—Mitte Aug.; prachtv., grosse, rote Reineclaud. Die herrlich gefärbte und ausgezeichnete Frucht ist eine Tafelfrucht I. Ranges u. verdient alle Verbreitung. Pyr. 2 M.
123. Bühler Frühzwetsche, P. M. 1891, p. 1; Anf.—Mitte August; schöne blaue, sehr gute Frühzwetsche, wertvoll für die Tafel, vorzüglich für den Handel; Baum starkwüchsig, sehr dauerhaft u. fast jährlich fruchtbar. H 2 M.

Pflaumen und Zwetschen.

Verzeichnis der Sorten, welche als Edelreiser vorrätig sind, einschl. derer, welche in dem vorhergehenden, beschreibenden Verzeichnis als Bäume abgebar aufgeführt sind. (Vergl. auch die Bemerkung bei dem Verzeichnis der Apfelreiser.)

Der besseren Orientierung halber sind Reifezeit und Qualität mit zugefügt und bedeutet * gut ** sehr gut für die Tafel; † gut, †† sehr gut für die Wirtschaft; ! bedeutet erhöhten Wert der Frucht.

Nr. d. Katal.		Nr. d. Katal.	
Admiral Rigny; E. August,		Frühzwetsche Fürsts; A. Sept.,	**†† 41
A. September,	* † 72	" Lucas; E. August,	*†† 11
Agener Pflaume; September,	** † 43	" Reutlinger; M. August,	**†† 67
Anna Lawson; E. August,		" Schamals; E. August,	** † 15
M. September,	**†† 75	" Wahre; E. August,	** 31
Anna Spaeth; September,	**†† 121	" Wangenheims; E. August-	
Aprikosenpfl., Dörells; Septbr.,		A. September,	**†† 21
Oktober,	** † 47	Goldtropfen, Coës; E. Sept.,	** † 51
Aprikosenpfl., Trauttenbergs;		Goldpfl., Esperens; A. Sept.,	** † 53
A. September,	** 42	Hauszwetsche; Ende Septbr.,	
Aprikosen-Zw., Rote; E. Aug.,	**†† 120	A. Oktober,	**††! 1
Bradshaw; M.-E. August,	** 90	Hauszwetsche, Muskierte;	
Catalonischer Spilling; E. Juli,	* † 28	E. September,	** 49
Cochet Pflaume; E. August,	** † 96	Herbstpfl., Schamals; E. Sept.,	** 54
Coës' rotgefleckte Pfl.; E. Sept.,	** † 51	Jefferson; Anf. Sept.,	** 66
Columbia; A. September,	** 12	Jerusalem-pflaume, Violette;	
Coopers grosse Pfl.; E. Sept.,	** † 71	A. September,	** 74
Damascene, Kochs späte; E. Sept.,		Kaiserpflaume, Rote; M. Aug.,	** 16
M. Oktober,	** 44	Katharinenpflaume, Gelbe;	
" Onderkas; A. Sept.,	** 39	E. September,	** 19
Dattelpfl., Frühe; E. Aug.,	**†† 50	Kirke; A.-M. September,	** † 26
Dennissons Maltfeld; E. Aug.,	** 92	Königin Victoria; A.-M. Sept.,	** † 87
Diaprée, Violette; A. Aug.,	** † 30	Königspfl., Behrens; M. Aug.,	** 25
Eierpfl., Rote; E. Aug., A. Sept.,	** 54	" Hausers; E. August,	** 18
" Schieblers; A.-M. Sept.,	** 23	" Lucas; A. September,	** 10
Frühe v. Bergthold; E. Juli,	** † 101	Mac Laughlinpflaume, E. Aug.,	
Frühpflaume, Rivers; A. Aug.,	** 88	A. September,	** 83
Frühzwetsche, Bühler; A.-Mitte		Mirabelle, Bohns gestr., M. Sept.-	
August,	** † 123	Oktober,	** † 65
" Esslinger; M. Aug.,	** † 33	" Grosse v. Nancy; E. Aug.,	**†† 108

	Nr. d. Katal.
Mirabelle Kleine gelbe; E. Aug., **††	3
" Oktober-, Späte; E. Sept -	
" Oktober, **††	4
" Rote; M. August, *†	109
Mitschelsons Pflaume; A. Sept., *	† 76
Montfort-Pflaume; M. Aug., **	29
Muskatellerpflaume, Späte;	
M. September, **	8
Norths seedling; A. Septbr., **†	97
Perdrigon, Bunter; E. Aug., **	45
Pfirsichzw., Frankf.; E. Sept., **††	61
Reineclande v. Bayay; E. Sept., **	38
Reineclande von Boddaert;	
A. September, **	89
" Frühe; M. August, **†	84
" Graf Althaus; A.-M.	
" September, **†	78
" Grosse grüne; A. Sept., **†	5
" Horemoritzer; A.-Mitte	
August, **	122
" v. Jodoigne; M. Sept., **	32
" Kaiserliche; A. Sept., **	37
" von Moros; E. August, **	111
" von Oullins; M. Aug., **	6
" v. Pontbriant; A. Sept., **	85

	Nr. d. Katal.
Reineclande, Violette; A.-Mitte	
Sept., **†	40
Schöne v. Löwen; M.-E. Aug., **†	14
" v. Schöneberg; A. Sept., **	27
Spilling, Catalonischer; E. Juli, *	† 28
Washington; A.-M. Septbr., **†	70
Zucker-üsse Trauttenbergs;	
E. August, **†	59
Zuckerzwetsche, Grosse; E. Aug., **†	35
A. September, **†	46
Zwetsche Bazalicas; E. Aug., **	46
" Dörells neue grosse;	
M. September, *†	69
" Dollaner; M. Septbr., **†	60
" Gewöhnliche; E. September,	
A. Oktober, **†††	1
" Grosse engl.; M. Sept., **†††	2
" Hartwiss' gelbe; A. Sept., **†††	57
" Italienische; M.-E. Sept., **†††	7
" Kreuters neue; M.-E. Sep-	
tember, **†††	93
" Neue aus Kadolzburg;	
A. September, **†††	73
Zwillingspflaume, Liegels;	
A. September, **	48

Kirschen und Weichseln.

Hochstämme 1 M 20 ♂, Halbhochstämme und schwächere Hochstämme 1 M,
Pyramiden und Spaliere 1 M 50 ♂ bis 2 M, sehr starke 2 M 50 ♂.
(Die Zeichen und Zahlen besitzen gleiche Bedeutung wie bei den Äpfeln.)

Nr. d. Katal.

1. **Ostheimer Weichsel**, Hdb. 68; Juli; vortreffliche, schwarzrote, grosse, sehr fruchtbare Weichsel für die Tafel und zum Einmachen. **H. P. Sp.**
Strauchartige, wurzelächtige Pflanzen à St. 60 ♂, 10 St. 5 M
6. **Grosser Gobet** (Kurzstielige von Montmorency), Hdb. 109; mittelfrühreifend; sehr grosse, schöne, plattrunde, ungemein tragbare Glaskirsche für Tafel und Küche. **H. P. Sp.**
9. **Kaiserin Eugenie**, Hdb. 218; mittelfrühreifend; sehr schöne, grosse Glaskirsche von flachrunder Gestalt; Baum mittelgross, früh und reichtragend. **H.**
15. **Grosse lange Lotkirsche** (Dopp Schattenmorelle), Hdb. 99; spätreif; sehr gr., länglichrunde, schwarzrote Einmach- Weichs. **H. P. Sp.**
18. **Brüsseler Braune**, Schattenmorelle, Hdb. 102; spätreifend; sehr grosse, schöne Weichsel für die Tafel und zum Einmachen. **H. P. Sp.**
22. **Königin Hortensia**, Hdb. 58; mittelfrühreifend; vorzügliche, grosse, sehr schöne und delikate Kirsche; Baum mittelgross, tragbar; verlangt etwas Schutz. **H. P. Sp.**
- 22a. **Frühe Königin Hortensia** (Reine Hortense hâtive), P. M. 1887 p. 353. Diese wunderschöne, aus einem Stein der Königin Hortensia erzeugene Frucht ist leider noch sehr selten. Sie ist in Grösse und Form der Muttersorte fast gleich, jedoch von dunkelroter Farbe und färbendem Saft; in Qualität vorzüglich. Besonders wertvoll ist sie auch wegen ihrer frühen Reife, welche mehr als 14 Tage vor der alten Königin Hortensia eintritt. Der Baum ist starkwachsend und fruchtbar. **H. P.**

Nr. d. Katal.

26. **Grosse schwarze Knorpelkirsche**, Hdb. 21; spätreifend; bekannte und sehr gute, grosse, dauerhafte Süsskirsche; Baum sehr kräftig und reichtragend. H.
27. **Schöne von Marienhöhe**, Hdb. 5; mittelfrühreifend; schöne, mittelgrosse Tafel- und Marktkirsche; Baum wächst auffallend stark und ist sehr fruchtbar. H.
30. **Grosse Prinzessinkirsche** (Lauermannsk.), Hdb. 37; mittelfrühreifend; sehr grosse, schöne Knorpelkirsche; Baum sehr fruchtbar; vorzügliche Sorte. H.
31. **Hedelfinger Riesenkirsche**, Hdb. 15; mittelfrühreifend; sehr grosse, schwarzrote, gute und haltbare Knorpelkirsche von sehr kräftigem Wuchs. H.
36. **Schöne von Chateay**, Hdb. 64; spätreifend; sehr schöne, edle, rötlichgelbe Halbweichsel; Baum mittelstark, sehr fruchtbar. H. P.
51. **Schwarzer Adler**, Hdb. 73; mittelfrühreifend; grosse, sehr schöne und delikate, schwarze Herzkirsche für Tafel und Dörre. H.
63. **Rote Maikirsche** (Anglaise hâtive), Hdb. 50; frühreifend; mittelgr., rundliche, sehr gute und tragbare Süssweichsel. H. P. Sp.
80. **Schwarze Knorpelkirsche v. Mezel** (Bigarreau Mezel), Hdb. 169; mittelfrühreif.; sehr grosse, gute und schmackh. Knorpelkirsche. H.
100. **Doppelte von der Nette**, Hdb. 92; Anf. Juli; sehr gute Weichsel. H. Sp.
101. **Coburger Maiherzkirsche**, Hdb. 2; Anf. Juni; eine der frühesten Kirschen; sehr gute Frucht; Baum sehr fruchtbar. H.
- *161. **Schöne von Montreuil** (Transon frères), Juli; eine sehr grosse, bunte, rot marmorierte Kirsche, von gezuckertem, etwas parfümiertem Geschmack; eine der fruchtbarsten Sorten. 1jähr. Veredl. 1 M. Sp. 2 M.

Pfirsiche.

Die angeführten Sorten sind alle als 1jähr. Veredlungen, wie sie gewöhnlich an die Spalierwände gepflanzt werden, à 1 M. vorhanden, eine grössere Zahl aber auch als Sp. — Spaliere (Palmetten) m. 1—2 Etagen à 1 M 50 $\frac{1}{2}$ bis 3 M, Hochstämme à 2 M. Von den mit * bezeichneten „neuen Sorten“ werden Sp. mit einer Etage à 3 M, 1jährige Veredlungen à 1 M 50 $\frac{1}{2}$ berechnet. Der höhere Preis gilt für besonders starke Pflanzen.

Bei den Pfirsichen ist neben der Nr. immer auch der Name mit anzugeben.

Wahre Pfirsiche (Wollige Früchte).

4. **Schöne von Doué**, E. A., A. Sept.; mittelgr., schöne u. s. gute Frucht. Sp.
5. **Galande** (Belle Garde), Ende Sept.; gr., s. schön, schwarzrot, delik. Sp.
7. **Bourdine**, Ende Sept.; grosse, schöne und sehr gute Sorte. H. Sp.
14. **Königin Olga-Pfirsich**, Anf. Sept.; vorzügliche, sehr grosse und schöne, reichtragende und gar nicht empfindliche Frühpfirsich. Sp.
16. **Leopold I.**, Mitte Sept.; sehr grosse Frucht von I. Qualität. H.
17. **Weisse Magdalene**, E. Aug.; mittelgrosse, edle Frucht. H.
18. **Rote Magdalene**, Anf. Sept.; sehr schön, rot, gross. H. Sp.
19. **Magdalene von Bollweiler**, Mitte Sept.; gr., schöne, s. gute Pfirsich. H.
21. **Grosse Mignonne**, Mitte—Ende Sept.; grosse, ausgezeichnet schön gefärbte, delik. Pfirsich; sehr fruchtbar und nicht empfindlich. Sp.
22. **Grosse frühe Mignonne**, Anf. Sept.; ausgezeichnete Frucht. H. Sp.
24. **Frühe Purpur-Pfirsich**, M. Aug.; schön dunkelrot, s. fruchtbar. H. Sp.
25. **Prinzessin Marie**, A.—M. Sept.; sehr schöne, gute, tragb. Frühpfirsich. H.
26. **Königin der Obstgärten**, Ende Sept.; gross, gut und fruchtbar. Sp.
27. **Blutpfirsich**, Ende Sept.; sehr schätzbar zum Einmachen. H.
30. **Venusbrust**, E. Sept.; grosse, schöne und gute, etwas spätreifende Frucht.
32. **Frühe Beatrix**, Juli; eine der besten und ersten Frühpfirsiche; Baum sehr tragbar; für östliche Lagen. H. Sp.
34. **Amsden**, Juli; mittelgr., früheste, schön gefärbte, sehr gute Frucht. H. Sp.

Nr. d. Katal.

- *36. **Fayes Early Anne**, Anf. Aug.; mittelgrosse, gut zu treibende, sehr tragbare, vortreffliche, neue amerikanische Frucht. Sp.
- 40. **Schlössers Frühpflrsich**, M. 1881. p. 33; Juli, Aug.; eine neue, sehr grosse, sehr gute, deutsche Züchtung; Fleisch ganz löslich, delikat. Sp.
- 41. **Frühe Alexander-Pflrsich**, Juli; eine stark mittelgrosse, recht gute, schön gefärbte Frühpflrsich; Baum nicht empfindlich, überaus fruchtbar. Sp.
- 42. **Downing**, Juli, Aug.; eine der vorigen in Grösse ähnliche, sehr schön rot gefärbte, delikate, amerikanische Frucht.
- *43. **Frühe Silber-Pflrsich** (Early Silver), die früheste aller Pflrsiche, welche nach mehreren Angaben noch 10 Tage vor der Amsden reift; die Frucht ist vom ersten Range.
- 45. **Frühe Luise**, Ende Juli; prachthvolle, grosse, dunkelpurpurrote Frühpflrsich von I. Qualität. Sp.
- 46. **Frühe von Rivers**, Juli; ziemlich grosse, blassgelbe, leicht rot verwaschene, vorzügliche Frucht. Sp.
- *47. **Frühe von Hale**, Juli; mittelgross, rund, mit weissem, delikatem Fleische. Sp.
- *48. **Frühe May von Brigg**, die grösste aller Frühpflrsiche; runde, weisse, gerötete Frucht von bester Qualität. Sp.
- *49. **Honneywell**, Juli—Aug.; sehr grosse, prachthvolle, dunkelpurpurrote Frucht, sehr edel von Geschmack.
- *50. **Cumberland**, Juli; eine der grössten aller Frühpflrsiche, sehr schön, vorzüglich von Geschmack.

Nektarinen und Brügnoles.

(Nacktfürchtige Pflrsiche.)

- 8. **Stanwick-Nektarine**, Ende Septbr.; eine der grössten Nektarinen, sehr fruchtbar.
- *44. **Galopin**, Anf. Sept.; sehr grosse, dunkelrote Frucht; Fleisch grünlich, fein, saftig, schmelzend, süss und aromatisch.

Aprikosen.

Alle Sorten sind als 1jährige Veredelungen vorhanden, das Stück 1 *M*, ein grösserer Teil der Sorten als Spaliere mit 1—2 Etagen à 1 *M* 50 *z* bis 3 *M*, Hochstämme à 2 *M*.

- 1. **Ambrosia-Aprikose**, Juli; sehr gross, prachthvoll, eine der grössten. H.
- 3. **Breda-Aprikose**, Anfang—Mitte Juli; mittelgross, von ananasartigem Geschmack. H.
- 4. **Grosse Früh-Aprikose**, Mitte Juli; sehr gute Frucht; Baum sehr fruchtbar. H. Sp.
- 8. **Nancy** (Pflrsich-Aprikose), Mitte August; grosse, sehr gute Frucht; Baum sehr tragbar. H. Sp.
- 9. **Königliche Aprikose**, Ende Juli; gross, sehr gut. H. Sp.
- 15. **Luizets Aprikose**, Ende Juli; grosse, schöne, karmesinrote, ausgezeichnete Frucht.
- 18. **Esperens Früh-Aprikose**, Ende Juli; gross, vom I. Rang. H.
- 21. **Pourret-Aprikose**, Ende August; gross, sehr gut.
- 23. **Triumph von Trier**, Juli; hellgelbe, sehr frühe, delikate Aprikose. Sp.
- 24. **Blanchet fils** (Morel); neue, s. empfehlensw., fr., schön rotback. Frucht.
- 25. **Frühe von Montplaisir**, Anfang Juli; neue, überaus frühe, rotbackige, sehr gute Frucht. Sp.
- 26. **Viard-Aprikose**, August; mittelgrosse, kugelförmige, schön rotbackige Frucht von edlem, mürktem Geschmack. Sp.
- 29. **Alberge de Montgamet**, Anfang August; ziemlich grosse, sehr gute, schmelzende Frucht mit orangegebeltem Fleische. H.

Haselnüsse.

Kräftige, gut bewurzelte Pflanzen à 70 $\frac{1}{2}$, 10 St. nach unserer Wahl 6 *M.*
Rote und Weisse Lambertsnuss, Rothblättrige Lambertsnuss, Hallesche
Riesennuss, Grosse runde Zellernuss, Merveille von Bollweiler, Grosse
Barceloner Nuss, Frühe Zellernuss, Kaiserliche von Trebizonde u. a.

Walnüsse.

Juglans regia, Gewöhnliche Walnuss. Starke, kräftige Hochst. à 1 *M* 60 $\frac{1}{2}$.
10 Stück 15 *M.*
„ fertilis, Zwergwalnuss, wächst strauchartig, nieder u. hoch. à 1 *M.*

Maulbeere.

Grossfrüchtige Schwarze (*Morus nigra*), eine sehr angenehme süsssäuerliche
Frucht; Baum sehr fruchtbar, verlangt jedoch geschützte Lage im Garten.
Hochst. 3—4 *M*; starke Pyramiden 2 *M* 50—3 *M.*

Stachelbeersträucher.

Von diesen ist hier ein reiches Sortiment in den schönsten und besten
grossfrüchtigen Sorten vorhanden und wird die kräftige Pflanze zu 50 $\frac{1}{2}$;
10 Sorten in verschiedenen Farben (rote, gelbe, grüne und weisse) nach
unserer Auswahl zu 4 *M* 50 $\frac{1}{2}$; 25 Sorten zu 10 *M* abgegeben. 100 St. in
grossfrüchtigen Sorten 38 *M.*

In Vermehrung sind vorzugsweise:

a) **Rote:** Keen's seedling; Jolly Printer; Liberty; Jolly Miner,
Greenhalghs; Queen Mab; Cheshire Lady; Roaring lion; Sämling von
Maurer; Twig'em Johnsons; Rockwood; Whinham's Industry.

b) **Grüne:** Lady Warrander; Glenton green; Gretna; Smooth green;
Stockwell; Independent, Brigg's; Aaron; Lovely Anne; Emerald, Leighs;
Green Willow, Johnsons; Plain long green; Smiling Beauty, Beaumonts;
Mytta.

c) **Gelbe:** Yellow Willow; Foxhunter; Bumper; Leveller; Yellow
lion, Wards; Lord Combermere; Wutary; Broom Girl, Hampsons; Prince
of Orange.

d) **Weisse:** Captain; Queen Mary, Morris; Shanon, Hopleys;
Sampson, Cromptons.

Johannisbeersträucher.

Folgende Sorten sind nach den hiesigen Beobachtungen in Bezug auf Ergiebig-
keit, Güte und Schönheit der Beeren besonders zu empfehlen. Ein Sortiment
nach unserer Wahl von 10 Sorten 2 *M* 50 $\frac{1}{2}$; ein Sortiment von 15 Sorten
3 *M* 50 $\frac{1}{2}$; 100 Stück in den besten Sorten zur Kultur im grossen 20—24 *M*,
je nach Stärke.

a) Rote:			b) Weisse:		
Nr. d. Katal.		Preis à 1 St.	Nr. d. Katal.		Preis à 1 St.
1. Grosse rote Holländische.	20	3	2. Grosse weisse Holländische.	20	3
4. Kirsch-Johannisbeere.	20	3	8. Grossfrüchtige weisse.	30	3
6. Rote Versailler.	20	3	16. Grosse weisse Kaiserliche.	30	3
10. Gestreifte Perl-Johannisb.	20	3	25. Grosse weisse v. Boulogne.	30	3
11. Fruchtbare von Palluan.	20	3	c) Schwarze:		
13. Süsse beste.	20	3	37. Schwarze Johannis- (Ahl)beere.		
20. Langtraubige rote.	20	3	10 St. 1 M	20	3
23. Chenonceau, sehr schön, rot	25	3	38. Neapolitanische.		15 3
24. Grosse frühe von Bertin.	25	3	39. Schwarze Viktoria.		15 3
26. Pitmaston prolific, rot.	30	3	40. Ambrafarbige.		20 3
27. Kaukasische, rote, s. grossbeerig,			41. Bang up, s. gross, schwarz.		25 3
eine der schönsten Früchte.	25	3	43. Lees frucht., schwarz, neu,		
30. Knights süsse rote.	20	3	sehr grossfrüchtig u. überaus		
46. Fays, neue frühe rote, (Fay's new prolific) sehr empfohlene neue			süss.		30 3
amerikanische Sorte à St. 50 3.					
47. Werdersche weisse, eine herrliche, grossfrüchtige, weisse Sorte von					
ausserordentlicher Fruchtbarkeit. Vorzügliche Marktfrucht à St. 50 3.					

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren.

Dieselben sind eine herrliche Rabattenzierde und können auch hinsichtlich ihrer Tragbarkeit, wie der Güte und Schönheit ihrer Früchte, sehr empfohlen werden; sie sind sämtlich in der Kronenhöhe auf Ribes aureum u. R. Gr. arborea veredelt, und nur die vorzüglichsten und grössten Sorten dazu verwandt.

Vor der Veredelung der Stämmchen, welche im Glashaus vorgenommen werden muss, werden die Wurzeln derselben in einen Lehmbrei eingetaucht und mit Moos umbunden. In diesem Moosballen werden dieselben weiter kultiviert und kommen so zum Versand.

Wir empfehlen beim Pflanzen solcher Stachel- und Johannisbeerstämme das Moos von den Wurzeln nicht abzunehmen, sondern die Stämme mit dem Moosballen einzupflanzen. Ein etwas tieferes Einpflanzen der Stämmchen, als solche früher gestanden, ist zweckmässig.

Stämmchen von 1 mtr. Stammhöhe kosten 1 M; von 1,30 mtr. 1 M 20 3; von 1,50 mtr. bis 2 mtr. 1 M 60 3; Doppelveredelungen von Stachel- und Johannisbeeren auf einem Stamme je 25 3 teurer.

Himbeeren.

Ein Sortiment nach unserer Wahl von 10 Sorten 2 M.

100 Stück in ein- und zweimaltragenden Sorten nach unserer Wahl 10 M.

Nach Wahl des Bestellers 12—15 M je nach dem Preise der gewünschten Sorten.

a) Einmaltragende.			Preis à Stück
Nr. d. Katal.			
1. Fastloff, ausgezeichnet schön, festfleischig, rot, sehr fruchtbar.			20 3
2. Hornet, sehr grosse, dunkelrote, recht fruchtbare Himbeere.			20 3
3. Fillbasket, Frucht gross, dunkelrot, spätreifend, sehr schön.			20 3
4. Barnet, gross, rund, sehr schön belaubt.			20 3
5. Nonpareil, runde, grosse, rote Frucht.			20 3
7. Carters fruchtbare, gross, rot, sehr schön und fruchtbar.			20 3
9. Köstliche englische, eine grossfrücht., rote u. reichtrag. engl. Sorte.			30 3
11. Knevetts Riesen, eine höchst empfehlensw. Sorte, lief. schöne rote Fr.			20 3
12. Franconia, neue, grossfrüchtige, rote, ausserordentlich reichtragende, sehr schöne Frucht.			30 3

Nr. d. Katal.

- | | | |
|--|----|---|
| 13. Clarcke , grossfrüchtige rote Tafelfrucht, sehr empfehlenswert. | 30 | 3 |
| 16. Gelbe Antwerpener , sehr gute, bekannte, gelbe, fruchtbare Beere. | 20 | 3 |
| 18. Brinckles Orange , neu, sehr schön und delikat, orangerot. | 30 | 3 |
| 19. Französische fleischfarbige , rötlichgelbe, länglich grosse Frucht. | 20 | 3 |
| 20. Weisse Caesar , rundlich, gross, sehr gut. | 20 | 3 |
| 25. Baumfords seedling , eine neuere grossfrüchtige, sehr edle Himbeere. | 30 | 3 |
| 31. Saunders Kirschrote , sehr schöne Frucht, sehr fruchtbar und zart. | 30 | 3 |
| b) Zweimaltragende. | | |
| 21. Rote Merveille , sehr zartfleischig, gewürzt. | 20 | 3 |
| 22. Schöne v. Fontenay , grosse, blanrote, schöne, etwas spätreifende Fr. | 20 | 3 |
| 23. Neue Fastolff (Surpasse Fastolff), rot, sehr grossfrüchtig. | 20 | 3 |
| 24. Perpetuelle de Billard , sehr grossfrüchtige, neuere rote Sorte. | 20 | 3 |
| 28. Neue weisse Merveille (Surpasse Merveille), delikat, sehr gross. | 20 | 3 |
| 29. Sucrée de Metz , gelb, sehr gross, erste Qualität. | 30 | 3 |

Amerikanische Riesen- und brombeerartige Himbeeren.

- | | | |
|---|----|---|
| 30. Marlborough , Neuheit, von kräftigem Wuchse mit stachelfreien Trieben und roten Früchten, sehr empfohlene Sorte. | 30 | 3 |
| 31. Gregg , die grösste und späteste aller schwarzen Himbeeren, sehr fruchtbar, festfleischig, daher sehr gute Marktfrucht. | 60 | 3 |
| 32. Schaffers Colossal , ausserordentlich grossbeerige, mattrote Frucht, eine Kreuzung von Him- und Brombeeren, äusserst wertvoll; macht keine Wurzel-
ausläufer. | 75 | 3 |

Amerikanische Brombeeren.

Es sind dieselben durchaus von sehr gutem, süssem oder süss-säuerlichem Geschmacke und dienen als Dessert, z. Einmachen u. zur Bereitung v. Saft. Wir berechnen einzelne Sorten à 50 3 per Stück, 1 Sortiment von 5 Sorten 2 M. In Vermehrung sind **Large Dewberry**, **Newmanns Thornless**, **Orange-farbige**, **Taylor prolific**, **Dorchester**, **Lawton Brombeere**, alles ausgezeichnete, sehr grosse, delikate Beeren.

Lucretia, (Taubere) eine sehr grosse, überaus reichtragende, sehr saftige, schon Mitte Juni reife Frucht. Die beste aller bis jetzt bekannten Brombeeren. Verlangt etwas geschützten Standort und ein Niederlegen der Zweige auf den Boden im Winter gegen die Kälte. 60 3.

Hagebutten.

Rosa pomifera (villosa), die grossfrüchtigste Hagebutte, die gebräuchlichste und beste. à Stück 60 3.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig, äusserst empfehlenswert in geschützten warmen Lagen. Durch die schönen dunkelgrünen, glänzenden Blätter und die grossen, violetten Blüten sehr hübsch. à Stück 80 3.

Weinreben.

werden infolge der immer unangenehmer werdenden Bedingungen der Internationalen Reblausconvention nicht mehr vermehrt noch angebaut.

Erdbeere.

(Alle zum Versand kommenden Pflanzen sind pikiert und daher sehr reich bewurzelt.)

Von den hier aufgezählten, aus einem Sortiment von 200 Sorten als die besten und tragbarsten ausgewählten Sorten kosten soweit nicht besondere Preise vorgeschrieben, je 2 Pflanzen 20 $\mathfrak{g}$. Nach Wahl des Bestellers kosten 10 Stück einer Sorte 60 $\mathfrak{g}$, 25 Stück 1 $\mathcal{M}$ 20 $\mathfrak{g}$, 50 Stück 2 $\mathcal{M}$, 100 Stück 3 $\mathcal{M}$ 50 $\mathfrak{g}$.

- a) Ein Sortiment von 10 der grossfrüchtigsten Sort. à 4—5 Pfl. 2 $\mathcal{M}$ 50 $\mathfrak{g}$.
(Sortiment für Gartenfreunde.)
- b) von 10 sehr guten und grossfrüchtigen Sorten à 2 Pflanzen 1 $\mathcal{M}$ 50 $\mathfrak{g}$.
- c) 100 Stück in 4—5 der besten Sorten 3 $\mathcal{M}$.

Monatserdbeere „Berger“ (Neuheit.) Die grossfrüchtigste aller bis jetzt bekannten Monatserdbeeren. Früchte von länglicher Gestalt und scharlachroter Färbung. Die Pflanze kräftig wachsend, sehr stark remontierend und schon als ganz junge Pflanze sehr fruchtbar.
2 Pflanzen 50 $\mathfrak{g}$ 5 Pflanzen 1 $\mathcal{M}$.

Noble (Laxtons). Eine ausgezeichnete neue Erdbeersorte von ungemainer Tragbarkeit; Frucht ist von schöner, plattrunder Form; eine ausgezeichnete Markt- wie Treibsorte à Stück 15 $\mathfrak{g}$, 10 Stück 1 $\mathcal{M}$. Gut bewurzelte Pflanzen mit Topfballen 25 $\mathfrak{g}$.

Marguerite (Lèbr.), sehr frühe und sehr grosse, konische Beere; vorzüglich.

Surpasse Mammoth (S. u. N.), sehr grosse, hellrote, schöne Frucht.

Kaiserin Eugenie, grosse, sehr edle, ananaserdbeerartige Frucht.

Fillmore (F. de B.), regelmässige runde, s. grosse u. s. gute, rotfleischige Beere.

Professor Dr. Liebig, gross, fast eirund, von sehr gewürzhaftem Geschmack, sehr reichtragend.

König Albert von Sachsen, sehr gross, rot, vorzüglich, gut zum Treiben.

Duc de Malakoff, s. gross, v. dunkelroter Farbe u. gewürztem Geschmack.

British Sovereign (St. u. N.), hochrot, gross, dickkegelf., s. gut, mittelfr.

Eclipse, sehr schön, regelmässig rund, dunkelrot, fruchtbar, sehr gut.

Belle de Vibert, (Vib.), sehr fruchtbar, sehr gross u. vortreffl., s. tragbar.

Viktoria (Troll.), sehr gross, hahnenkammartig.

Belle Bordelaise, s. gute, mittelgrosse, schöne u. tragbare Moschuserdbeere.

Blanche de Bicton, vortreffliche, s. volltrag., gr. weisse Ananaserdbeere.

Vierländer, Moschuserdbeere, bek., etwas kleinbeerige, reichgewürzte Sorte.

Gweniver (Mad. Clem.), sehr gut, gross, schön gebaut, volltragend.

Triomphe de Liège, sehr grosse, schöne, gute, plattrunde Beere.

May Queen, eine schöne, mittelgrosse, orange-zinnoberrote Beere, mit sehr reichem Gewürz; sehr frühe, gute Treibsorte.

Charles Downing, v. schöner, regelmässig. Form u. ausgezeich. Aroma.

Sir Joseph Paxton, Frucht sehr gross, rundoval, delikat, sehr gut.

Dr. Hogg, Frucht oval, bisweilen hahnenkammförmig, glänzend, orangefarbig; Fleisch weiss; sehr tragbare, späte Sorte.

Deutsche Kronprinzessin, mittelgross, glockenförmig, glänzend rot, frühreifend und sehr fruchtbar.

Duncan, sehr frühe, mittelgrosse, rote, gewürzte Frucht.

Excellente, schöne, runde Frucht, v. dunkelroter Farbe; Fleisch rosa.

Jucunda, eine kegelförmige, grosse Beere mit feinem Geschmack.

Vicomtesse Héricourt de Thury, Frucht mittelgross, sehr schön dunkelrot, empfehlenswert.

Marechal Pélissier, eine ausgezeichnete Sorte, ähnlich der Marguerite.

Freiherr von Stein, s. grossfrüchtig, herzförm., v. zinnoberroter Farbe.

Deutscher Kronprinz (Goeschke.) Frucht gross, gewöhnlich breit, von lebhaft glänzender Farbe; Fleisch rötlich, schmelzend.

Duc of Edinbourg, Frucht erster Grösse; Fleisch rein weiss, schmelzend, fein gewürzt; mittelfrüh.
Sabreur, sehr gute, mittelfröhe Sorte.
Roseberry maxima, grosse Frucht von veränderlicher Form, aromatisch, früh.
Weisse Ananas, ältere sehr gute Sorte.
Ananas perpetuel, remontierende Ananaserdbeere.
Sharpless, Frucht dunkelrot, sehr gross; Fleisch fest, zuckerig, sehr aromatisch, ausserordentlich fruchtbar, früh.
Bijou des fraises, sehr tragbare Moschuserdbeere.
Fill Bascet, ältere sehr gute Sorte.
Eléonore, frühe, sehr schöne Frucht, sehr empfehlenswert.
Wilson's Albany, frühe, ananasartige Erdbeere.
Mad. Bal, (de Jonghe), sehr grosse, kegelförmige, [hellcarminrote Tafel- und Versandtfrucht, mittelfrüh.

Monatserdbeeren.

Rote: **Belle de Montrouge** (Vilm), prachtvolle, rote, sehr empfehlenswerte Frucht, überaus reichtr.; **Gaillon**, rote ohne Ranken; **Janus**, sehr schön; **Heykals rote M.**, sehr zu empfehlen; **La Meudonnaise**, (Syn. Triumph de Holland), Frucht gross, länglich, eine der besten Monatserdbeeren. **Weisse**: **Heykals weisse**, sehr schön; **Gaillon E. weisse**, ohne Ranken.

Obstbaum-Wildlinge.

Siehe Preisübersicht auf Seite 5.

Bäume und Ziersträucher für Gartenanlagen.

n. bedeutet niederstämmige, hH. halbhochstämmige, H. hochst. Exemplare;
 1 Sortiment von 25 Ziersträuchern in 10—12 Sorten nach uns. Auswahl 6 M.
 ein dto. von 50 Pflanzen in 20—25 Sorten, beide meist schönblühende, 14 M.,
 100 Pflanzen in 20—25 schönen Sorten 24 M.

Acer colchicum rubrum, Rotblätt. Varietät, prachtvoll, purpurrot. 40 $\frac{1}{2}$
 „ **Negundo fol. varieg.**, Eschenblättr. Ahorn mit weiss panach. Blättern;
 sehr schön, verlangt etwas Sshutz. n. 60 $\frac{1}{2}$ hH. 1 M 40 $\frac{1}{2}$
 „ **platanoides**, Spitzahorn, schöner Alleebaum, gedeiht überall. H. 1 M.
 „ **platanoides. Schwedleri**, s. schön, mit prächtig. gefärbt., roten Spitzen:
 einer der schönsten Zierbäume. n. 60 $\frac{1}{2}$, H. 2 M
 „ **Pseudo-Platanus**, Berg-Ahorn, ein s. rasch wachs. Alleebaum. H. 1 M
 „ **tataricum**, russ. Ahorn, wächst stranchartig, sehr empfehlenswert 40 $\frac{1}{2}$

Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie, weissblühende, gewöhnl. H. 1 M
 „ **parviflora (macrostachya)**, Grossährige Kastanie, sehr schöner
 Zierstrauch, im Juli und Aug. blühend. n. 50 $\frac{1}{2}$, stark 1 M.
 „ **rubicunda (carnea)**, Rotblühende Kastanie. H. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ —2 M.

Alnus imperialis (asplenifolia), Schwarzerle mit schön eingeschnitt-
 enen Blättern. Starke Sträucher 60 $\frac{1}{2}$

Amorpha fruticosa, Falscher Indigo, zierlicher, feinblättr. Strauch. 30 $\frac{1}{2}$
Ampelopsis hederacea, Wilder Wein, Jungfernebe. 10 St. 1 M 50 $\frac{1}{2}$; 20 $\frac{1}{2}$
 „ „ **var.**, selbstrankend, hält sich an Mauern selbst fest
 und wächst sehr stark. 70 $\frac{1}{2}$

Aralia mandschurica, prachtvoller, winterharter Strauch, Einzelpfl. 1 M.
 „ **spinosa**, ähnlich wie vorgenannte Sorte, nur feiner. 1 M

Aristolochia Sipho, Grossbl. Osterluzei, s. schöne Schlingpflanze. 80 $\frac{1}{2}$ —1 M 50 $\frac{1}{2}$
Azalea pontica u. **Azalea mollis**, Pontische Azalien. Starke Pflanzen mit
 Blütenknospen. 1 M—1 M 50 $\frac{1}{2}$

Nr. d. Katal.

à Stück.

- Berberis vulgaris** var. **purpurea**, s. hübsche Gruppenpflanze. 40 $\frac{3}{4}$
- Betula alba**, Weissbirke, schöne starke Pyramiden. 60—80 $\frac{3}{4}$
- „ **fol. purpureis**, Blutbirke, s. eleganter Zierbaum, schöner als die Blutbuche u. überall leicht gedeihend. n. 1 *M* 50 $\frac{3}{4}$, hH. 2 *M*.
- Bignonia radicans**, s. schöne, orangerot blühende Rankenpfl. 10 St. 5 *M*; 60 $\frac{3}{4}$
- Buxus arborescens**, Baumartiger Buchsbaum, kräftige Pflanzen. 40 $\frac{3}{4}$
- „ **fol., var., geflecktblättriger** Buchs, sehr hübsch 50 $\frac{3}{4}$
- Calycanthus floridus**, Gewürzstrauch, nach Ananas riechend. 1 *M*
- Catalpa syringaeifolia**, Trompetenbaum, blüht schön weisslich. 80 $\frac{3}{4}$
- Ceanothus azureus**, Blaublühende Säckelblume, sehr reichblühend. 80 $\frac{3}{4}$
- „ **Arnouldi**, Blaublühende Säckelblume, sehr zierlich. 60 $\frac{3}{4}$
- Cerasus virginiana**, Virginische Traubenkirsche, durch die Blüten und schöne rote Früchtezierend. 40 $\frac{3}{4}$
- Clematis cocinea**, hat wunderschöne, scharlachrote, glockenförmige Blüten.
- „ **Jackmannii**, und verschiedene andere, sehr schöne Sorten.
- Die Clematis kosten in extra starken Pfl. mit meterlang. Trieben à St. 1 *M* 50 $\frac{3}{4}$
- Colutea arborescens**, Blasenstrauch, beliebter Zierstrauch. 10 St. 1 *M* 50 $\frac{3}{4}$; 20 $\frac{3}{4}$
- Cornus mas**, Cornelkirsche, Dürrlitze, Hartrigel. Nach der Stärke 40—60 $\frac{3}{4}$
- „ **sanguinea**, mit schönen roten Zweigen. 20 $\frac{3}{4}$
- „ **sibirica fol. albo marginata**, buntblättrig, sehr decorativ. 75 $\frac{3}{4}$
- Cotoneaster chinensis**, Chinesische Quittenmispel, dunkelgrün belaubter schöner Strauch. 10 St. 4 *M*; 50 $\frac{3}{4}$
- Crataegus Oxyacantha fl. albo pl.**, Weissgefüllter Weissdorn 10 St. 5 *M*; 60 $\frac{3}{4}$
- „ **fl. rubro pl.**, Rotgefüllter Weissdorn 10 St. 5 *M*; 60 $\frac{3}{4}$
- Dieselben Weissdornsorten halbhochstämmig, s. schön, à 1 *M* 20 $\frac{3}{4}$
- Cydonia japonica**, japanische, scharlachrot blüh. Quitte. 50 $\frac{3}{4}$
- Cydonia japonica**, Gaujardi, sehr schön. 10 St. 5 *M*; 60 $\frac{3}{4}$
- Cytisus Laburnum**, Goldregen, Bohnenb., je nach der Stärke 50—80 $\frac{3}{4}$
- Daphne Mezereum**, Seidelbast, sehr frühblühend, rot u. weiss. je 75 $\frac{3}{4}$
- Deutzia candidissima fl. pl.**, gefülltblühende Deutzie. 10 St. 2 *M* 50 $\frac{3}{4}$; 30 $\frac{3}{4}$
- „ **crenata fl. pl.**, gefülltblühende Deutzie, s. schön. 10 St. 2 *M* 50 $\frac{3}{4}$; 30 $\frac{3}{4}$
- „ **gracilis**, zierliche Deutzie, weissblühend. 10 St. 2 *M* 50 $\frac{3}{4}$; 30 $\frac{3}{4}$
- Elaeagnus angustifolia**, Oelweide, schöner, silberblättr. Strauch 40—50 $\frac{3}{4}$
- Evonymus radicans**, niedriger, sehr zierlicher, zu ganz niederen, grünen Einfassungen geeigneter Strauch. 25 $\frac{3}{4}$
- „ **fol. var., buntblättriger** Strauch. 30 $\frac{3}{4}$
- Fagus silvatica purpurea**, Blutbuche, bek. schöner Baum. Pyr. 1 *M* 50 $\frac{3}{4}$
- Forsythia suspensa**, s. schöner Zierstr., überhängend, im April blühend. 30 $\frac{3}{4}$
- „ **viridissima**, schön gelbblühend, 30 $\frac{3}{4}$
- Fraxinus excelsior pendula**, Tranerese. H. 1 *M* 60 $\frac{3}{4}$
- Hedera Helix**, Epheu, gewöhnlicher u. grossblättriger. 10 Pfl. 1 *M* 50 $\frac{3}{4}$; 20 $\frac{3}{4}$
- „ **algeriensis**, sehr grossblättrig. 40 $\frac{3}{4}$
- Hedera Helix, denticulata**, sehr zierlich, grossblättrig. 50 $\frac{3}{4}$
- „ **marmorata**, sehr hübsch, buntblättrig. 50 $\frac{3}{4}$
- Hippophaë rhamnoides**, Sanddorn, silberblättriger Strauch. 40 $\frac{3}{4}$
- Hydrangea paniculata**, Rispenblüt. Wasserstrauch, winterhart, s. schön. 50 $\frac{3}{4}$
- Kerria japonica, fl., pl.**, gelbgef. Corchorus, im April u. Mai blühend. 30 $\frac{3}{4}$
- Ligustrum vulg.**, Gem. Reinweide, bekannter weissbl. Str., ged. überall. 20 $\frac{3}{4}$
- Lonicera brachypoda fol. aureo reticulatis**, sehr zierlich, rankend. 30 $\frac{3}{4}$
- „ **Caprifolium**, „Je länger, je lieber“, gewöhnl. Geissblatt. 40 $\frac{3}{4}$
- „ **Sempervirens**, Rotblühendes Geissblatt, sehr schön u. reichblühend. 40 $\frac{3}{4}$
- „ **tartarica**, Tartarisches Geissblatt. 10 St. 1 *M* 50 $\frac{3}{4}$; 20 $\frac{3}{4}$
- Mahonia Aquifolium**, sehr schöner, grünblättr. Zierstrauch, wintergrün. 50 $\frac{3}{4}$
- Malus baccata fructu maxima, Ringo, floribunda**, 3 Sort. s. schöner Zieräpfel, welche durch ihren schönen Blütenschmuck, ihre ausserordentl. Fruchtbarkeit u. durch ihre schönen kolorierten Früchte in allen Gärten sehr beliebt sind. à St. 60 $\frac{3}{4}$
- Periploca graeca**, Griechische Rebe, recht hübsche Schlingpflanze. 60 $\frac{3}{4}$
- Philadelphus coronarius**, gemeiner falscher Jasmin. 10 St. 1 *M* 50 $\frac{3}{4}$; 20 $\frac{3}{4}$

<i>Philadelphus grandiflorus</i> , grossblum. Pfeifenstrauch.	10 St. 1 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; 20 $\frac{1}{2}$	^a Stück.
„ <i>Ketteleri fl. pl.</i> , eine sehr schöne, gefülltblühende Art	30 $\frac{1}{2}$	
<i>Populus</i> , van Gaërtii, Pappel mit auffallend gelblichgrüner Belaubung,		
als Solitairpflanze wertvoll.	hH. 80 $\frac{1}{2}$	
„ <i>balsamea</i> , Balsampappel.	H. 1 <i>M</i> ; n. 60 $\frac{1}{2}$	
„ <i>alba</i> , Silberpappel.	H. 1 <i>M</i> ; n. 60 $\frac{1}{2}$	
<i>Prunus Avium fl. pl.</i> , gefülltblühende Süßkirsche.	n 80 $\frac{1}{2}$	
„ <i>Cerasus fl. pl.</i> , gefüllte Weichsel, sehr zierlich.	n. 80 $\frac{1}{2}$	
„ <i>Laurocerasus</i> , Kirschlorbeer.	2—3jähr. Pfl. 50—60 $\frac{1}{2}$	
„ <i>triloba fl. pl.</i> , gefüllte Mandelpflaume, einer der schönsten		
Ziersträucher, blüht im April, hochstämmig	1 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; n. 60 $\frac{1}{2}$	
„ <i>Pissardi</i> , eine wunderschöne Varietät m. prachtv., rosenroten Blüten		
u. purpurroter Belaub., ein Zierb. I. Ranges.	hH 1 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; n. 60 $\frac{1}{2}$	
<i>Ptelea trifoliata</i> , Dreiblättriger Lederbaum.	10 St. 2 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; 30 $\frac{1}{2}$	
<i>Rhus Cotinus</i> , Perrückenbaum, Sumach, s. zierend in Gruppen.	10 St. 4 <i>M</i> ; 50 $\frac{1}{2}$	
„ „ <i>glabra</i> , Esigbaum.	40 $\frac{1}{2}$	
„ „ „ <i>laciniata</i> , mit geschlitzten Blättern.	60 $\frac{1}{2}$	
<i>Ribes aureum</i> , Goldjohannisbeere, wohlriechend, sehr schön.	25 $\frac{1}{2}$	
„ <i>sanguineum</i> , blutrotblühende Johannisbeere.	50 $\frac{1}{2}$	
<i>Rhododendron hirsutum</i> , Alpenrosen. Starke Pflanzen mit Knospen	1 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$	
<i>Rhodotypus Kerriodes</i> , Kaimastr., blüht schön weiss.	10 St. 2 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; 30 $\frac{1}{2}$	
<i>Salix annularis</i> , Lockenweide.	40 $\frac{1}{2}$	
„ <i>pentandra</i> , Fünfmännige Lorbeerweide, eine empfehlenswerte Art		
mit schöner dunkler Rinde.	30 $\frac{1}{2}$	
<i>Sambucus nigra</i> , gewöhnlicher Hollunder,	10 St. 1 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; 20 $\frac{1}{2}$	
„ „ <i>fol. var.</i> , Varietät mit weissbanten Blättern.	30 $\frac{1}{2}$	
„ <i>laciniata</i> , Geschlitzblättriger Hollunder.	30 $\frac{1}{2}$	
<i>Sophora japonica</i> , Japan. Sophore; schöner breitkronig. Baum.	40 $\frac{1}{2}$ —1 <i>M</i>	
<i>Spiraea ariaefolia</i> , die schönste aller Spiraeen, weissblühend.	60 $\frac{1}{2}$	
„ <i>Billardi</i> , Billards Spiraea, mit hellroten Blütenrispen		
„ <i>callosa</i> , Schwielsenspierstrauch. s. reichblüh., rot.	10 St. 1 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; 20 $\frac{1}{2}$	
„ „ <i>alba</i> , weissblüh., s. zierl. zu Einfassungen.	10 St. 2 <i>M</i> ; 30 $\frac{1}{2}$	
„ <i>opulifolia</i> , sehr schöne schneeballblättrige Spieräa	10 St. 3 <i>M</i> ; 40 $\frac{1}{2}$	
„ <i>prunifolia, fl. pl.</i> , weissgefüllt, sehr schön und reichblühend.	25 $\frac{1}{2}$	
„ <i>Reevesii fl. pl.</i> , sehr schön weissgefüllt blühend.	30 $\frac{1}{2}$	
„ <i>salicifolia</i> , sehr schön und reichblühend.	20 $\frac{1}{2}$	
„ <i>Thunbergi</i> , Thunbergs Spierstrauch, sehr fein belaubter niedriger	10 St. 1 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; 20 $\frac{1}{2}$	
Strauch die weissen Blüten erscheinen sehr früh.	30 $\frac{1}{2}$	
„ <i>van Houttei</i> , van Houttes Spiraea, sehr schön u. reichblühend.	20 $\frac{1}{2}$	
<i>Staphylea pinnata</i> , gefiederte Pimpernuss.	40 $\frac{1}{2}$	
<i>Symphoricarpos racemosus</i> , Schneebeere. Peterstruch.	20 $\frac{1}{2}$	
„ <i>orbiculatus fol. aurea reticulatis</i> , sehr schöne		
Varietät mit gelbbunten Blättern.	50 $\frac{1}{2}$	
<i>Syringa chinensis</i> , Chinesischer Flieder, die reichblühendste Sorte.	40 $\frac{1}{2}$	
„ <i>Josikaea</i> , Ungar. Flieder, schöner Str., blüht violett.	10 St. 4 <i>M</i> ; 50 $\frac{1}{2}$	
„ <i>vulgaris Marly</i> , sehr schön und reichblühend.	10 St. 3 <i>M</i> ; 40 $\frac{1}{2}$	
„ „ gemeiner spanischer Flieder.	10 St. 1 <i>M</i> 50 $\frac{1}{2}$; 20 $\frac{1}{2}$	
„ „ <i>alba</i> , weisser spanischer Flieder.	20 $\frac{1}{2}$	
„ „ <i>Marie Legraye</i> , der schönste weisse Flieder zum Treiben.	75 $\frac{1}{2}$	
„ „ Charles X, schönste <i>Syringa</i> zum Treiben.	60 $\frac{1}{2}$	
<i>Tamarix gallica</i> , Tamariske, s. zierlich und fein belaubt.	10 St. 2 <i>M</i> ; 30 $\frac{1}{2}$	
„ <i>tetrandra purpurea</i> , ebenfalls sehr schön und zierlich.	50 $\frac{1}{2}$	
<i>Tilia americana (hollandica)</i> grossblättrig.	H. 1 <i>M</i> 40 $\frac{1}{2}$ —2 <i>M</i>	
<i>Ulmus montana fastigiata</i> , Pyramiden-Ulme, sehr schön.	80 $\frac{1}{2}$	
<i>Viburnum opulus roseum</i> , gefüllter Schneeball.	hH. 1 <i>M</i> 20 $\frac{1}{2}$; n. 50 $\frac{1}{2}$	
<i>Weigela amabilis</i> , liebliche Dierville.	50 $\frac{1}{2}$	
„ <i>rosea</i> , einer der schönsten und dauerh. Schmucksträucher.	50 $\frac{1}{2}$	
<i>Wistaria (Glycine) chinensis</i> , prächtige Schlingpflanze.	80 $\frac{1}{2}$ —1 <i>M</i>	

Coniferen (Nadelhölzer).

	à Stück.
Abies balsamea , Balsamtanne, 1 m hoch.	1 M bis 1 M 50 $\mathfrak{g}$
„ nobilis glauca , prächtige Edeltanne, blaugrün, 50 cm. h.	2 M 50 $\mathfrak{g}$
„ Nordmanniana , Nordmanns Weisstanne, 45–50 cm. h.	1 M 50 $\mathfrak{g}$ –2 M
„ (Tsuga) canadensis , Hemlocks-Tanne, sehr schön, 1 m. h.	1 M 20 $\mathfrak{g}$
Biota (Thuja) orientalis , s. schöner Lebensb., will etwas Schutz.	60 $\mathfrak{g}$ –1 M
Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana , Lawsons Cypresse, sehr zu empfehlen.	1 M
„ Lawsoniana erecta pyramidalis glauca , 1 m hoch	1 M 50 $\mathfrak{g}$
„ „ monumentalis nova , 1 m. hoch.	1 M 50 $\mathfrak{g}$
„ 2 prachttvolle Cypressenarten.	
„ nutkaënsis (Thujopsis borealis) glauca , 1 m hoch	1 M 50 $\mathfrak{g}$
„ plumosa aurea (goldgelb), wunderschön, 50 cm. hoch	1 M
„ obtusa aurea , sehr schön. u. elegante Conifere, 50 cm. h.	1 M 50 $\mathfrak{g}$
„ ericoides (Retinospora) , sehr zierlich, einer Erica ähnlich, 80 cm. hoch.	1 M
Juniperus hibernica , Pyramiden-Wachholder, sehr schön.	2 M
Taxus baccata , Taxus oder Eibenbaum, je nach Stärke.	1–2 M
„ hibernica (pyramidalis) Pyramiden-Eibe, 80 cm. hoch.	2 M
Thuja Lobbi , sehr schön, bleibt im Winter grün.	80 $\mathfrak{g}$ –1 M 50 $\mathfrak{g}$
„ occidentalis , Abendländischer Lebensbaum, stark.	50 $\mathfrak{g}$
„ „ compacta , sehr gedrunen wachsende, recht schöne, winterharte Varietät.	1 M 50 $\mathfrak{g}$
„ „ lutea , sehr schöne, gelbgrüne, gedrunen wachsende Thuja, 1 m. hoch.	1 M 25 $\mathfrak{g}$
„ „ plicata , wunderschön, sehr ausdauernd, 60 cm hoch.	1 M 25 $\mathfrak{g}$
„ „ Vervaeeniana , sehr interessant, gelb-grün, schöne Pflanzen.	1 M–1 M 25 $\mathfrak{g}$
„ „ Ellwangeriana , eine dauerh., schnellwachs. Sorte.	1–2 M
„ Warreana , für nördl. Lagen der schönste Lebensbaum, stark.	2 M
Thujopsis Dolobrata , breitblättriger Lebensbaum, sehr interessante Conifere, 75 cm. hoch.	1 M 75 $\mathfrak{g}$

NB. Die Coniferen werden am besten im Frühjahr verpflanzt und werden fast ausschliesslich mit Erdballen versandt.

Besonders kräftige Pflanzen werden entsprechend höher berechnet.

Hochstämmige und niedere Rosen.

Von solchen ist ein schönes und ausgewähltes Sortiment in den besten und reichblühendsten **Remontantes**-, **Theas**-, **Bourbons**- und **Noisettes-Rosen** in Kultur. Hochstämme kosten; 1–1,50 m. hoch à St. 1 M 30 $\mathfrak{g}$. Ein Sortiment nach unserer Wahl von 10 Sorten in dieser Höhe 12 M, 25 Stück in circa 20 Sorten 28 M.

Nieder veredelte oder wurzelächte Rosen à 1 Stück 60 $\mathfrak{g}$, 10 Stück in 10 Sorten 5 M 50 $\mathfrak{g}$, 25 Stück in 20 Sorten und mehr 14 M.

Schlingrosen in schönen, kräftigen Pflanzen à Stück 60 $\mathfrak{g}$.

Monatsrosen in mehreren schönen Sorten à Pfl. 30 $\mathfrak{g}$, 10 Pfl. 2 M 50 $\mathfrak{g}$.

Bindeweiden in Stecklingen.

1. **Salix laurifolia**, Lorbeerweide; 2. **S. amygdalina**, mandelblättrige Weide; 3. **S. viminalis cannabina**, Hanfweide; 4. **S. vim. cannabina aurea**, französische Goldweide; 5. **S. vitellina**, Goldweide; 6. **S. uralensis**, Spagatweide;

Nr. d. Katal

7. *S. Helix pyramidalis*, Pyramidenweide; 8. *S. Lambertiana*, Lambertsweide;
9. *S. vitellina glauca*, grüne Dotterweide; 10. *S. vitellina purpurea*,
rotgelbe Dotterweide.

Von diesen ausgezeichneten Weidensorten werden Stecklinge pr. 100 Stück einer
Sorte à 80 $\frac{1}{2}$, 25 Stück einer Sorte à 30 $\frac{1}{2}$ abgegeben.

Bei grösseren Stecklings-Bezügen treten Preisermässigungen ein.

Dahlien oder Georginen.

Wir kultivieren hiervon ein streng ausgewähltes, vorzügliches Sortiment gross-
blumiger Sorten in den verschiedensten Farben und berechnen die einzelne
Knolle zu 30 $\frac{1}{2}$, 10 Sorten grossblumige, sowie 10 Sorten Liliput,
je 2,60 $\mathcal{M}$; 15 Sorten von beiden zusammen 4 $\mathcal{M}$.

Schöne Staudengewächse fürs freie Land. A. Gruppen- und Rabattenpflanzen.

**Sortimente nach unserer Wahl: 10 Sorten 2 Mk., 25 Sorten
4 Mk., 50 Sorten 8 Mk.**

	à Stück.
<i>Acanthus mollis</i> , spinosus, Bärenklau, empfehlenswerte Blattpflanzen, einzeln auf Rasen sehr effektiv, Blüten sehr schön.	30 $\frac{1}{2}$
<i>Achillea Ptarmica</i> fl. pl., gefüllte Schafgarbe, s. zierl., weiss gefüllt	20 $\frac{1}{2}$
<i>Aconitum barbatum</i> , blaublühender Eisenhut.	20 $\frac{1}{2}$
„ <i>variegatum</i> , bunter Eisenhut.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Agrostemma coronaria</i> , alba, gekrönte Lichtnelke, weissblühend.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Ajuga reptans</i> fol. purpureis, blaurotblättriger Günsel, nieder.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Anthericum Liliago</i> , Grossblütige Zaunlilie, schön.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Antennaria margaritarum</i> , weisse Strohlume.	25 $\frac{1}{2}$
<i>Aquilegia hybrida</i> , Akelei, in vielen, schönen Varietäten.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Arabis alpina</i> , <i>bellidifolia</i> fol. var., Weissbuntblätt. Gänsekraut, nieder.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Aster brumalis</i> , -concinus, -ericoides. Von letzterem 10 St. 1 $\mathcal{M}$,	20 $\frac{1}{2}$
„ <i>longifolius</i> var. <i>formosissimus</i> und <i>Novae Angliae</i> .	20 $\frac{1}{2}$
<i>Astrantia major</i> , Sterndolde, sehr zierlich und lange fortblühend.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Bocconia cordata</i> (B. chinensis), sehr schöne Blattpflanze, wird 1,5 m h.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Campanula grandis</i> , hohe Glockenblume.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Carex japonica</i> fol. var., Buntblättriges Ziergras.	30 $\frac{1}{2}$
<i>Centaurea montana</i> , Berg-Flockenbl., schön, 1 m hoch.	30 $\frac{1}{2}$
<i>Delphinium azureum</i> , Azurblauer Rittersporn.	20 $\frac{1}{2}$
„ <i>hybridum</i> , Bastard-Rittersporn, hell- und dunkelblau.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Dianthus barbatus</i> , Bartnelke, in vielen Farben.	10 St. 1 $\mathcal{M}$; 20 $\frac{1}{2}$
„ <i>caryophyllus</i> , gut gef. Land-Nelke.	20 $\frac{1}{2}$
„ <i>hungaricus</i> , weiss, einfach,	} nieder 20 $\frac{1}{2}$
„ <i>plumarius</i> , Federnelke,	
„ „ fl. pl., gefüllte Federnelke,	
„ „ Frauenherz, sehr schön rotblühend.	25 $\frac{1}{2}$
<i>Digitalis purpurascens</i> , Rötlichgrauer Fingerhut.	30 $\frac{1}{2}$
<i>Digitalis lutea</i> , gelber Fingerhut.	30 $\frac{1}{2}$
„ <i>eriostachys</i> , wollähriger Fingerhut.	30 $\frac{1}{2}$
<i>Echinops Ritro</i> , Glattblättrige Kugeldistel, blaublühend.	30 $\frac{1}{2}$
<i>Epilobium hirsutum</i> , Behaartes Weidenröschen.	20 $\frac{1}{2}$
<i>Funkia alba</i> , } blaublühend.	à 30 $\frac{1}{2}$
„ <i>obcordata</i> .	
<i>Funkia obcordata</i> fol. var.	30 $\frac{1}{2}$
<i>Gentiana lutea</i> , Gelber Enzian	mehrfährige Pf. à 25 $\frac{1}{2}$, 10 Pf. 2 $\mathcal{M}$

<i>Geranium phaeum</i> , Schwarzblauer Storchschnabel.	a Stück.	20 3
„ <i>Wallichianum</i> , blauviolett, sehr reichblühend.		30 3
<i>Gypsophila paniculata</i> , Gypskraut, sehr zierlich zu Bouquets.		20 3
<i>Hemerocallis fulva</i> , Taglilie.		20 3
„ <i>graminea</i> , Grasblatt. Taglilie m. gelben, wohlrr. Blüten.		25 3
<i>Hesperis matronalis</i> , Rote Nachtviole.		25 3
<i>Hieracium aurantiacum</i> , Pomeranzenfarbiges Habichtskraut, niedrig.		20 3
<i>Hoteia (Spiraea) japonica</i> , sehr zierl., niedrige, empfehlenswerte Staude.		30 3
<i>Hoteia japonica fol. var.</i> , sehr zierlich.		50 3
<i>Hypericum calycinum</i> , Grosskelchiges Harthen.		40 3
<i>Helianthus multiflorus grandiflorus</i> Soleil d'or, Neuheit sehr schön		50 3
<i>Helianthus major</i> , staudenartige Sonnenblume.		30 3
<i>Iris Alberti</i> , Regel (aus Tachkend), eine der grössten u. prachtv. Arten		60 3
„ <i>amoena</i> , <i>Iris germanica</i> , <i>alba</i> , <i>germanica variegata</i> , <i>Iris graminea</i> ,		
„ <i>pumila major</i> , <i>Iris sibirica</i> , „ <i>Iris squalida</i> , <i>Iris sambucina</i> , <i>Gülden-</i>	a 1 Pf.	20 3
<i>städtiana</i> , <i>florentina</i> , <i>palida</i> , <i>Reichenbachii</i> .		
<i>Lathyrus cirrhosus</i> , Wickelrankige Platterbse, dunkelrosa, zur Bekleid-		
ung von nied. Spalieren geeignet.		30 3
<i>Linum perenne</i> , Ausdauernder Lein, zart blau blühend.		20 3
<i>Lupinus polyphyllus</i> , Vielblättrige Lupine, sehr schön und reichblühend.		25 3
<i>Lychnis chalcidonica</i> , Brennende Liebe, feurigrot blühend.		20 3
„ <i>viscaria</i> , Pechnelke.		20 3
<i>Arabis coccinea</i> , rote Prachtnelke.		20 3
<i>Lythrum virgatum</i> , Rutenförmiger Weiderich, schön.		20 3
<i>Melissa officinalis</i> , Citronenmelisse.		20 3
<i>Mentha crispa</i> , Krause Minze.		20 3
<i>Muscari comosum</i> , Korallen-Hyacinthe, blau- und gelbblühend.		20 3
<i>Oenothera biennis</i> , Nachtkerze, gelbblühende Staude.		30 3
„ <i>Fraseri</i> , „ niedrig sehr schön.		30 3
<i>Paeonia chinensis</i> , schöne, halbgefüllte Sorte.		40 3
„ <i>officinalis fl. pl.</i> , gefüllte, rote Pfingstrose.		30 3
<i>Papaver orientale</i> , Morgenländischer Mohn.		30 3
<i>Penstemon Cobaea</i> , Texanischer Bartfaden, Blüte weisslich.		20 3
„ <i>Digitalis</i> , Fingerhantartiger Bartfaden, sehr hübsch.		20 3
<i>Phlox hybrida</i> , Stauden-Phlox in den schönsten Varietäten, wie General		
<i>Jacqueminot</i> , <i>Exquisite</i> , <i>Souvenir de Berrie</i> , <i>Mad. Lemoine</i> ,		
<i>Princess Ghika</i> , <i>Roi des Roses</i> , <i>Baron d'Avène</i>	a 25 3	
Rotblühende Phlox-Sämlinge.	10 St. 1 M	50 3
<i>Phloxsetacea</i> ,		25 3
<i>Physalis Alkekengi</i> , gemeine Judenkirsche, sehr schön, Früchte in ge-		
trocknetem Zustande sehr dekorativ.		20 3
<i>Platycodon grandiflorum</i> , grossblüt. Staudenglockenblume, sehr schön.		30 3
<i>Polemonium pulchellum</i> , schönes blaues Sperrkraut, s. lange blühend.		20 3
<i>Potentilla atrosanguinea</i> von Mac Nabiana, dunkelblutrot. Fingerkraut		30 3
<i>hybridum</i> , in gemischten Farben.		30 3
<i>Pyrethrum roseum</i> , Bertramwarz, dunkelrot.		20 3
<i>Rheum australe</i> Queen Victoria, Rhabarber, s. grossblättr. Blattfl.		20 3
<i>Rudbeckia digitata</i> , bis 1 1/2 m hohe schön gelb blühende Staude.		30 3
<i>Salvia officinalis</i> , Gebräuchlicher Salbei.		20 3
<i>Saxifraga crassifolia</i> , Dickblättriger Steinbrech, sehr schön.		20 3
<i>Sello italica</i> , Blanstern, schönes Zwiebelgewächs.		20 3
<i>Scilla canadensis</i> , Goldrute, gelbblühende, hohe Staude.		20 3
<i>Spiraea filipendula fl. pl.</i> <i>S. palmata</i> , <i>S. Ulmaria fl. pl.</i>	a	50 3
<i>Aruncus</i> , mit schönen grossen weissen Blütenrispen.		20 3
<i>Stachys germanica</i> , Wollblättriger Ziest, weissblättrig, schön.		20 3
<i>Thalictrum aquilegifolium</i> , <i>Th. concinnum</i> , <i>Th. flavum</i> , Wiesenrauten.	a 20 3	
<i>Tradescantia japonica fl. coerulea</i> , Blaublühende Tradescantie.		30 3
<i>Verbascum phoeniceum</i> , Purpurne Königskerze, sehr hübsch, 1 mtr. h.		20 3
<i>Veronica praecalta</i> , 2 mtr. hohe, violettrotblühende Staude.		20 3

D. Fettpflanzen zu sonnigen Felsengruppen.

Die Pflanze 20 Pfg.; 10 Sorten nach unserer Wahl
1 Mk. 50 Pfg.; 20 Sorten 2 Mk. 50 Pfg.

Diese Fettpflanzen lieben eine mit Bauschutt oder Steingeröll gemischte Gartenerde in warmer sonniger Lage und ertragen viel Trockenheit.

Echeveria secunda. sehr schön.	Sedum Lydium.	Sempervivum globiferum.
	" populifolium.	" montanum.
Sedum Anacampseros.	" reflex. glaucum.	" triste.
" dasphyllum.	" sexangulare.	" filiferum.
" Fabarium.	" spurium roseum.	

E. Farnkräuter fürs freie Land, besonders zu Felsparteen im Halbschatten.

Jede Pflanze kostet 40 g.

Aspidium filix mas.	Struthiopteris germanica.
Asplenium „ femina.	Scolopendrium officinale.

Werkzeuge, Geräte, Modelle und Materialien für Obst- und Gartenbau.

Ueber die Werkzeuge etc. besteht ein besonderes illustriertes Preisverzeichnis, welches auf Verlangen gratis und franco zugesandt wird. Im folgenden ist nur ein Auszug aus demselben gegeben.

I. Messer zum Baumschnitt.

Nr. d. Katalogs.	Preis M. Pf.
1. Gewöhnliches Gartenmesser mit englischer Klinge	1 80
2. Dasselbe Messer etwas grösser und stärker, sehr zu empfehlen	2 15
3. „ „ wie Nr. 1, unten mit Stahl plattiert	2 30
4. „ „ „ 2, ebenfalls unten plattiert	2 70
5. Grösseres Gartenmesser, sehr bequem und empfehlenswert	2 80
6. Engl. Gartenmesser, zugleich mit einer Säge versehen, sehr gut	2 50
7. Dasselbe Messer ausser der Säge noch mit einem Okuliermesser	3 20
8. Neues französ. Gartenmesser mit einer versenkten Säge, bequem	4 —

II. Scheren zum Beschneiden der Bäume u. Reben (Secateurs).

3. Doppelschneidige (à biseau) Cornuschere mit hohlem Griff	5 50
4. Doppelschneidige (à biseau) Cornuschere mit hohlem Griff und herausnehmbarer Feder, sehr praktisch, mit Ersatzfeder	6 —
6. Vigiers Spalierschere, stärkere Sorte, für feinen Baumschnitt sehr zu empfehlen	5 50
7. Neue Elsässer Baumschere, kleinere Form, sehr hübsch u. prakt.	3 —
8. „ „ „ grössere Form, sehr hübsch u. prakt.	3 30
10. Amerikanische Traubenschere, welche die abgeschnitt. Traube hält	4 —
11. Traubenschere mit Horizontalfeder, zum Ausbeeren der Trauben	1 20
13. Pinzierschere (Zwickerschere)	4 80
14. Neue Spalier- od. Quetschzange, s. vorteilhaft bei zu starkem Trieb	4 —
15. Heckenschere, zum Beschneiden der Gartenhecken etc.	4 —
16. Ringelzange aus Paris	6 —
18. Grazer Ringelzange	3 —
19. Amerikanische neue Stangenschere, s. praktisch zum Abschneiden von Zweigen beim Ausputzen u. s. w. mit 2 m. langem Stiel	6 50

Nr. d. Katal.		Preis M. Pf.
20.	Grosse Stangenschere (Raupenschere), hält das Abgeschnittene fest	6 50
21.	Kleinere " " zum Schneiden der Edelreiser, sehr praktisch	4 80

III. Werkzeuge und Materialien zur Veredelung.

2.	Gewöhnliches Kopulirmesser	1 50
4.	Hohenheimer Veredelungsmesser, geradklingig	1 40
5.	Dresdener Kopulirmesser von Kunde & Sohn, zugespitzt,	1 80
6.	Gewöhnliches Okulirmesser mit Hirschhornschale	1 75
7.	Dresdener Okulirmesser von Kunde & Sohn, verbesserte Form,	1 80
12.	Französisches Okulirmesser, sehr praktisch, in Elfenbein	3 50
12a.	Dasselbe Messer mit Hornschale (Büffelhorn)	1 70
13.	Reutlinger Veredelungsmesser, sehr zu empfehlen	1 50
14.	Dasselbe 2klingig, eine Klinge z. Okulieren, d. andere z. Kopulieren	2 —
15.	Gewöhnliches Spaltpfropfen	1 30
16.	Geissfuss, gewöhnliche Art	2 40
17.	Eberhardt'scher Geissfuss mit Abziehstein	2 —
20.	Schleifsteine, feine belgische, mittelgross, sehr gut	60—80

IV. Geräte zur Baumpflege und Obstkultur im allgemeinen.

1.	Bogensäge mit verstellbarem Sägeblatt, nach Lucas	3 —
2.	Baumsäge mit Handgriff und drehbarem Sägeblatt	3 50
5.	Taschensäge, sehr bequem, zum Zumachen	1 80
7.	Reutlinger Baumscharre, sehr praktisch	1 20
11.	Petzolds Stahldraht- und Fischbeinbürsten zum Reinigen der Baumrinde von Moosen, Insekten und alter Borke. Dieselbe zum Reinigen höherer Aeste, zum Aufstecken auf einer Stange	2.50—3 —
14.	Wundenreiniger zum Ausschneiden von Wunden an Bäumen	1 —
18.	Baumbänder, von Walterspiel, sehr praktisch, in 3 Grössen	20—25
19.	Baumbänder von Holzinger, aus Stahl, leicht verstellbar, sehr solid, patentiert	45—60

V. Geräte zur Obsternte und zur technischen Verwertung des Obstes.

1.	Obststecher, nach eigener Konstruktion, sehr gut und praktisch	1 70
4.	Obsthäkehen mit 1,20 m. langem Stiel, zum Kirschenpflücken	1 40
6.	Herzog'sche Schälmaschine (Unicum No. 4), die beste aller Haushaltungs- Obst- u. Kartoffelschälmaschinen.	18 —
9.	Kernhausbohrer (Kröbseisen), zum Ausstechen der Kernhäuser	— 40
12.	Kirschen-Aussteinmaschine, kleinere Sorte aus Metall	6 —
14.	" " auch für Pflaumen verwendbar	2 20
16.	Lucas'sche Wanderobstdörre mit der Einrichtung zur Wärmeleitung von oben nach unten, eine sehr gute, leicht transportierbare Obstdörre.	120 —
	Grössere Form, 4 1/2 m. Fläche enth.; beide mit Beschreibung	160 —
17.	Frankfurter Obstmahlmühle, sehr gut konstruiert	115 —
18.	Obst- und Weinpressen mit rundem, 2teiligem Leistenkasten und Holzbiel, m. doppelwirk. Hebelübersetzung, auss. reinl., von bis M 225 je nach Grösse.	185 —

VI. Geräte zur Bodenbearbeitung.

1.	Baumschulspaten, stählerne, sehr stark und dauerhaft	4 —
2.	Schwächere Sorte, 1/4 leichter	3 —
6.	Schwäbische Felgehacke, besond. für schwere Böden zu empfehlen	2 —
7.	Krail oder Dreizack, sehr schätzbares Werkzeug zum Lockern	2 20
10.	Hexamers Zinkenhacke, sehr empfehlenswert	4 20
11.	Kleine Karsthacke, für Gemüseärten	2 —
12.	Reihenhacke, Schwanenhals, für Obstsaaten, zum Furchenziehen	2 —
21.	Pflanzkelle, zum Versetzen mit Ballen (nach Erfurter Muster)	1 —
23.	" kleinere schmale Sorte, sehr praktisch	— 80

Nr. d. Katal.	Preis M. Pf.
25. Wurzelspiess, zum Ausheben von Schwarzwurzeln, Gelbrüben u. s. w.	3 —
26. Neuer Pariser Gartenrechen mit Stiel 1 M 60 $\frac{3}{4}$, ohne Stiel	1 20
27. Derselbe mit Eisen beschlagen, sehr dauerhaft	2 —
28. Stahlrechen von Falbisaner mit 10—16 Zinken	1 40—1 80
29. Wegkratzer für Gartenwege, dto solche für Kieswege	je 2 40

VII. Geräte und Materialien zum Obstschutz.

1. Raupeneisen, zum Abbrechen von Zweigspitzen	1 60
2. Mader'sche Raupenfackel, zum Verbrennen der Raupennester an den Bäumen	2 50
2a. Raupenfackel von Falbisaner, vernickelt, sehr dauerhaft und äusserst praktisch	3 —
4. Mittel zur Tötung aller Insekten von Professor Nessler, in Blechbüchse à $\frac{1}{2}$ Ltr.	— 60
8. Neuer Tiroler Traubenschwefler, e. s. praktischer, kleiner Blasbalg	3 50

VIII. Geräte zu verschiedenen anderen Zwecken.

1. Verbesserte ovale Giesskanne aus starkem, galvanisch verzinktem Eisenblech mit Brause	6 50
2. Dieselbe Giesskanne mit Brause und breitem Ausgussstrahl, beide zum Anstecken	7 —
3. Vereinfachte Baum- und Pflanzenspritze	3 —
7. Englisches Jäteisen (Queckengabel)	— 75
9. Spargelmesser, doppelschneidiges	1 40
11. Neues verbessertes Spargelmesser, sehr zu empfehlen	1 35
12. Englischer Gartenhammer	2 20
15. Eisenverzinkte Erdbeerträger, äusserst praktisch, per Dutzend	1 30
16. Basthalter, ein äusserst praktisches und nützliches Geräte.	1 20
17. Handrasenmähmaschine von Gebrüder Brill Nr. 1. Die beste Mähmaschine, welche bis jetzt existiert.	50 —
18. Galvanisierter Eisendraht p. $2\frac{1}{2}$ Ko. (klein. Ringe werd. nicht abgegeben.)	2 —
19. Spalierdrahtzange, nach französischem Muster	6 —
20. Neuer Raidisseur-Drahtspanner zu Draht von $1\frac{1}{2}$ —3 mm.	p. St. — 30
21. Neuer Drahtspanner mit Schraube, zu stärk. Draht als 3 mm.	— 35
22. Kokosfaserstricke, z. Anbinden der Bäume, s. zu empfehlen, p. Kilo	— 80

IX. Nummerhölzer, Harztinte, Bindematerialien.

1. Nummerhölzer zum Anhängen; diese sind mit gelber Oelfarbe angestrichen und mit Bindfaden versehen	14 cm. lang, 100 Stück	— 75
dto. dto. dto.	10 " " 100 "	— 60
dto. dto. dto.	7 " " 100 "	— 45
2. Nummerhölzer zum Einstecken	14 " " 100 "	— 40
dto. dto.	20 " " 100 "	— 60
3. Etiketten von Zinkblech		
Nr. 11. 7,5 cm. lang, 2 cm. breit, per 1000		16 —
" 13. 8,5 " " 3 " " " "		26 —
" 15. 10,0 " " 3,7 " " " "		40 —
" 31. 5,0 " " 3 " " " "		16 —
Draht hiezu, per 100 Stück		— 25
4. Chemische Tinte dazu, per Glas		— 70
5. Unverlöschliche Harztinte, zum Schreiben auf angestrichene Hölzer		— 60
6. Kautschukriemen zum Anbinden der Bäume 100 St., 75 cm. lang		— 60
" " " 100 " 50 " "		— 50
7. Raphia-Bast, sehr schön und biegsam, per Ko. zur Zeit		1 —

X. Modelle und Obstnachbildungen.

2. Modell der neuen Wanderobstdörre von Lucas, mit Einrichtung zur Wärmeleitung von oben nach unten (aus Eisenblech) mit Kiste	12 50
--	-------

Nr. d. Katal.

Preis M. Pf.

3. **Arnoldis Obstkabinet**, in Lieferung mit Carton (bis jetzt 88 Lief.
à 6 Früchte) à 7 —
Dasselbe, die 50 von dem Deutschen Pomologen-Verein besonders
empfohlenen Obstsorten enthaltend 60 —

Kaltflüssiges Baumwachs nach Dr. Ed. Lucas.

Seit Jahren mit dem besten Erfolg bei allen Veredelungen, wie zum Bedecken von Wunden in der Baumschule im Gebrauch. Die beste aller Baumwachsarten.

per 500 gr. mit Blechbüchse	— 80
„ 250 „ „ „	— 50

Bücher über Pomologie, Obst-, Gemüse-, Weinbau und einschlägige Wissenschaften.

- Bach, Karl**, die Verarbeitung und Konservierung des Obstes und der Gemüse. Mit 51 Holzschn. Kart. mit Leinwand. 3 M
— — die Verwertung des Obstes im ländl. Haushalt. 1 M
— — der ländliche Hausgarten. Karton. 1 M 50 ♂
- Baltet, Ch.**, Praktische Anleitung zur Baumzucht. Mit 44 Holzschnitten gr. 8. br. 2 M 80 ♂
- Barfuss**, die Ueberwinterung der frischen Gemüse. Mit 12 Holzschnitten. 1 M 20 ♂
- Barth**, die Obstweinbereitung, mit besonderer Berücksichtigung der Beerenobstweine. 3. Aufl. 1 M
- Bibliothek für wissenschaftliche Gartenkultur.**
- I. Bd. Theorie des Gartenbaus von M. Kolb, Ober-Inspektor am K. botan. Garten in München. 8 M
- II. Bd. Einleitung in das Studium der Pomologie, für angehende Pomologen, Freunde und Förderer der Obstkunde und Obstzucht; mit 82 Abbild. von Dr. Ed. Lucas. 6 M
- III. Bd. Die Lehre vom Baumschnitt. Für die deutschen Gärten bearb. von Dr. Ed. Lucas. 6 Aufl., bearb. von Fr. Lucas. Mit 4 lith. Tafeln und 337 Holzschnitten. 6 M
- IV. Bd. Anleitung zur Obsttreiberei von W. Tatter, k. Oberhofgärtner in Herrenhausen bei Hannover. Mit 78 Holzschnitten. 7 M
- V. Bd. Beiträge zur Landschaftsgärtnerei. Die Felsen in Gärten u. Parkanlagen. Anleitung zur Verschönerung natürlicher u. zur Herstellung künstlicher Felspartien für Gärtner, Gartenbesitzer, Architekten, Forstmänner etc. v. Forstmeister Rudolf Geschwind. 6 M
- VI. Bd. Handbuch der höheren Pflanzenkultur (Botan. Gärtnerei) Beschreibung und Behandlung der wertvollsten und interessantesten Gewächshaus- und Zimmerpflanzen von Carl Salomon, k. botan. Gärtner in Würzburg. Mit 11 Holzschnitten. 10 M
- VII. Bd. Pflanzengeographie für Gärtner u. Freunde des Gartenbaus. Von Dr. Edm. Goetze, k. Garten-Inspektor in Greifswald. 9 M
- Christ's Gartenbuch** für Bürger und Landmann. Eine gemeinfassliche Anleitung zur Anlage und Behandlung des Hausgartens und zur Kultur der Gemüse, Obstbäume, Reben und Blumen von Dr. Ed. Lucas. 8. Aufl. 1889. Mit einem Anhang über Blumenzucht im Zimmer. Bearb. von Fr. Lucas. Mit 198 Holzschnitten. Eleg. geb. 4 —
- Daul**, Illustr. Handbuch der Kaktenkunde. 3 60
- Godemann**, Anleitung zur Landschaftsgärtnerei. Unter Zugrundlegung des von Dr. Ed. Lucas als Manuskript für die Zöglinge des Pomolog. Instituts in Reutlingen herausgegebenen Auszuges aus L. von Skell's Beiträge zur Landschaftsgärtnerei. Mit 21 in den Text gedruckten Abbildungen und 4 lithographierten Tafeln. Preis cart. 2 M 80 ♂. In Partien von 12 Exempl. an zu 2 M 40 ♂

Grundlehren des Gartenbaues.

- I. Bdch. Kolb, Das wichtigste aus der Theorie des Gartenbaus. 1 M
 - II. „ Lucas, Leitfaden für den angehenden Pomologen. 1 M
 - IV. „ Tatter, Das Wichtigste aus der Obstzucht. 1 M
 - V. „ Salomon, Das Wichtigste üb. Gewächshaus- u. Zimmerpflanz. 1 M
- Held, Der Feldgemüsebau.** Mit einer Anleitung zum Dörren und Einmachen der Gemüse. Mit 16 Holzschn. Preis brosch. 2 M 75
- Kirchner, die Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen.** Eine Anleitung zu ihrer Erkennung und Bekämpfung für Landwirte, Gärtner etc. Preis brosch. 9 M
- Kolb, die europäischen und überseeischen Alpenpflanzen.** 8 —
- Kremer, die Konservierung der Gemüse und Früchte in Blechdosen.** In Leinwand geb. 1 M 40 ♂
- Kremer, Spargelzucht.** Mit 7 Holzschnitten. 1 M 20 ♂
- Lucas, Dr. Ed., Anleitung zum Gemüsebau, sowie zur Einrichtung eines Hausgartens,** Mit 51 Holzschn. Eleg. kart. 1 M 80 ♂
- — **Anleitung, Kurze, zur Obstbenutzung.** Eleg. kart. 1 M 50 ♂
- — **Anleitung, Kurze, zur Obstkultur.** Ein Leitfaden bei Vorträgen über Obstbau an Seminaren, Pomol. und Gartenbau Instituten. 8 verm. Aufl. 1891. Mit 4 Taf.-Abb. u. 32 Holzschn. broch. 1 M 60 ♂, 12 Ex. 16 M 80 ♂
- — **Anleitung, Kurze, zum Obstdörren und zur Mussbereitung.** Mit 19 Holzschnitten. 5. Aufl. 75 ♂, Partiepreis 12 Ex. 7 M 20 ♂
- — **Der Cider oder Obstwein.** Kurze Zusammenstellung der verschied. Bereitungsarten und Ratschläge zu einer rationellen Darstellung und Behandlung desselben. 3. Aufl. mit 10 Abbildungen. 80 ♂, 12 Ex. 8 M
- — **Der Gemüsebau.** Anleitung zur Kultur der Gemüse im Garten und Feld. Mit dem (lith.) Plan eines Gemüsegartens. 4. Aufl. 1882. 3 M
- — **Handbuch, Vollständiges, der Obstkultur.** Mit 307 Holzschnitten. (Dieses Werk umfasst die ganze Obstkultur und bespricht die verschiedenen Arten von Obstanlagen in Gärten, auf Feldern, an Strassen u. s. w. ganz speziell und ausführlich.) Eleg. geb. 2. Aufl. 1886. 6 M
- — **Kurze belehrende Instruktion für Strassenbaumwärter.** 2. Auflage. Kartoniert. 35 ♂, 12 Ex. 3 M
- — **Die Kreis- oder Bezirksbaumschule.** Prakt. Anleitung zur Anlage und Behandlung derselben, zugleich als belehrende Instruktion für Baumschulgärtner. 4. verm. Aufl. Mit 52 Holzschnitten u. einem Plane. 2 M 25 ♂
- — **Der Obstbau an Staats- und Gemeindestrassen.** Für Strassenbau-beamte, Ortsvorsteher und Baumwärter. 1 M 80 ♂
- — **Der Obstbau auf dem Lande.** Eine gemeinfassl., belehrende Dienst-anweisung, für Gemeindebaumwärter. 5. verm. Aufl. 1875. 1 M 70 ♂
- — **Fr., das Obst und seine Verwertung.** Mit 165 Holzschnitten. Elegant gebunden. 6 M
- — **Pfirsiche und Nektarinen.** Systematische Beschreibung und Abbildung von 88 der wertvollsten und interessantesten Sorten derselben, nebst einer kurzen Anleitung zur Pfirsichkultur in Deutschland. 2 M 80 ♂
- — **Ratschläge zur Förderung der Obstkultur.** Mit besonderer Rücksicht auf die rauheren Gegenden Württembergs. 60 ♂
- — **Systematische Uebersicht der Obstsorten der ersten fünf Bände des Illustrierten Handbuchs der Obstkunde v. Oberdieck und Lucas,** mit kurzen Bemerkungen über Anpflanzung, Wert und Benützung der einzelnen Sorten. 12 Bdg. 2 M 20 ♂
- — **Unterhaltungen über Gemüsebau, für den Landmann bearbeitet.** Mit 18 Abb. u. 1 Plan. 2. Aufl. (7. Bdch. von der Landmanns Winterabende) 1 M
- Lucas, Dr. Ed., Unterhaltungen über Obstbau, für den Landmann bearb.** Mit 33 Abb. 3. Aufl. (2 Bdch. d. Schrift: Des Landmanns Winterabende). 1 M
- — **Wandtafel über die Erziehung der jungen Obstbäume und über die wichtigsten künstlichen Baumformen.** Mit beschreibendem Text. In Mappe. 2 M 40 ♂

- Lucas, die wertvollsten Tafeläpfel. Mit 118 Holzschn. 3 *M* 80 $\frac{1}{2}$ geb. 4 *M* 40 $\frac{1}{2}$
 Lucas, Wandtafel der wichtigsten Veredelungsarten, nebst den dazu notwendigen Geräten in naturgetreuer Darstellung. Mit Text. 2. Auflage. In Mappe. 2 *M* 20 $\frac{1}{2}$
- -- Württembergs Obstbau. Kurze Darstellung des Zustandes unserer Obstkultur in den verschiedenen Bezirken des Landes, nebst einem Anhang über die gesetzlichen Bestimmungen für den Obstbau. 1 *M* 60 $\frac{1}{2}$
- Lucas u. Dir. F. Medicus, Die Lehre vom Obstbau auf einfache Gesetze zurückgeführt. Ein Leitfad. f. Vorträge über Obstkultur. 7. Aufl. 1883. 3 *M* 80 $\frac{1}{2}$
- Lutz, Landw., nützl. u. schädli. Insekten. Mit 4 Taf. kol. Abb. 2 *M* 20 $\frac{1}{2}$
- Maurer, Das Beerenobst, seine Kultur, Fortpflanzung und Benutzung. Mit einem Anhang über Kirschen, Feigen, Flieder und Berberitzen. Mit 14 Tafeln-Abbild. und 14 Holzschn. 2. umgeb. Auflage. 3 *M* 50 $\frac{1}{2}$
- Pomologische Monatshefte. Zeitschrift für Förderung und Hebung der Obstkunde, Obstkultur und Obstbenutzung. Organ des Deutschen Pomolog-Vereins. Herausgegeben von Fr. Lucas, Direktor des Pomol. Instituts in Reutlingen. Jährlich 12 Hefte à 24 Seiten in gr. 8° mit vielen Holzschnitten und je einem Farbendruck oder einer Lithographie. Preis pro Jahrgang 4 *M* 50 $\frac{1}{2}$.
- 1866—1882 à *M* 4.— pro Jahrg.; Jahrg. 1883—1888 à *M* 5.— pro Jahrg.
-  1 Exemplar Jahrgang 1866—1889(Ladenpreis Mk. 202.50.) Mk. 90.—
- Jeder Jahrgang ist reich mit Holzschnitten und mit 10—12 Farbendruckbildern oder Lithographien illustriert.
- Müller u. Lebl., Der Weinstock. Praktische Anleitung zu dessen Erziehung. Schnitt und Pflege. Mit vielen Abbildungen. 2 *M*
- Nerlinger, Th., u. Bach, Karl, der landwirtschaftliche Obstbau. 3. Aufl. Mit 84 Holzschnitten. 2 *M* 80 $\frac{1}{2}$
- Nessler, Bereitung, Pflege und Untersuchung des Weins. 6. Aufl. 6 *M*
- Obstbautafeln für Schule u. Haus 2 Bl. 1 *M* 60 $\frac{1}{2}$ 25 Ex. (ohne Mappe) je 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$
- Römer, Die Nutzgeflügelzucht. Eleg. geb. 2 *M* 20 $\frac{1}{2}$
- Salomon, Wörterbuch der botan. Kunstsprache. 3. Aufl. Elegant in Leinwand geb. 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$
- Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen. Eleg. in Leinw. geb. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$
- Wörterbuch der botanischen Gattungsnamen. Eleg. geb. 2 *M* 50 $\frac{1}{2}$
- Sorauer, Populäre Pflanzenphysiologie für Gärtner. Ein Ratgeber bei Ausführung der praktischen Arbeiten. Mit 33 Abbild., Preis 4 *M* 50 $\frac{1}{2}$
- Taschenberg, Prof. Dr. E. L., Wandtafel zur Darstellung der Reblaus und der Blutlaus. Mit Text. 2. Aufl. In Mappe. 2 *M* 20 $\frac{1}{2}$
- Taschenberg u. Lucas, Schutz der Obstbäume und deren Früchte gegen feindl. Tiere u. gegen Krankh. Eleg. geb. 4 *M* 80 $\frac{1}{2}$. Darans einzeln:
 Lucas, Schutz gegen Krankheiten. Broschiert. 2 *M* 30 $\frac{1}{2}$
- Tensi, Johannis- u. Stachelbeerwein. 1 *M*
- Timm, Die Fruchtlüköre. Mit 21. Abb. 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$
- Mohr, Die Insektengifte und pilztötender Heilmittel. 2 *M* 20 $\frac{1}{2}$
- Timm, der Johannisbeerwein u. die übrigen Obst- u. Beerenweine, 2. Aufl. Eleg. geb. 3 *M*
- Die Obst- und Gemüseverwertung für Haushaltungs- und Handelszwecke. Mit kurzen, jeder Obst- und Gemüseart vorangehenden Anweisungen zur Kultur der betreffenden Nutzpflanzen und Aufzählung der besten Sorten. Mit 45 Holzschn. Preis eleg. kartoniert. 3 *M* 60 $\frac{1}{2}$
- Timm u. Frahm, Die Kultur der Blumenzwiebeln und der bekanntesten Knollengewächse. 2 *M* 75 &
- Vorlagen zum Zeichnen von Gartenplänen. Herausgeb. v. Pomologischen Institut, 20 lithogr. Tafeln, darunter 2 kolor., mit Text. Eleg. kart. 2 *M*
- Witzgall, Illustr. Handbuch der Bienenzucht. Eleg. geb. 6 *M*
- Zeeb und Martin, Handbuch der Landwirtschaft. 3. Aufl. 6 *M* 70 $\frac{1}{2}$
- Photographien, Totalansicht des Pomologischen Instituts in 2 Grössen, auf Carton. à 1 *M* u. 1 *M* 60 $\frac{1}{2}$

Register.

	Seite.
Alpenpflanzen	49
Apfelbäume	8—15
Aprikosenbäume	38
Birnbäume	21—28
Brombeeren	41
Bücher	53—55
Coniferen	46
Dahlien	47

Edelreiserverzeichnis von

Äpfeln	16—20
Birnen	29—32
Pflaumen u. Zwetschen	35—36
Erdbeeren	42—43
Geräte	50—52
Hagebutten	41
Haselnüsse	39
Himbeeren	40—41
Johannisbeeren	39—40
Kirschen u. Weichsel	36—37
Maulbeeren	39
Mispel	33
Obstsamen	6
Pfirsich u. Nectarinen	37—38
Pflaumen u. Zwetschen	33—35
Quitten	33
Rosen	46
Stachelbeeren	39—40
Staudengewächse	47—49
Walnüsse	39
Weiden	46
Wildlinge	5
Zierbäume u. Ziersträucher	43—45

Avis.

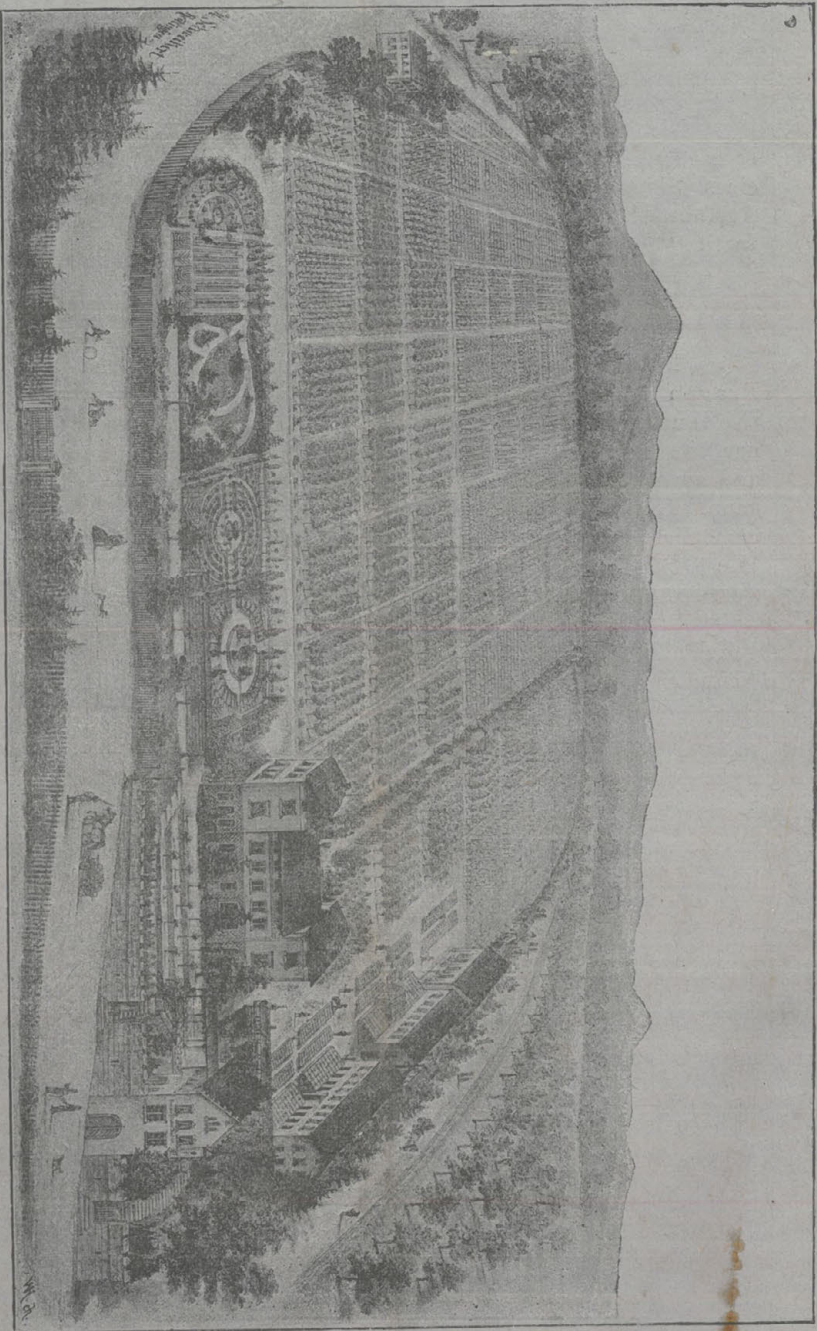
Die Anfertigung von Gartenplänen, Spaliergärten, Obstbaumgütern, Hausgärtchen u. s. w. wird nach Einsendung eines Situationsplanes gerne besorgt, wie dann auch die Ausführung solcher Anlagen selbstständig durch das Pom. Institut übernommen wird.

Anfragen.

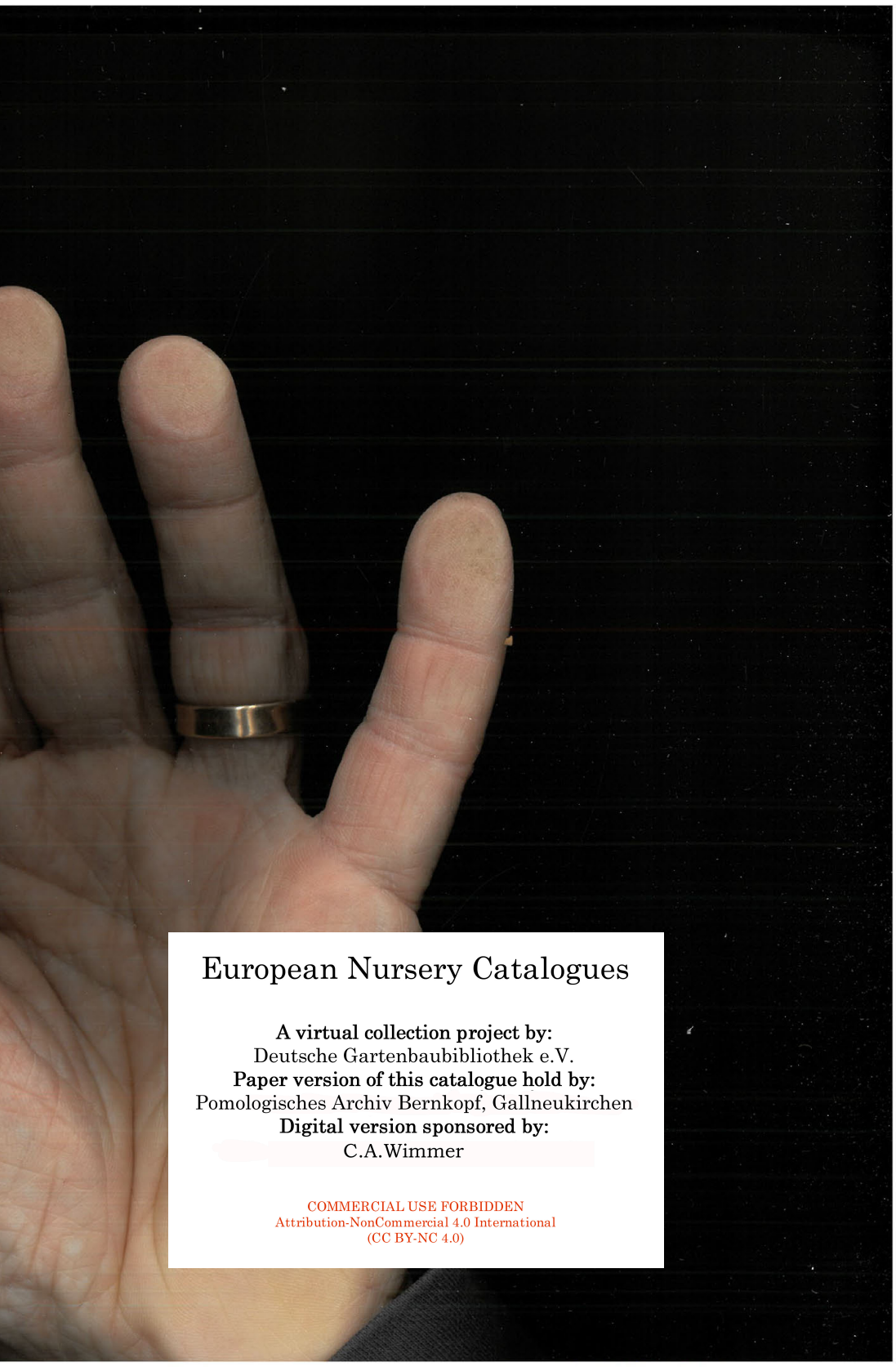
Bei den geehrten Bestellungen werden auch sehr häufig Fragen über einzelne Obstsorten oder Kulturmethoden gestellt, die gern von uns beantwortet werden; nur bitten wir, sie auf ein besonderes Blatt zu schreiben, und zwar so, dass die Antwort gleich dazu gesetzt werden kann. Es ist bei dem ungemeinen Geschäftsdrang sonst fast unmöglich, derartigen Wünschen genügend zu entsprechen. **Die Bestellungen bitten wir auch stets auf ein besonderes Blatt zu notieren, welches dem Katalog beigelegt ist.** Fragen, welche ausserdem an das Institut gerichtet werden, können nur dann auf Beantwortung rechnen, wenn denselben eine Marke zur Rückantwort beigelegt ist.

Obstbestimmungen und Obstsortimente.

Es werden die Bestimmungen der Namen unbekannter Obstsorten, soweit dies möglich ist, seitens des Pomologischen Instituts gern vorgenommen und zwar in vielen Fällen ohne Vergütung, namentlich wenn die Bäume von hier bezogen wurden. Im allgemeinen werden aber für diese oft sehr zeitraubende Arbeit folgende Honorare festgesetzt: Für die Bestimmung von 1—4 Sorten *M* 1., 5—10 Sorten *M* 2., 11—25 Sorten *M* 5., 25—50 Sorten *M* 10. Es werden nur die Sorten gezählt, für welche Namensbestimmungen gegeben werden konnten. Bemerkt wird übrigens, dass da Erstlingsfrüchte sehr variieren, nur Früchte von der 3. Ernte an zur Erkennung der Sorte brauchbar sind. Den Früchten, welche in je 2—4 Stück und in normaler Entwicklung eingesandt werden müssen, muss zum Bestimmen eine Liste beigegeben sein, worin dieselben mit Nro. eingetragen sind und in welcher auch Notizen über Wuchs des Baumes, Tragbarkeit, Nutzungswert und Abstammung oder Verbreitung der Sorte gegeben sind. Sorgfältige Verpackung der franco einzusendenden Früchte wird besonders empfohlen.



Total-Ansicht von dem Pomologischen Institut in Bessingen.

A close-up photograph of a person's left hand, palm facing the viewer, with the index, middle, and ring fingers extended. A simple, wide, metallic ring is worn on the ring finger. The background is a solid, dark black.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Pomologisches Archiv Bernkopf, Gallneukirchen

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)